Telegraphische Depeschen.

Snland.

Rongreß. Washington, D. C., 20. April. -Brafibent McRinley fandte neuerbings bem Senat u. A. folgenbe Ernennun=

John A. Merritt von Rem Dorf, britter Beneral=Boftmeifter. John B. Jadfon bon Californien,

Bolltolleftor für ben Diftritt San William Youngsblood von Alaba=

ma, Mubitor für bas Department bes

28m. A. Jones bon Wisconfin, Inbianer=Rommiffar.

Charles B. Timberlate von Colo= rabe, Ginnehmer öffentlicher Gelber

Simon Matthews von Miffiffippi, Landamis = Registrator in Jadfon,

Milton C. Phillip von Wisconsin, Bundes-Unmalt für ben öftlichen Diftrift bon Disconfin.

Frant U. Moore, Binnensteuer=Rol= letior im erften New Yorter Diftritt. James 3. Davenport bon New Sampihire, Erfter Silfs-Benfions-

Leverett M. Relley bon Illinois, 3meiter Siljs = Benfionstommiffar. Sonat nahm bie landwirth= schaftliche Berwilligungs=Borlage an, sowie eine Resolution von Hoar (Rep.) bon Maffachufetts, welche vom Staats= fetretar fratiftijche Austunft über ben | neutral bleiben werden. Nach ber Mei-Befetgebungs= und Regierungsmecha= nismus der venschiebenen Nationen verlangt, die mit ben Ber. Staaten Di= plomatische Beziehungen unterhalten.

Die Morgan'sche Resolution betreffs Unertennung ber cubar-fchen Infur= gentn als friegführende Macht wurde weiterberathen. Morgan verlieh babei auch feiner Sympathie für Griechen= land Ausbrick.

Das Sochwaffer.

Cairo, 30., 20. April. Sier ift ber Miffiffippi jest im rafchen Fallen, mahrend er in Memphis, Tenn., noch beinahe beständig ift. Doch wird fich wohl auch bort die Wintung bes Fallens bahier balb bemerklich machen. Im Allgemeinen beffert fich bie Sachlage.

Rem Orleans, 20. April. Die, Tag und Racht betriebenen Befestigungsar= beiten an ben Flugbammen bon Carrollton icheinen gute Ergebniffe gu ha= ben. In Greina und anbermarts pa= trouilliten beständig Bewaffnete ben Fluß ab, um Jeben niederzuschießen, welcher versuchen follte, Riffe in Die Damme zu machen (im Intereffe anderer Begenben.) Der Strom hat Still=

Das grünäugige Ungeheuer.

Detroit, 20. April. Der 65jahrige Deubsche Johann Abam Dittmann hat aus Gifersucht feine Geliebte Rellie Bergen ermorbet und ift bann entflo= ben. Dittmann war eine ziemlich rath= selhafte Personlichkeit; er arbeitete nicht und hatte boch reichlich Gelo. Früher foll er Roch in einem Gold= gräber=Lager in Avizona ober New Mexico gewesen sein. Dem genannten Frauengimmer gab er alles Gelb, mas fie haben wollte, bis er endlich ermit= telte, baß fie bamit auch einen "Freund" unterhielt.

Mud im Often Froftichaden.

New Dort, 20. April. Beithin fat bas nächtliche Froftwetter bebeutenben Schaben angerichtet. Man glaubt, baß Die Pfirfich-Grnte im Subson-Thal bollig berloren fei.

Aufregung auf den Martten.

New York, 20. April. Abermals gab es aufgeregte Szenen auf bem Bei= genmartt ber Probuttenborfe. Diesmal aber find bie Weizenpreise, statt rafch zu fteigen, wieber gefallen, und gwar auf die Rabelbepeschen vom Liber= pooler Martt hin.

Die tommende Grant . Denfmal.

New York, 20. April. Wie icon Dienstag, bem 27. April, bas neue Grant-Denkmal eingeweiht, und biefe Feier wird fich zu einem fehr großartis gen Greigniß gestalten. Nach ben neue= sten Abschätzungen werden 55,000 Mann an ber Landparabe theilnehmen, und 200 ameritanische und ausländi: fche Fahrzeuge an ber Flotten-Runbge= bung. Die meiften ber angefündigten auswärtigen Flottenschiffe find allerbings noch nicht eingetroffen.

Erzbifcofs-Jubilaum.

Philabelphia, 20. April. Unter febr ftarter Betheiligung murbe bier Die Weier bes 25jährigen Umtsjubilaums bes tatholischen Ergbischofs Patric John Rhan eröffnet. Un ber Barabe ber Pfarrfin'ber nahmen nabegu 10,= 000, welche 50 Rirchen vertraten, atti= ben Untheil. Rardinal Gibbons, Erg= bifchof Corrigan von Rem Dort, ber papftliche Delegat Engbischof Martinelli und viele andere firchliche Burbeträger wohnen ber Feierlichkeit bei.

Roch ein Amtsmuder.

Berlin, 20. April. Run heißt auch, bag ber Staatsfetretar bes Reichs=Juftigamts, Rieberbing, amts= mube fei, und fein Rudtritt balb erfol-

Bom Rriegsichauplat.

Die Türfen haben noch immer den Miluna-Pag, ftogen aber bei weiterem Dordringen auf großen Widerftand und werden bei Reveni von den Griechen geschlagen. - Nach den neneften Nachrichten aber dringen fie wieder mit verftarfter Macht gegen den Revenis Pag vor. - Un der westlichen Küfte fiegreiches Dordringen der Briechen. - König Georg geht nach der Grenze ab.

den breche.

murbe.

Schaben.

baraus entstehen tonnten.

April. In ber Rahe bon Reveni murbe

heute Bormittag wieber fehr hipig ge-

fampft. Die Griechen hatten gute Stel-

lungen inne, aber bie Türfen greifen

fie in riefigen Rolonnen an; man er=

bie Stadt Biglia, welche fie unaufhor-

lich hombardirten, eingenommen und

200 türfische Gefangene gemacht bat=

Mit welcher Wuth im Miluna=Pag

getämpft wurbe, tann man aus ber

Thatfache entnehmen, bag beiberfeits

fein Parbon gegeben ober verlangt

Athen, 20. April. Bu Arta (an ber

nordwestlichen Rufte) wird feit Mon-

tag Abend unausgefest gefämpft. Die

türkische Artillerie feuert mit perffartter

Macht, aber bie griechischen Bertheibi=

ger bes Blates erleiben nur geringen

Die Beschießung von Preveza (eben-

falls an ber nordwestlichen Rufte, aber

auf ber türkischen Seite) burch bas

ariechische Geschwader wird fortgesett.

fcmaber ift unter verfiegelten Orbres

heute bom Biraus abgefahren.

Das griechische Pangerschiff=Ge=

London, 20. April. Griechenland

hat eine Note an Die Grofmachte ae-

sandt, worin gegen die Fortsehung ber

Blockirung Aretas protestirt wird, da

biefelbe eine Neutralitäts-Berletung

bilde, indem jest Krieg zwischen Grie-

Es heißt, daß die Türken eine Un=

Athen, 20. April. Der Rampf givi=

ichen Griechen und Dürfen zu Reveni

wur'be heute erst recht wieber aufgenom=

men, und es ift jest eine große Schlacht

Die Türfen greifen mit noch größerer

Macht an als gestern, aber die Griechen

leiften ihnen hartnädigen Wiberftand.

gen Depefche bes "Meffagero" aus

Athen find in bem Rampf im Miluna=

Pag nicht weniger als 20,000 Mann

In berfelben Depefche wird mitge=

theilt, daß Kronprina Konstantin heute

und baß ber Ronig Georg unverzüglich

Athen, 20. April. Der gefammte

Berluft ber Griechen bei ben Rampfen

im Miluna-Baß wird auf 1000 Todte

aber behamptet, bag die Verlufte ber

Türken noch viel größer feien. Die

Türten haben beffere Schiegwaffen, bie

Griechen indeß zeichnen sich burch grö-

Es beift, bas Aufgeben bon Gribo=

vali burch bie Briechen - bas fie mitt=

lerweile wiedererobert haben - fei eine

Folge eines Migberftanbniffes bes Ge=

nerals Maftropas gewesen, welcher ge=

glaubt habe, er folle fich gurudgieben.

mabrend Bring Ronftanting Befehle

gerabe gegentheilig gelautet batten.

Mastropas hat bafür eine schwere Rüge

Eine Depefche aus Rairo, Egppten,

befagt: Auf Ersuchen ber türkischen

Regierung hat die egyptische Regierung

bem griechischen Diplomatischen Mgen=

ten bahier, M. J. Gruparis, feine Baffe

eingehandigt und bat befohlen, bag alle

Griechen binnen 14 Tagen Egypten

London, 20. April. Berichiebene

Nachrichten aus glaubwürdiger Quelle

laffen es jest als gewiß erscheinen, daß

bie Turfen burch bie hauptthure von

Theffalien eingedrungen find und jest

bie breiten Gbenen erreicht haben, wo

fie von ihrer numerifchen Uebermacht

über die Griechen noch viel mehr Bor-

theil ziehen fonnen, als zubor. Das

einzige hinderniß, welches ben Türken

noch bei ihrem Borbringen nachlariffa

im Wege fteht, ift Thrnavo. Wenn Die

Türten Lariffa nehmen, fo bricht ber

gange Plan ber griechischen Bertheidis

London, 20. April. Gine Depefche

aus Sofia, Bulgarien, melbet, bag

est bas bulgarische Rabinet ein Er=

uchen ber Turfei in Erwägung giebe,

wonach Bulgarien, als ein Bafall ber

Türfei, allen griechischen Ronfuln in

jenem Lanbe ebenfalls ihre Baffe guftels

Ronftantinopel, 20. April. Die

neuesten türtischen Berichte befagen,

baf bie Türten Thrnava befest hat-

Mittlerweile haben bie Griechen eis

nen Borftog jur Gee ausgeführt und

eine Quantität Baffen und Munition

auf ber türkischen Infel Chios, unfern

ber Beftfüfte Rleinafiens, gelandet.

Der Fürft bon Samos hat telegra-

ten und jest nach Lariffa rudten.

gung Theffaliens gufammen.

len folle.

iener Infel erfucht,

Bere Treffsicherheit aus.

gefriegt.

berlaffen müßten.

im Bangen gefallen (!!!).

Rom, 20. April. Rach einer heuti=

zahl gefangener griechischer Freischärler

chenland und ber Türkei bestehe.

riebergemekelt hätten.

im Bange.

Es wird berichtet, baf bie Griechen

wartet balb eine Enticheibung.

London, 20. April. Die jegige Sach= lage auf bem Kriegsschauplat läßt fich ungefähr folgenderweise gufammenfaf=

Un ber westlichen Rufte und ber Grenze bon Gpirus find bie Griechen bedeutend im Bortheil und bringen jegreich in Feinbestanb ein. Unberer= feits halten die Türken noch immer ben Miluma-Paß befett, welcher als ber Schlüffel zu Lariffa gilt (wo sich bas griechische Sauptquartier befindet), und baher find die griechische Stellungen bort und an anberen Puntten Theffaliens in ber größten Gefahr. Burbe iben Griechen auch Lariffa ber= loren geben, fo murbe ben Türken ber Weg nach Volo (Bolos) und schließlich nach ber griechischen Sauptstadt Athen offen fein. Daher haben Die Briechen wenig zu hoffen, wenn nicht bem Bor= bringen ber Türken in jener Gegenb raich und entichieben Ginhalt gethan wird, ober Griechenland wicht etwa burch einen verwegenen Berfuch, mit ber Flotte in die Darbanellenstrake ein= zudringen, Die türkische hauptstadt in

unmittelbare Gefahr bringt. Man glaubt hier, baß alle Groß= machte mindeftens einige Tage lang nung Bieler werben bie Rriegs : Ereig= niffe fich ziemlich rafch abspielen.

Lariffa, Theffalien, 20. April. Der Plan bes türkischen Oberbefehlshabers Ebhem Bafcha, nach ber vollständigen Besetzung bes Miluna-Paffes auch burch den Pag von Reveni zu dringen, bann in bie Ebene von Lariffa borguruden, mit feiner Ravallerie ben Rudzug ber griechischen Armee abguschneiben und fo Lariffa ohne Wiber= stand einzunehmen, ist vorerst geschei= tent. Bu Reveni (nicht weit von Inr= navos, nordwestlich von Larissa) wurben bie Türken von ben verftärften Griechen gefchlagen, und Gbhem Pafcha felbst entging mit tnapper Roth bem Schicfal, gefangen genommen zu werben. General Smolent, ber frühere Rriegsminister, befehligte bie 14,000 Mann griechischer Truppen zu Reve= ni; auf türtischer Seite follen in bie= fem Treffen 22,000 Mann geftanben

Die griechische Truppen find jegt wieber im Vorbringen und treffen Un-Stalten, ihre früheren Positionen am Miluna-Bag und zu Grigovali wieber zu erobern. Das burfte ihnen freilich äußerst schwer werben, nament= lich Ersteres: benn bie Türken haben ben thatfachlichen Oberbefehl über bie mittlerweile ben Miluna-Bag noch griechischen Streitfrafte übernimmt,

(Ueber bie Bahl ber Getöbteten und | pon Athen nach ber Grenge gebt. Bermunbeten, hier und anbermarts, wie auch über bie Große ber bethei= ligten Seere, find bie miberiprechent= ften Nachrichten verbreitet, und jebe ter | und Bermundete angegeben; es wird beiben Parteien fucht biejenigen Be= fechte, in welchen fie im Bortheil ge= wesen, als die wichtigsten hinzustellen. Dies gilt wohl auch zum guten Theil

für fpatere Berichte.) Sauptmann Tagarbe, welcher gu Gripovali vermundet worden war. er= ichof fich, um nicht in bie Sanbe ber Türken gu fallen.

Saloniti, Türkei, 20. April. Gin türkisches Torpeboboot hat ben griechi= ichen Dampfer "Athen", auf welchem fich Freischarler und Mitglieder gegeis mer Gefellichaften befanben, im Golf bon Calonifi gum Ginten gebracht. Much haben bie Türken ben griechischen Dampfer "Rephaleion" gefapert. 3m Uebrigen herricht bier eine allgemeine Banit. Reine Fahrzeuge mehr burfen ben Golf verlaffen.

Athen, 20. April. nachrichten, welche heute früh hier eingetroffen find, befagen, bag eine Reihe Rampfe bes blu= tigften Charafters in ben legten gwei Tagen innerhalb ber Engpäffe und um bie Blodhaufer gu Rebeni herum ge= früher ermabnt, wird am nachften wuthet haben. Die Turten unternah= men wieberholte und heftige Ungriffe auf bie Bolitionen ber Griechen, mur= ben aber mit fehr großen Berluften gu= rudgeschlagen. Die Bauernschaft erhebt fich jest von allen Seiten, um die griedifchen Truppen zu unterftugen, mel chen die Lotalfenntniffe ber bewaffnes ten Landleute von großem Werth fir.b.

Seute früh um 5 Uhr traf bie Runbe ein, baß bie Griechen Grigovali nach einem verzweifelten Rampfe miebers erobert haben. Das Bombarbement von Biglia ift immer noch im Gange.

Rronpring Ronftantin, welcher Thr: nabo und Reveni besucht hatte, ift nach bem Sauptquartier in Lariffa gurud:

General Smolent rudt jest bon Rebeni nach Damafi, und GeneralMapromichal ift jum Erfat für Dberft Maftropas aufgebrochen, welcher fich bom Miluna-Bag hatte gurudgiehen muffen. Wenn biefe Streitfrafte fich vereinigt haben, wird ein Berfuch gemacht werben, ben Miluna-Bag wieber-

Der Bürgermeifter von Lariffa bat eine allgemeine Proflamation an bie Burger erlaffen, worin biefelben aufgeforbert werben, sich zu bewaffnen und ihr Land ju bertheibigen. Der Minister bes Innern hat eine gleich lautenbe Beifung an alle Brafetten in Griedenland erlaffen.

Grentide That einer Mutter.

Salonifi, 20. April. Türfifche Rach= richten melben, bag Ebhem Pascha bie Berlin, 20. April. Die Gattin bes Stadt Bonnali eingenommen, bag 216= penfionirten Schuhmannes Hannig med Pafcha Rirtepe befegt, und bag hat ben graufigen Berfuch gemacht, ihre Suffein Pascha Tano eingenommen beiben Rinber und fich felbft gu tobten; habe, ferner, bag bas türtische Bor= fie hangte bie beiben Rinber an Rageln bringen rafch ben Wiberftanb ber Griein ber Rüche auf, legte sich felber ben Strid um ben Sais, frieg auf einen Berlin, 20. April. Sier ift man in Stuhl und ftief biefen unter fich fort. politischen und Finangfreisen bis jest Im fritischen Augenblid betrat aber eine Nachbarsfrau Die Bohnung, er= gar nicht über ben Rrieg zwischen ber Türfei und Griechenland erregt, und griff flugs ein Büchenmeffer und fchnitt Niemand hier fcheint gu befürchten, baß bie bereits ftarren Rorper wieder ab. allgemeine europäische Berwidelungen Die Mutter und bas alteste Rind wurben gerettet, bas jungfte aber war be= Claffona (burt. Hamptquartier), 20. reits eine Leiche.

Mflatifde Reben in Frankreich.

Paris, 20. April. Japanifche und dinefische Weinreben find mit Erfolg im nördlichen Frankreich, in ber Rähe bon Alencon, angepflangt worden. Sie haben fich in einem Diftrift, in welchem noch nie Reben für Beingwede gezogen worden find, gut afflimatifirt.

Die Trauben von biefen Reben rei= fen um Mitte September herum und liefern einen ichonen, nicht stanten Bein, ber fich beionbere gum "Berschneiben" ber ftarkeren sublichen Weine

gut gebrauchen läßt. Weitgetriebener Begetarianismus

London, 20. April. Fortgefchrittene Begetarianer in England haben einen neuen Berband gegrumbet, welcher fich berpflichtet, wicht blos auf alle thierische Rahrung zu bergichten, fondern auch auf alle Artifel, gu beren Berftellung Thiere getobtet werben muffen, alfo auch fein Leber mehr für Schuhe und Sanbichute, tein Gett für Geife, feine Felle und Febern, fein Glfenbein ufm. gu gebrauchen.

Dampfernadrichten.

Engefommen. New York: Hindoo von Hull; Au=

guft Rorff von Rotterbam. New York: Circaffia nach Glasgow, Bofton: Cephalonia bon Liverpool, Liborno: California von Rem Drt. Gibraltar: Ems, bon NewYorf nach Genua u. f. m.

Nem Dort: Bohemia bon Samburg (mit 82 3mischenbeds = Paffagieren. hatte eine Reihe ichwerer Sturme burchzumachen, und fein Bug murbe in einem Gisfeld beschäbigt.)

Mbgegangen.

New Yorf: Spree nach Bremen; Cham nach Umfterham Bremen: Lahn nach New York. (Mit Bertretern Deutschlands und Defter=

reichs jum Welt-Poftfongreß in Wafh= ington)

(Telegraphifde Ratigen auf ber Innenfeite.) Lofalbericht.

Bom Gerberftreit.

wurf ichwer verlett.

Gine Abtheilung Poliziften begleitete heute Morgen ein Dugend ais Streitbrecher angeworbene Gerber bon ber Station an 2B. Chicago Abe. mach ber Gifenbrath'ichen Gerberei am Fuge ber Sangamon Str. Unterwegs fchien Mues friedlich zu fein, fo daß die gan= ge Gesellschaft an ber Rreugung von Cornell Str. und Affland Abe. bor ber Wirthschaft des Joseph Joannis Halt machte und biefe betrat um "etwas Warmes" gu trinfen. Bahrend fich bie Polizesten und ihre Schütlinge in biefer Beife ftartien, follen brei Berjonen auf bas Dach bes Birthichafts= Gebäudes gefletiert fein. Mis ber Bug fich nachber bon Neuem formirte, faufte ein ichwerer Badftein von bem Dache herab, und Poligeft Thomas Panne, an den Ropf getroffen, brach mit ei= nem Muffchrei bewußtlos gufammen. Gin halbes Dugend Poliziften fturm= ten gleich barauf gu bem Dach bes Be= baubes hinauf, fanben baffelbe aber leer. 3m Laufe bes Bormittags murben unter bem Berbacht, ben Steinmur berübt gu haben ober barum gu miffen, elf Berfonen verhaftet, barunter auch ber Schantwirth Joannis. Panne, bef= fen Buftand ein fehr bedentlicher ift, ift nach bem St. Elifabeth-Sofpital ge= ichafft worden.

Muger Joannis befinden fich Sie phan Guichow, Stephan Grauti, Stephan Mosny, Paul Bibibine, John Baza, William Parit, Stephan 300nar, Jan Conbesti, Stanislaus Mosginsti, Joe Urbansti, Beter Plucinet und Jan Bulid bes Steinwurfes megen in Saft. Die 12jahrige Sabie Reating behauptet, fie habe nach bem Burf Paul Bibivine und John Gaza aus einer Sinterthur vom Saufe bes Joannis tommen feben. Unbere Ber= fonen behaupten, Mosny, 3vonar und Bulid feien auf bem Dach gewefen,und Mosny foll ben Stein geschleubert ha= ben. - Rach ben legten Rachrichten aus bem Sofpital ift nicht zu befürchten, bag bie Berletung Bannes fich als töbilich erweifen wird.

Heberfahren und getödtet.

In ber Rabe bon Chermerville frünzte um Mitternacht ein gemiffer Albert Gberlin, ber fich auf ber Beim= reife nach befagter Ortichaft befanb. pon einem Frachtzuge berab und gerieth unter bie Raber, wobei ber Ungludliche fo fcmere Berlehungen erlitt, baf mes nige Minuten fpater ber Tob eintrat. Gin Silfscoroner wird morgen bon bier nach Shermerville geben, um ben 3n= phisch um Genbung bon Truppen nach queft abauhalten.

Bor der Bellenthur.

Bantprafident Spalding muß fofort neue Bürgichaft ftellen oder in's Be: fananik mandern.

Gin beifles "Entweber-ober!" ftarrt bem Er-Bräfibenten Chas. B. Spalbing bon ber berfrachten Globe Spar= bant entgegen. Richter Dunne bat nämlich heute Bormittag entschieben, bag bie bom Zahnarzt Sarlan am Samftag für ihn geleiftete Burgichaft im Betrage bon \$25,000 ungenugenb und fofort burch eine andere zu erfegen Rann Spalding bies bis Rach= mittags 4 Uhr nicht thun, fo wird er ohne Beiteres bem Countngefängniß übermiefen werben. Ingmifchen murbe ber ehemalige Bantprafibent ber Dbbut bes Bailiffs Olfon anpertraut, in beffen Begleitung er fich unbergüglich auf den Weg machte, um einen neuen Bürgen aufzutreiben.

Spalbing war bekanntlich am Samftag auf Beranlaffung bes Bant= Depositoren George N. Morgan in Saft genommen worben. Sarlan stellte die verlangte Bürgschaft für ihn, bie aber gleich bon bem Rechtsbertreter bes Rlägers für feinesmeas Gher er= flart wurde. Richter Dunne verschob feine Entimeibung bis beute, bie eben babin lautete, baß Spalbing neu Burafchaft zu ftellen habe.

Der Bermaltungsrath ber Univerfis tät von Minois wird wahrscheinlich Die Staats=Legislatur um eine Dring= lichteits=Bewilligung von \$100.000 an: geben, damit die Unftalt nicht geschlof fen zu werben braucht. Ginflugreiche Lobbniften follen nach Springfielb gefandt werden, um für bie Unnahme ber gewünschten Appropriation thun= lichst zu agitiren.

Feuer.

Ein abermaliger Brand im Befcaftslofal von Pomeroy, Son & Co.

In bem Gebäube Nr. 80 Randolph Strafe, bas erft bor Rurgem ber Schauplat einer Feuersbrunft gemefen war, fam heute Bormittag um 10 Uhr wieberum ein Brand gum Musbruch, biesmal im 4. Stockwert. Es gelang ber Feuerwehr auch heute, ber Flam= men nach furgem Rampfe herr gu werben. Die Auttionatoren = Firma Pomeron, Son & Co., welche tas gange Gebäu'de als Lagerraum für ihren Trödlerfram benutt, gibt bie Sohe bes angerichteten Schabens auf \$10,000 an. Die Versicherung, welche bemfelben gegenüberfteht, beträgt

In der Möbelfabrit von G. J. Groß, Nr. 7457 Railroad Abenue, heute Morgen burch einen ichabhaften Rauchfang eine Feuersbrunft berur= facht, bie Schaben im Betrage bon

\$900 angerichtet hat. In bem zweistodigen bolggebaube 325 Sedgwid Str. brach heute Morgen im Galanteriewaaren = Beschäft von Charles Perfins ein Feuer aus, bas \$200 Chaben anrichtete, ebe

es burch die Feuerwehr gelofcht murbe. Obbachlofe, die mahe ber 14. Str. in einem leeren Guterwagen ber 3lli= nois Bentral = Bahn genächtigt und bann, um fich zu erwarmen, ein Feuer angegunbet hatten, festen baburch ben Waggon in Brand. Die Feuerwehr erschien noch rechtzeitig auf bem Plat, um bie Berfiorung des Wagens ju berhindern.

Roch eine Proteft = Berfammlung.

Unter Vorsit bes Mayors Harrison findet heute, Dienftag, Abend im Waffenfaale ber Battery "D" eine weitere große Protestversammlung gegen bie Unnahme ber humphren= Bills ftatt. Ansprachen werben halten: Alberman Harlan, Jentins Lloyd Jones, Professor Graham Taylor, Bm. Rent und vielleicht auch ber Er= Gouverneur John P. Mitgeld.

Rurg und Reu.

* In ihrer Wohnung, Nr. 3564 Armour Avenue, ftarb heute Morgen gang ploplich bie 38 Jahre alte Frau Therefa Jon. Der Coroner ift benach= richtigt worben.

* Der heutige Tag ift für ben Staat Minois ber offizielleBaumpflanzungs= Tag, und in ben meiften öffentlichen Schulen ift er unter angemeffenen Feierlichkeiten feinem 3mede entfpre= chend beobachtet morben.

* 3m Superior-Bericht wurde heute von Frau Chnibia 3. Lawrence eine Rlage gegen Dr. William Minafer und feine Gattin, Glifabeth Minater, an= hängig gemacht. Rlägerin behauptet, baß fie bon bem Chepaar bei Gelegen heit eines Grumbeigenthumshanbels übervortheilt morben fei, und fie ber= langt beschalb, bag bie Verklagten von Gerichtsmegen gur Rechnungsablage gezwungen werben follen.

Das Wetter.

Bom Betterbureau auf bem Anditoriumthurm wird für die nachsten 18 Stunden folgendes Better für Illinois und die angrenzenden Staaten in Aussicht geftelt: Eticago und Umgegend. für Allinois und die augrenzenden Staaten in Aussicht gekelt:
Chriego nich almgegend: Im Allgemeinen schae beute Abend und morgen; fteigende Temperatur; ledbafte südöftliche Winde.
Ikinois: Tyellweise bewölft beute Abend und morgen; erwas wärmer; südöftliche Winde.
Indiana: Regenichauer im sidweftlichen Thelte beute Abend; morgen im Allgemeinen sichen und wörmer; farfe sidöftliche Winde.
Auch für die Staaten Wistouri und Wisconfin wird im Allgemeinen sichous Wetter, dei fteigender Temperatur; angefündigt; möglicherweise briliche Regenichater im westlichen Teiele von Wisconfin lebbafte südöftliche Winde.
In Chicago fteste fich der Temperaturkand feit unserem lehten Accichte wie folgt: Ecktern Abend um G libe V Grad Wistouria. Dieten mus die Russen und Erren beute Worgen num 6 libt W Grad uns beute Mittag Liede Mere Mun.

Muerlei Gunder.

3m valigeigericht auf der Mordwestfeite.

In ben elenben Löchern an ber 20 Chicago Ave., welche ben Rcies Geberjon und Blume als Gerichtstotale Die= nen, gab es heute Morgen wieder ein großes Gebränge bon Leuten, Die als Rläger, Zeugen ober Angetlagte por einem biefer beiben Berren gu erichei= nen hatten. Biele Frauen hatten, ba fie bie Rleinen nirgends fonft gu laffen wußten, ihre Rinder mitgebracht, und bas flägliche Gefchrei ber Babies un= terbrach von Zeit zu Zeit ben Bang ber Berhandlungen.-Michael Schult und Jojeph Bera waren angeflagt, ihre Frauen mighanbelt zu haben. Frauen, ärmlich aber fauber gefleidet, erzählten bie alte Geschichte. Sie find fo fleißig, daß bie Manner ihnen Die gange Sorge für ben Unterhalt ber Fa= milie überlaffen, einen großen Theil bes Gelbes, bas fie berbienen, in ichlechtem Schnaps anlegen und bann im Rausch bie Weiber und bie Rimber prügeln. Beibe Manner find Polen. Bera hat ichon mehrfach mit Rabi Ge= person zu thun gehabt und verlangt aus Borficht eine Berlegung bes Ber= fahrens bor Rabi Blume. Diefer ichidt ihn auf ein halbes Sahr nach bem Arbeitshaus, mahrend Schult, ber gegen bie Gerechtigfeitsliebe Geverfons nichts einzuwenden hat, mit vier Donaten babonfommt. Der Poligift Gragant, welcher bie beiben Miffethä= ter berhaftet bat, mußte in beiben Fal-Ien für Die perichiebenen Barteien als Dolmetscher fungiren und thut bas mit anerkennenswerthem Geschid.

Jos. heenen, ein Rruppel, ift mit Beter Rilen gufammen angeflagt, einen Guterwagen ber Penniplvania-Bahn aufgebrochen und baraus Theile von Fahrräbern gestohlen zu haben. Das Beweismaterial ift nur fcmach, und gegen Rilen langt es nicht einmal gu beffen Ueberweifung an bie Grand Jurh. heenen hat im aufgeweichten Erbreich bor bem Guterwagen Spuren feines Fuges und feiner Rrude gu= rudgelaffen. Detettive Camp legt Sppsabbriide berfelben bor. Rabi Geberjon überantwortet ben Rruppel ba= raufhin bem Rriminalgericht.

Rlagen und Gegenklagen erheben Bilbert M. Relfon, ein in einer Fabrit an ber Auftin Abe, angestellter Mafchi: nift, und die fechgebniabrige Bertha henning gegen einander. Relfon fagt, Bertha habe ihm eine golbene Uhr ent= wendet. Das Mabchen bestreitet biefe Thatfache nicht, und ihr Bater bat bie bon ihr fur \$3 verfette Uhr ausgeloft und bem Gigenthumer guruderftattet. Bu ihrer Entschuldigung bringt Bertha bor, fie habe ein Liebesberhaltnig mit Relfon gehabt, bas auch fortge= fest wurde, als Relfon bor Jahr und Zag ein anderes Madchen heirathete. Im November borigen Jahres habe fie ten gestattet, Die nicht ohne Folgen geblieben feien. Rach Erwägung ber beiberseitigen Aussagen weift ber Rich= ter fomohl die Diebstahlsanklage ab. als auch die auf Entführung lautenbe Gegen-Antlage bes Mädchens.

Reue Budthausfträflinge.

Gefängnigbirettor Whitman hat heute acht zu Buchthausstrafe verur= theilte Berbrecher an ihren Bestim= mungsort nach Joliet gebracht. Alle biefe neuen Sträflinge werben bie ge= ftreifte Jade auf unbestimmte Zeit tra= gen muffen, mit Ausnahme bon Henrh Ruder, der bor Aurzem wegen Ermordung des Rofthausbesitres Louis Marvic eine 25jährige Zuchthausstrafe zus biktirt erhielt. Die Ramen und Schandthaten ber übrigen Befegesüber= treter find: William Unberfon und William Brainard, Raubanfall; John Sogan, Morbangriff; James Irving, William Monroe, George Regan und Thomas Williams, Ginbruchsbiebftahl.

Muf feiner Rudfahrt wird bert Whitman von John henderson begleitet fein, bem burglich bom Staats-Obergericht ein neuer Prozeg bewilligt worden henderson wurde bor etwa 3ahresfrift wegen versuchten Raubanfalls ber Reformschule in Pontiac überwies fen, blieb bort aber nur einige Monate lang und wurbe alsbann gegen bas Berfprechen guter Führung hin probe= weise auf freien Jug gefett. Balb barauf berübte ber unberbefferliche Buriche wieberum einen Raubanfall, ber ihm biesmal eine Buchthausftrafe bon unbestimmter Dauer eintrug. Gegen biefes Urtheil wurde appellirt, un= ter bem Sinweis, daß ber Angeflagte, weil er nur auf Brobe entlaffen worden war, nach Pontiac hätte gurudgefandt werben müffen.

Beidenfund.

Polizisten ber Couth Englewood: Revierwache fanden beute ju früher Morgenftunbe auf ben Beleifen ber Western Indiana-Bahn die noch nicht erfaltete Leiche eines gewiffen John Shepherd, ber augenscheinlich von ei= nem tung zubor eingelaufenen Baffa= gierzuge überfahren und auf ber Stelle getödtet worden war. Beide Beine ma= ren bem Unglüdlichen oberhalb ber Anie abgeschnitten worben. Shepherb war etwa 35 Jahre alt und unberheis rathet. Er hatte früher in Diensten ber Chicago & Caftern Illinois = Bahn geftanden, mar aber bor mehreren Dionaten aus irgend einem Grunde ent= laffen worden. Die Leiche wurde nach Dahlgreens Morgue, Rr. 5820 Bent-worth Avenue, gefchafft.

Gegen die Maerhand-Laden.

Die Plane der Coof County Bufineg Men's

3m Cherman Soufe fant geftern Nachmittag eine regelmäßige fammlung bes Raufmannifchen Bentralbereins bon Coof County Statt. Brafibent Gillman berichtete, es fpra= chen alle Ungeichen bafür, bag Die Staats = Legislatur bie Borlagen an= nehmen murbe, welcher ihr gur Be= fampfung und ichlieglichen Unterdrüdung ber Riefen-Bagare unterbreitet worden find. Man burfe fich aber noch nicht in Gicherheit wiegen, fonbern muffe fort und fort agitiren um bas Gifen gu ichmieben, fo lange es beiß fei. Es murbe beichloffen, im Intereffe ber Borlagen Maffen=Betitionen an Die gesetgebenbe Rorperschaft gu richten und nächfte Woche in einer ber großen Hallen bes unteren Stabttheils eine Maffen-Berjammlung abzuhalten, in welcher ben Beschwenden gegen bie übermächtige Romfurreng ber Sammel-Ges fchafte Musbrud gegeben werben foll. Gine weitere, noch größere Demonftration foll an einem noch zu bestimmen= ben Tage bes Monats Mai im Glectric Bart veranstaltet merben. Manor Sarrifon. Mberman Sarlan und momogs lich auch Er-Brafibent Sarrifon und William Jennings Bryan follen als Redner gewonnen werden, und man will von ben Besuchern ein Gintritts= gelb erheben, um auf biefe Beife einen größeren Beitrag gur Dedung ber Ugis tations=Roften gu erhalten.

Bolitifdes Maerlei.

Wie fehr Manor harrifon immer noch bon hungrigen Memterjägern geplagt und ihm bas Leben fauer ge= macht wird, erhellt am beften aus ber Thatfache, baß für bie fünf bom Birgermeifter gu befebenben Silfs-Boligei= anwaltstellen nicht weniger als 2500 Applitanten borhanben find, bie alle gerne einmal an bie ftabtifche Rrippe

Boligeirichter Rerften bon ber Oft Chicago Wenue = Station wird ofne 3meifel wiederernannt werben, wie auch sein Rollege Hall, von bem 35. Str. = Polizeigericht, voraussichtlich in Umt und Burben berpleiben wird. Die erften Ernennungen ber neuen Boligeis richter werben aber wohl faum vor ber nächften Stadtrathsfigung befanns

Delinfpettor "Bobby" Burte fündigt an, bag er fein Bureau am 1. Mai in bem Gebäube Rr. 119 La Salle Str. eröffnen wird. Er hat bemnach feinen urfprünglichen Plan, basfelbe in's Rathhaus zu verlegen, aufgegeben.

In Sarben finbet morgen, nach bei= Ber Rampagne, Die Bürgermeiftermahl nämlich ber Republitaner Er-Alberman Clart 2B. Ranger; ber Unabhangige Jonathan Matthews und 28. S. Loftetter, ber Randibat ber Arbeiter und Gilberfreun'be. Matthems, ber bisherige Manor bes Städtchens, foll nur wenig Aussicht auf Wiedererwählung haben und einzig und allein beshalb "laufen", um feinen alten politischen Gegner Ranger burch Stimmenent= ziehung schlagen zu helfen. Sarven wählt morgen außerbem einen Stadt= Schahmeister, fowie fünf neue Albers

Polizeichef Riplen hat heute 2m. 3. Cuffing gum Borfteber ber Druderei bes Polizei=Departements ernannt, an Stelle von Ralph D. Rabfern, beffen Resignation geforbert murbe. Uebrigen erflarte ber Polizeichef, baß in biefer Boche vorausfichtlich teine weiteren Personalberanderungen in feinem Departement porgenommen merben würden.

Mus dem Poftamt.

John E. Breeland, ber neue Borfteher bes 3meigpoftamts "U", an Jackson und Canal Straße, hat heute Bormittag feine Amtspflichten anges treten, nachbem er 33 Jahre lang Die Stelle eines Bilfs-Borftebers im Berfandt Departement im Sauptpoftamt betleidet hat. Die hauptaufgabe bes ermähnten Zweigpostamtes ift die Bes förberung ber ein= und auslaufenden Bost im Union-Bahnhof.

I. B. Rerrigan, ber bisherige Bermalter bes Unter-Boftamts 56, an Quinch Strafe, ift gum Uffiftenten Breelands ernannt worben. Un feine Stelle tritt Albert Jampolis.

Lefet die Sonmagsbeilage der Abendpoft

Der Entführung befduldigt.

Richter Gibbons hat heute bie Bers handlung gegen ben Trapezfünftler G. M. Dawfon, welcher ber Entführung zweier fleiner Madchen, Ramens Man Quella und Rellie Freerfemp, befculbigt ift, auf ben nachften Samftag ans gefest. Damfon hatte bie beiben Schweftern unter bem Beiftanbe feines Baters und unter Angabe falfcher Bors fpiegelungen aboptirt, um fie, wie behauptet wirb, ju unmoralifchen 3meden gu migbrauchen. Der altere Datos fon murbe bereits in Berbindung mit biefer Ungelegenheit wegen Digachtung bes Gerichts zu neummonatlicher Gefängnighaft berurtheilt; bie Bollftredung ber Strafe ift jeboch bis auf Deiteres suspendint marben.

Celegraphische Rotizen.

3nlant. - Die Gold-Referve im Bunbes Schahamt betrug flach legtem Bericht \$154,659,546, ber gefammte Baarpor rath \$225,383,008.

- Dr. Ernift Rramet, einer ber befannteften beutschen Mergte in Milwautee, ift im Alter bon 64 Jahren am Magenifrebs geftorben.

- Mus mehreren Thoilen bon Michigan und Jowa wird gemelbet, bag Rachtfrofte bas Doft mehr ober weni: ger bebentlich geschäbigt hatten.

- Der Rongreß-Abgeordnete Solman bon Indiana wurde in Bafhington burch Stury von einem Strafenbahn=Wagen verlett und ift noch nicht außer aller Gefahr.

- In bet Fabrit ber "American Tube Iron Co." ju Youngstown, D., gingen bie 500 Arbeiter wegen einer 10prozentigen Lohn-Herabsehung an

- Mehrere auswärtige Kriegsichiffe find bereits in New Dort eingetroffen, um an ber feierlichen Enthüllung bes Grant Dentmals, am 27. April, theil= aunehmen.

- Die Staatslegislatur bon Colorabo hat ebenfalls eine Borlage ange nommen, wonach Gifenbabnen geno: thigt find, Bibeiraber als Sandgepad frei zu beforbern. Der Gouverneur hat Die Borlage fofort unterzeichnet.

- Braffbent McRinlen bat bem Rongreß-Abgeordneten Bartholot von St. Louis mitgetheilt, daß Julius Golbichmibt von Milmaufee gum Ge= neraltonful in Berlin ausgewählt wor-Den fet.

- Vor ber Kentucher Staatslegislatur in Frantfort, welche nebit einem großen Bublifum im Opernhaus ba= felbit versammelt war, bielt ber fruhere Brafibentichaftstanbibat 28m. 3. Brhan gestern auf Ginlabung eineRebe über bie Währungsfrage.

- Der fürglich verstorbene Richter B. R. Chelbon in Rocford, 3ll., fru beres Mitglied bes Illinoifer Staats-Dbergerichts, bat bon feinem Bermogen, bas \$300,000 beträgt, etwa brei Riertel an Bilbungsanftalten vermacht. barunter \$100,000 an bas "Williams College", wo er ftubirt hatte.

- Der Schahamts=Sefrefar Bage hat die Abfetjung von Albert G. Conti. einem der Ginwanderungs = Inspetto= ren im Safen bon Bhilabelphia, ber= fügt. Conti war jungft aus Bafbing= ton mit ber Frau bon Friedrich Grimm burchgebrannt, welcher feit Jahren als Clert im Schahamt angestellt ift.

In Cincinnati gelangte bie 19. jährliche Tagessitzung bes Dhio-Begirts bes raiionalen Turnerbundes gum Abfchluf. Guftav Edftein wurde als Diffritts = Turnwart wiederge= wählt. Mis Ort gur Abhaltung ber nächsten jährlichen Tagesfahung wurde Mindlan, D., bestimmt.

- Bei Bear Creet, öftlich bon Ralispel. Mont., verungludte ein oftwarts fahrenber Berfonengug ber Great Northern Bahn infolge eines Schienen: bruche. Beibe Lotomotiven ffiraten ben bortigen Berg-Abhang hinab, und 4 Ungeftellte wurden mehr ober weni=

- 3m. 83. Lebensiahr ftarb in Milmautee ber befannte Jefuiten-Bater Soeden, welcher noch gu ben Bionier-Indianermiffionaren bes fernen Be ftens gehört hatte, einen bebeuteniben Einfluß bei vielen Indianerstämmen befaß und in manchen Fällen bief gur Berhütung von Unruhen beitrug.

Joseph G. Relly, welcher beschulbigt ift, ben Mord an Joseph d. Stiden, bem Raffirer ber "Great Salls National Bant" in Comers worth, N. S., verübt zu haben (in Berbindung mit einer Beraubung der Bant), wurde in Monfreal, Canada, in Frauentleibern verhaftet.

- Der frühere Stadt-Schahmei fter M. C. Saugan von Minneapolis, wird jest baselbst unter ber Beschuldi gung prozeffirt, über \$550,000 öffent-Gelber unterschlagen zu haben. Gr batte einen Ausflug nach Sot Springs, Urt., gemacht, fich aber bann freiwillig geftellt.

- Bu Lincoln, Nebr., begann ber Prozeß gegen ben früheren Staats= Schafmeifter Jofeph Bartlen unter ber Untlage, eine halbe Million Dollars unterschlagen gu haben. Bartlen vergidtete auf ein Borberhor und wurde unter \$50,000 Bürgschaft bem Di= ftriftsgericht überwiefen.

- Auf ben Unlagen hinter bem Weißen Saufe in ber Bundeshaupt= fabt murbe gestern wieber bas Ofter= montags-Rinberfest in ber üblichen Weise abgehalten, und reichlich 5000 Rinder vergnügten fich mit bem betannten Gierrollen. Während die Marinetapelle fpielte, befanden fich minde: ftens 15,000 Berfonen auf ben Unlagen. Der Prafibent und feine Gemah-Iin zeigten fich ebenfalls.

- Der Bollgugsrath ber ameritani= iden Gewertichaftsföberation, welcher gefterit in ber Bunbeshauptstadt gu= fammentrat, hat boschloffen, am 1. Mai gleichzeitig allenthalben im Lande Maffenberfammtungen zugunften bes achtfründigen Arbeitstages gu beran= ftalten. Man will auch ben Sprecher Rongreß = Abgeordnetenhauses, Reeb, erfuchen, bie Erörterung von Gefegesborlagen im Intereffe ber organi= firten Arbeit im Saufe zu gestatten, währenb fich ber Genat mit ber Bollborlage beichäftigt.

- Der Beilsarmee-Rommanbant Booth Tuder wurde in New Yort, un= mittelbar nachbem er bei ber Rudfehr aus bem Weften einen etwas fehr gewollen Empfang erhalten hatte, por bas Polizeigericht unter ber Beulbigung gebracht, einen Gemein= naben zu unterhalten. Schon zweimal orher war die Heilsarmee von bem beffenden Bolizeirichter gewarnt mor-Booth-Tuders Bertheibiger ift

ber Anwalt Mabifon Ferris, welcher felber gur Beilsarme gebort und fruber ber "Tammann Sall" angehörte.

Musland.

- Es wird angetunbigt, bag bie Regierung ber fubameritanischen Res publit Argentinien im nachften Juni thren Zins-Roupon boll bezahlen wird.

- Die Aufftanbifichen in ber fübameritanischen Republit Uruguan ha= ben abermals die Regierungstruppen, welche bom General Munez befehligt waren, gefchlagen.

- In London wurde geftern ber "Primel-Tag", ber Jahrestag bes Todes bon Lord Beaconsfield, noch lebhafter als fonft gefeiert, und al= lenthal!ben war Beaconsfielbs Lieb= lingsblume zu feben.

- In Italien glaubt man nicht, baß ber jegige Rrieg amifchen ber Türfei und Griechenland lotalifirt werden tonne, und ber frubere Premiermini= fter Crispi läßt in einem Zeitungs-Interview erflären, er glaube entschieden, baß ein allgemeiner europäischer Rrieg nabe beborftebe. Er fügt hingu, Die fretifche Frage batte auf friedlichem Wege beigelegt werben fonnen, wenn an ber Spige irgend einer ber Groß= mächte gegenwärtig ein wirklicher Staatsmann ftanbe.

- Das Parifer Blatt "La Temps" bringt die fenfationelle Runde, daß wieder eine italienische Expedition un= ter Major Bottego im füblichen Abeffi= nien bis auf 2 Mann vernichtet worben fei. Es icheint, bag ber ethiopi= iche General, welcher in Baro befehligt, ben Major Bottego aufforberte, bis ber Regus ausbrücklich ber Expedition Die Erlaubniß gum Borruden ertheilen würde. Die Italiener ichoffen jedoch fogleich auf bie Boten, welche Die Parlamentärflagge trugen, und töbteten fie, und barauf tam es gum Gefecht.

Lotalbericht.

Früh fertig mit der Welt.

Un ber Ede bon 12. und Bood Str. fand ein Polizist gestern Abend einen etwa 15jährigen Anaben bewußtlos auf bem Bürgerfteig liegend. Der Junge wurde nach bem County-Hofpital geschafft, wo die Merzte erfannten, daß er Gift genommen hatte. Es wurden Gegenmittel angewandt, und vielleicht gelingt es, ben jungen Menfchen am Leben gu erhalten. Derfelbe beifit 28m. Barris, und feine Eltern wohnen Rr. 239 Le Monne Straße. Er hat das haus berfelben bor einigen Tagen ber= laffen, in der Absicht, sich auf eigene Fauft durch bas Leben zu schlagen.

Bon ber Rufh Str. = Brude aus fturzte fich gestern Nachmittag ein unges Mabchen in bie schlammigen Fluthen bes Fluffes, benen fie burch einige rechtzeitig auf bem Blate er= scheinende Polizisten noch lebend ent= riffen wurde. Man schaffte sie nach dem County-Hospital, wo fie wieder bergeftellt merben wirb. - Die Lebens= mübe heißt Margareth McDonalb und ift im Laboratorium bes Dr. 2B. C. Abbott angestellt. Sie wohnt Nr. 702 Winona Strafe, bei bem Paftor ber Summerbale Rongregationalisten=Ge= meinde, Pfarrer B. C. Abbott. Unter bes Pfarrers Leitung hat Frl. Dic= Donald regelmäßig in ber Sonntags= Schule ber genannten Gemeinde unterrichtet und an allen beren frommen Hebungen theilgenommen, Gin Bruber bes Mädchens wohnt Nr. 1643 North Slatt Straße. Diefer wird jest zu et: mitteln fuchen, was feine Schwefter zu ihrem verzweifelten Sprung getrieben

Bon fallendem Gebalt erichlagen.

Die Chertshäufer Stone Co., Nr. 66 Cheern Strafe, hatte ber Frau Marn Saas Erlaubnik gegeben, ein auf bem Grundstud Dr. 64 Cherrn Str. fteben= des altes Holzgebäude einzureigen. Ein Roffganger ber Frau haas, Ramens Alexander Fischer, machte sich gestern mit einer Art an bie Arbeit, und mahrend er die Tragbalten durchhieb und Bretter loslöfte, sammelte Frau Haas Die tleinen Holzstücke auf, um fie für fünftigen Gebrauch als Brennholz aufgufchichten. Gegen Abend arbeitete Fifcher in bem Saufe an ber Berforung, Frau haas stand draußen. Alls gerabe wieber einer von ben Trä= gern unter ben Arthieben nachgab, fiel in Theil ber Wand nach außen. Frau haas wurde unter bem frürzenden Ge-Wilt begraben. Alls Fischer mit Silfe ber Arbeiter bom benachbarten Stein= hof ber Cbertshäufer Co. Die Trummer fortgeschafft hatten, ergab es fich, baß bie Frau getöbtet worden mar. Die Abtragung bes Saufes wurde bann ron ber Fouerwehr innerhalb einer Biertel= ftunde gu Ende gebracht. Die berun= glüdte Frau ift erft 25 Jahre alt ge=

Darf fich ausdehnen.

Der Stabigemeinde hammond ift gestern bom Bunbes-Obergericht bas Recht zugeftanben worben, ihre Stadt= grengen bis jum Michigan-Gee aus= gubehnen. Frau Caroline M. Forfath bon Chicago, die gwischen ber alten Stadtgrenze und dem See 700 Ader Land besitzt, hat dieses Recht hartnadig befampft und in ben unteren gericht= lichen Instanzen auch mehrfach über bie Stadt gefiegt; jest ift ber Prozeg aber Endgiltig ju ihren Ungunften entschieben worden. Hammond erhält burch bie Entscheidung eine Gebietserweiterung bon fieben Quabratmeilen, einen Buwachs von 4000 Einwohnern und eine Bermehrung feiner Steuer-Ginnahmen

In 28 Stunden von Chicago nach Rew Port.

\$24.00 für die Rundfahrt auf ber Ridel Plate-Bahn, abgehend von Shicago vom 23. bis einschliehlich 26. April und gültig für die Rückfahrt bis einschließlich 5. Mai. Dieser Breis ift niedriger als auf anberen Linfen.— Eity Lidet-Office 111 Abams Str., Aubito-rium Anner. — Bahnhof am Clark und 12. Str. Biaduft, Chicago. Telephon Main: apr 15, 20, 22

Stadtrathefigung. Mayor Barrifon fügt feinem Kabinet drei weitere Mamen hingu, Eine empfindliche Ueberrafchung für den

Gefundheits-Rommiffar: Dr. M. R. Bau=Rommiffar: James McUn=

"Bang".

Gas-Infpettor: Maurice D'Con-

Go lauten bie brei Ernenmungen, bie Manor Harrifon geftern Abend bem Stadtrath gur Beftätigung unterbreis tete. Dag er zu gleicher Zeit feinen Rachfolger für ben Zivilbienft=Rom= miffar Robert A. Waller ernannt, wie bies allgemein erwartet murbe, hat bie bemotratifden Wiihrer ara verfchnupft, boch geht ber Manor unbefummert hierum feinen eigenen Weg und wird vorab die Zivildienst-Rommiffion in Ruhe laffen. Sobald er aber erft ei= nen Musmeg gefunden hat, um feine Plane realifiren gu tonnen, fo fteht es bombenfeft, bag auch an Stelle ber beiben anderen Rommiffare zwei neue, ber jegigen Abministration freundlicher ge= finnte Beamte ernannt merben, fobaf es alfo nur eine Frage ber Beit ift, wann bie herren hot und Clart "gegangen" werben.

Dr. Rennolds, ber neue Gefund: heits-Rommiffar, betleibete basfelbe Amt bereits mahrend ber letten Abminiftration bes alten Carter S. Sarrifon und wurde auch von Manor Sop= fins in ber Stelle belaffen. Sames McUnbrews, der nunmehrige Bau-Rommiffar, hatte basfelbe Umt eben= falls ichon unter Manor Soptins inne und ift fomit auch fein Reuling mehr in feinem Fach, mahrenb man bon bem jehigen Gas-Inspettor Maurice D'= Connor nur fagen fann, bag berfelbe feiner Beit als Alberman ftets gu ben Bublern ftedte.

Bon irgendwelchem ftabtrathlichem "Lampenfieber" war übrigens geftern Abend beim Manor nichts zu merten: berfelbe prafibirte gleich wie ein gewieg= ter Parlamentarier und ließ auch jebem einzelnen Alberman, ber fich gum Bort melbete, volle Gerechtigfeit miberfahren, was allgemein angenehm be= ruhrte. Much befundete ber Manor fcon bei feinem erften Prafibiren. bag ber "Gang" ihn burchans nicht beberricht. Alberm. Walter beantragte namlich, baf ein Romite ernannt wer= be, welches fich nach Springfielb bege= ben foll, um bort gegen bie Baffirung ber fo verhaßten humphren Bills gu proteftiren. Der Manor ernannte gu Mitgliebern biefes Musichuffes lauter - Reform-Albermanner, und awar Balfer, Fitch, Gunther, Barlan, Man= pole, Jacfon und Malthy. Der "Gang" fchien für ihn einfach nicht zu existiren, und er berfette bemfelben überdies im Laufe bes Abends noch einen weiteren empfindlichen Schlag. Auf Antrag bes Mib. Maltby murbe ein neuer Musichuß für Geleiseerhöhung geschaffen, und wiederum ging ber "Gang" völlig leer aus, indem ber Manor folgende Romi= temitalieber ernannte: Norbfeite, Malt= bh umb Balter; Gubfeite, Jadfon, Martin, Fitch, Mulcahn; Weftfeite, Dubblefton, Manpole und Rector.

Die von Alberm. Walter (24. 28.) eingereichte Resolutionen gegen bie humphren Bill's wurde einstimmig an= genommen. Diefelbe weift barauf bin, daß bie Freibriefe ber Stammbahnen erft im Jahre 1903 erlofden und fo= weit gur Beit absolut feine Rothmen= bigfeit für eine Gesetesvorlage, wie Die humphren Bills, eriftire. Dem Bolle wurde burch lettere bas Gelbft= bestimmungsrecht benommen, mogegen ber Stadtrath, als Bertreter ber Bur= gerschaft, energisch und in aller Form protestiren muffe. Chicagos Schwe= fterftabte werben in berRefolution aufgeforbert, fich mit ber Metropole gegen bie Unnahme ber humphren-Bills gu thatfraftigem Wiberftanb gu bereinen, und ichlieflich werben die Mitglieber bes Saufes erfucht, gegen die Bills gu ftimmen.

Alberm. Mangler (21. Ward) bean= tragte bie Ernennung eines Romites, welches die Crawford'iche Bill gurRon= folibirung ber Chicagoer Basgefell= fchaften hinterfreiben foll. Der Untrag wurde einstimmig angenommen, boch werben bie Mitglieber bes Musfcuffes erft fpater bom Manor ernannt merben.

Der "Garfield Glectrie Light Co." wurde geftern mit 57 gegen 8 Stimmen bas Recht eingeraumt, Die 12. Bard mit elettrischem Licht, Barme und Triebtraft zu versehen. Der Diftritt, auf den der Freibrief sich erstreckt, wird begrenge wie folgt: Bon Cramford Abe. und 2B. 12. Strafe, an bie= fer nordlich bis Weft Taylor Strafe, an biefer bis Paulina Strafe, nord= lich an biefer bis Washington Boule= barb, weftlich an biefem bis California Abe., nördlich an biefer bis Late Stra-Be, westlich und nordweftlich an Lafe Strafe bis Cramford Abenue, füblich an biefer bis Weft 12. Strafe. Die Gefellichaft hat bom 1. Januar 1899 an Die Stadt 5 Prozent ihrer Befammteinnahmen gu gablen und muß

ibre Drahtleitungen unterirbisch legen. Muf Untrag bon Alberm. Probit wurde ber "mitternächtliche Markt" von North Avenue nach Willow Strafe verlegt, mofelbft fortan zwischen R. Salfteb Str. und bem Flug Brobufte aller Urt verlauft werben burfen.

Folgenbe Alberman-Wahlfonteste

wurden angemelbet und an bas Romis te für Wahlangelegenheiten verwiefen: Batrid Morris, Unabh., gegen Jofeph A. Sabertorn, Dem., 19. Barb. henry Fride, Dem., gegen Bm. J. Murphy, Unabh., 7. Ward. — James Malfh, Unabh., gegen Stephen B. Re-vere, Rep., 17. Bard. — Ebward F. Cullerton, Unabh., gegen Rubolph Surt, Dem., 9. Barb.

Bom 1. Mai bis 30. Ottober b. 3 werben laut Stabfrathsbeschluß alle ftabtifden Departements, ausgenom= men bie Departements für Poligei, Fouer und Gefundheitswefen, an Sonnabenden um 12 Uhr Mittags ge=

Fand wohlverdienten Beifall.

Mis ein burchfchlagenber Erfolg barf Das vierte Mahres Rongert bezeichnet werden, welches der allezeit strebsame Dannerchor ber erften evang.-lutheriichen St. Paulus-Gemeinde geftern Abend in Brands Salle veranstaltet hatte. Der bewährte Dirigent, Herr Louis Doering, hat bei Diefer Gelegen= heit wieder einmal ben Beweis geliefert, baß er feiner Wufgabe in jeber Bziehung gewachsen ift, und daß es ihm ge= lungen, ben feiner Leitung unterftellten Chor gur hoben Bluthe gu bringen. Unter ben bom Mannerchor gum Bor= trag gebrachten Liebesn verdient befon= bers die Möhring'iche Romposition bes befannten Gebichtes "Der Trompeter an ber Ragbach" riihmend hervorgeho= ben gu werben. Das trefflich gefun= gene Lieb murbe mit ichier nicht enden= wollendem Beifall aufgenommen. Nicht minder ansprechend waren bie Borträge ber Copranfangerin Frl. Jane Grah, bes Baritoniften S. F. Beuer und bes Tenorfangers Jacob Benner, fowie ein Trio für Flote, Cello und Piano, mit bem bie herren U. Leh= wald, D. Ruff und Edward Carftenn fich als Meifter in ihrem Fach erwiesen. Auch die Piano=Vorträge ber herren J. Quetje und RaviRoebel fanden beim Bublifum die ihnen gebührende Uner= bennung. - Der Reinertrag bes fo prächtig verlaufenen Konzertes foll befanntlich bazu verwandt werden, um bem berftorbenen Dirigenten bes Man= nerchors, herrn C. G. Schumm, ein würdiges Grabmal zu errichten.

Wehflagen im ftadtifden Seminar,

Bemäß einer Berfügung, welche ber zuständige Schulraths-Ausschuß fürz lich getroffen hat, theilte gestern Col. Barter, ber Borfteber bes ftabtischen Lebrer=Seminars in Normal Bart. awolf Schülerinnen ber Unftalt mit, daß fie bom ferneren Unterricht ausgeschloffen feien, weil fie nicht die Fähigfeiten befäßen, um ben erhöhten Un forberungen zu genügen, welche bie Er= ziehungsbehörde neuerdings an Lehr amts-Randibatinnen ftelle. Für Die amolf Betreffenden, welche bas Seminar feit letten Sommer befudt haben, war bas natürlich ein harter Schlag, um fo mehr, als ihnen bis jett bon ber Möglichkeit einer folden Dak: nahme noch nie etwas gefagt worber war. Much bie anderen Schillerinnen fanden die Magregel ebenso barbarisch wie ungerecht, und aus Mitgefühl bereinigten fie ihre Thranen mit benen ber Ausgewiesenen. Geholfen hat bas bie= fen aber nichts.

Mufregende Sagd.

Detettive Budminfter berhaftete getern in bem Saufe No. 3643 Cottage Brobe Abenue zwei Burichen Ramens Philip Stevens und Orfon Salisburg, Die bringend berbächtig find, bem G. 3. McQuaid von 1445 Calumet Avenue ein Fahrrad geftohlen zu haben. Der Beamte führte feine Gefangenen gum nächsten Alarmtafien, um ben Batrouillewagen berbeizusignalisiren. Ste= vens riß sich dabei von ihm los und entfloh. Budminfter übergab nun Salisburg ber Obhut eines Schutz mannes und nahm die Berfolgung bes Musreigers auf. Er feuerte mehrere Schüffe in Die Luft ab, und es fam= melte fich eine Menge Volks an. Ein Radfahrer Namens James Thompfon überholte Stevens und berfperrte ihm ben Beg, fo bag Budminfter ihn ein: holte und jum zweiten Male gefangen nehmen tonnte.

Warf das geben vomfich.

Im beutschen Sospital ift geftern Nachmittag turg nach feiner Ginliefe= rung ber 56jahrige Zigarrenmacher Benen Burmer ben Wirtungen einer Dofis Rarbolfaure erlegen, Die er ge= nommen hatte, weil ihm bas Leben gur Laft geworben mar. Wurmer wohnte, nachbem seine Gattin sich vor längerer Zeit von ihm getrennt hatte, in dem Saufe Rr. 1715 Cherman Place. Seine Wirthin, Frau J. Dreiste, hörte ihn geftern Mittag in feinem Zimmer fläglich ftohnen und jammern. Als fie nach ihm fah, frummte er fich por Schmergen auf feinem Lager. Gie be= nachrichtigte bie Polizei, und biefe schaffte ihn nach bem Krankenhaus, wo ihm aber nicht mehr geholfen werben tonnte. Die Leiche ift im Both'ichen Bestattungsgeschäft, Nr. 860 N. Halsteb Strafe, aufgebahrt worben.

Rongert der Anabentapelle.

Um nächsten Freitage, ben 23. b. M., wird bie hiefige Rapelle ber "Uni= teb Bon's Brigade of America" im "Affociation = Auditorium", Rr. 155 La Salle Str., ihr erftes jährliches Rongert veranstalten und mit bemfelben voraussichtlich einen hübschen Er= folg erzielen.

Das mit großer Sorgfalt gufam= mengestellte Programm wird mit dem Wagner'ichen Marich "Unter bem Dappelabler" eröffnet und mit "Sail Columbia", sowie mit "Star Span-gleb Banner" jum Abschluß gebracht werben. Besondere Ermahnung ber= bienen ferner ein Rornet-Solo Des Rapellmeisters Prof. A. Winkler und ein Solo bes jungen Mar Binfler, ber gleichfalls mit einem Rornet-Bortrage auf bem Programm verzeichnet fteht. Das Rongert wird puntt 8 Uhr Abbs. feinen Unfang nehmen.

Extursion nach der Stadt New York.

Die Ridel Plate-Babn perfauft Greurfions Tidets von Chicago nach New York and zurud auf allen Zügen, welche von Chi-cago vom 23. bis einschließlich 26. April ab-geben, zum Preise von 824.00 für die Rundfahrt, mas billiger ift, als auf anderen Linien. Die Lidets find gultig gur Rudfahrt von New York bis 111m 4. Mai 1897 einschließlich. — Begen Käherem sprecht vor bei ober abresirt an 3. P. Calahan, Generalober adreinrt an J. 37. Entrago, 3ll. Agent, 111 Abams Str., Chicago, 3ll. apr 15, 20, 22

Memter für Demofraten.

Der neue Korporationsanwalt gibt fein Gut achten über die Bestimmung des 3is vildienft Befetes ab.

Die Ernennungsbefugnif des Mayors hiernach bedeutend erweitert.

lette Abonnements = Borftellung ber Bemäß eines geftern abgegebenen Gutachten's bes neuen Korporations amvalts Chas. S. Thornton, bas für Mayor Sarrifon maßgebend fein wird, find nachbenannte ftabtifche Beamte ebenfalls bon ben Brufungsbeftim= mungen bes Bivilbienftgefeges be-Ober = Bauamt. Silfs-Rommiffar - Jahresgehalt \$3600. Sefretar bes Rommiffars-\$2000. Stadt-Ingenieur-\$4500.

-\$3600.Superintendent bes Bafferamts \$3650. Superintenbet bes Abgugstanal= Syftems — \$3600.

Superintendent bes Strafenmefens

Superintenbent bes Spezialsteuer= Umtes-\$3500. Superintenbent bes Rarten-Departements - \$800.

Superintenbent ber Stragen= und Muen=Reinigung - \$3600. Borfteher bes Departements bes Strafeningenieurs-\$2000. Borfteher bes Seitenweg-Amtes und ber Infpettoren-\$1500.

Gebäube = Dept. Gebäude=Rommiffar-Jahresgehalt \$3600. Bilfs-Gebäude-Rommiffar-\$2700. Sefretar bes Rommiffars-\$1800.

Feuermehr. Erfter Silfs = Feuermaricall Jahresgehalt \$4500. Superintendent bes ftabtifchen Te-

egraphenwejens-\$4500. Gin Gefretar ber Feuerwehr -\$3600. Gin Feuer-Inspettor-\$2750 Gin Thierargt-\$2400.

Sanitäts = Dept. Silfs = Sanitatstommiffar - Jah= resgehalt \$2400. Stadtarat - \$3600.

Chef bes Bureaus für Rauchinfpet= tion-\$2000. Chefs ber Sanitätsinfpettions=Mb= heilung-\$2000.

Superintendent bes ftadtifchen Laboratoriums—\$1800. Chefs bes ftatiftischen Bureaus \$1350. Chefs ber Abtheilung für anstedenbe

Rrantbeiten-\$2000. Superintendent des Jolirungs=ho= pitals \$1000. Polizei = Dept.

Silfs = Polizeifuperintenbent; 3abresgehalt \$4500. Gefretar bes Boligei=Departements -\$2250.

Infpettoren (4)-\$2520.

Captains (16)-\$2250. Diese Stellen werben somit bom Mayor nach eigenem Gutbunten befett werben, boch hat harrifon gleich= zeitig bereits emphatisch erklärt, daß er barüber nicht herausgehen und fich fonft ftrift an Die Beftimmungen bes Bivilbienitgefetes halten merbe.

Wie ersichtlich, weicht Thorntons Guttachten wesentlich von bemienigen feines Borgangers ab, ber befanntlich unter bem Ausbrud "Brincipal De= partments" - Die nach bem Bivil bienftgefeg vom Manor zu befegen find - nur folche Bureaux verftanben miffen mollie, Die bem Birgermeifte und bem Stadtrath Dirett verantwort= lich find. Thornton anderfeits erweitert den Begriff "Principal Depart= menis" bahin, daß hierzu überhaupt alle Bureaux gehören, Die, wenn auch einem ber großen Departements unterftebend, boch eine felbstffanbige Stellung einnehmen und von einem eigenen Chef geleitet werden. Db nun Die Bibilbienft=Rommiffare fich ebenfalls mit biefem Gutachten bes neuen Ror= porationsanwaltes einverstanden er= flären werben, bleibt vorerst abzumar= ten; mahricheinlich wird es aber fofort ju einem offenen Bruch gmifchen ben Rommiffaren und bem Magor tommen, menn Letterer unter ber Thornton's ichen Enticheibung feine erfte Ernen= nung macht. Die Berichte merben bann schließlich wohl das entscheidende Wort

gu fprechen haben. Geftern Nachmittag ftattete ein Romite ber "Civic Feberation" - aus ben Berren R. M. Bartribge. B. I: Bafer, I. C. McMillan und G. B. Butler bestehend - bem Magor einen Besuch ab und beglückwünschte ihn ob feiner festen Saltung bem Zivildienft= gefet gegenüber. Der Manor legte ben herren im Laufe bes Gefprachs bas Gutachten feines Korporationsanwalts por, welches allgemein als eine gerechte Muslegung ber in Frage ftebenben Be= ftimmungen erflärt wurde.

Stabtichatmeister hummel hat geftern folgende Bestande bes Stadt= chabes bon feinem Borganger Abam Bolf übernommen: Baar im General= fonds, \$2,270,204.58; Schul-Fonds, \$16,695.61; Schul = Bonds, \$18, 000.00; Schul = Seturitäten, \$15, 500.00; Polizei = Pensions = Fonds (Baar), \$5,147.85; Feuerwehr = Pen= fionsfonds (Baar), \$5,914.59; Bonds \$75,000,00.

Der Michtfinnden-Tag.

Bahrend bie Partbehörben ber Norb= und ber Beftfeite feit einigen Jahren ben achtstündigen Arbeitstag für ihre Angestellten eingeführt haben, läßt bie Bartverwaltung ber Gubfeite nach wie bor zehn Stunden per Tag arbeiten. Jest will ein Ausschuß ber Chicago Feberation of Labor fie nöthigenfalls burch bie Gerichte zwingen laffen, fich ber Reuerung ebenfalls angubequemen. Es geschieht bas hauptfächlich aus bem Grunde, weil die Gudseite Partverwaltung nächstens eine große Ungahl von Arbeitern mit Ar Auffüllung bes neuen Uferpartes beschäftigen wird.

Deutsches Theater in Soolens.

Der nächste Sonntag wird uns bie

Ehren-Benefig für die Direttoren Welb und

Diesjährigen beutschen Theaterfaison und bamit gugleich bas Ehren Benefig für Die Berren Welb und Bachsner bringen, bie nunmehr auf eine gehn= jährige Direttionsführung gurud= bliden fonnen. Daß aus biefem Unlag gang befonders weitgehende Borberei tangen getroffen worben find, am bem Bublitum einen wirtlich intereffanten und genugreichen Abend gu bereiten, barf als felbftverftanblich vorausgefest werden, und ebenfo felbstverftanolich burfte es fein, daß bie biefigen Theater= freunde in bantbarer Erinnerung an bie Berdienfte ber ftrebfamen Direttion bas Saus bis auf ben legten Blag füllen werben. Bur Aufführung angefündigt find brei Ginafter, mit beren Auswahl bie Benefizianten gweifellos einen guten Griff gethan haben. Die Titet ber Stude lauten: "Stephn Girard", "Der Brafibent" und "Rleine Migwerftandniffe". Der Berfaffer bes Charafterbilbes

"Stephy Girard" ift ein in Mahren geborener ameritanifcher Schaufpieler, Ramens Rarl Boldl, ber fich auf ber enalisch = ameritanischen Buhne als Charles Salesfield eine geachtete Stellung erworben hat. Das interef= fante Bühnenwert ift bereits in faft allen größeren Städten ber Union mit gerabezu fenfationellem Er= folge zur Darftellung gebracht und bon Rubolpf Genée auf bie beutsche Buhne übertragen worben. Die Sauptfigur bilbet ber Groftauf= mann Stephn Girard, ein ameritanifirter Frangofe, ber in Philadelphia eine außerft fegengreich mirtenbe Stiftung in's Leben gerufen hat. Ohne 3meifel wird biefer edle Charafter burch herrn Welb eine würdige Ge-

staltung finden. In bem gweiten Stud, "Der Brafibent", von Bilbelm Rlager, find Die Sauptversonen ein Regierungs-Brafibent und ein Schmieren = Theater= bireftor, welch' letterer von herrn Leon Bachener gur Darftellung gebracht werden wird. herrn Wachsners Leiftung als "Emanuel Striefe" aus bem Luftfpiel "Der Raub ber Sabinerin= nen" burfte bei ben hiefigen Theater= freunden noch in bester Erinnerung fteben. Das einaftige Luftfpiel "Der Brafibent gilt als eines ber beften Werte bes obenermahnten Berfaffers un'd zeichnet fich befonders durch alleriei urtomifche Berwechfelungen und fpan= nende Situationen aus, welche bas Bublitum aus bem Lachen gar nicht

heraustommen laffen. Mls eine außerft beluftigenbe Berwechselungstomobie wird endlich auch ber britte Ginafter "Rleine Migber= ftanbniffe" bezeichnet, ein Wert, bas pon Mellesville nach bem aleichnamigen Scribe'fchen Luftfpiel bearbeitet unb bon Alexander Bergen mit vielem Geschick in's Deutsche übertragen worden

Um ihren Ehrenabend gang beson ders intereffant und abwechselungsreich gu geftalten, haben fich bie Benefigianten noch die Mitwirfung bes Biolini= ften Willn Raffé und ber rühmlichft be= tanniten Sopranfängerin Frau Bally Bigan-Beiber gesichert, welche gwischen ben einzelnen Ginattern einige Broben ihrer Runft gum Beften geben werben. Frau Bigan-Seiber wird bie folgenben Lieder fingen: "Droffel und Fint" von bon Sugo Raun, und "Im Maien" pon Mar Minne, herr Billy Saife ber in Milmautee bereits mit vielem Erfolge aufgetreten ift, burfte mit ber Wiebergabe von Bieutemps' Ballabe und Polonaife ohne Zweifel ben Buhörern einen feltenen Runftgenuß bereiten. Die Rlavierbegleitung hat ber Rapellmeifter, Berr Mag Winne,

Rord Chicago-Liederfrang. Der burch feine trefflichen Leiftungen beim mufifliebenben Bublitum im beften Unfeben ftebende "Rord-Chicago= Lieberfrang" beabsichtigt am nachften Sonntag in Yondorf's Halle, Gde Rorth Abenue und Salfted Str., ein großes Rongert ju veranstalten, dem allfeitig mit regem Intereffe entgegengefeben wird. Es ift für biefe Gelegenheit ein gang besonbers interej= fantes und reichhaltiges Programm in Borbereitung, bas ohne Zweifel ben vollen Beifall ber zahlreich zu erwar= tenben Gafte finden wird. 2113 Glang puntt ber vielversprechenden Jeftlichteit burfte fich bie in Aussicht genommene Aufführung ber hochtomifchn zweiatti= gen Operette von Rarl Sopfner "3m Raubritterneft" erweifen, beren Gin ftudirung bereits feit Bochen im Bange ift. Die Rollen liegen in ben Sanben ber beften Rrafte bes Bereins, und Die bisber abgebaltenen Broben laffen ichon jest auf einen glangnben Erfolg fcblie-Ben. Den Schluß ber Feier wird ein gemüthliches Tangfrangchen bilben. Anfang 3 Uhr Nachmittags.

Bufte feine Luft.

Um hier feine Gintaufe ju machen, war ber haufirer Jatob Golbberg aus Miffouri nach Chicago gefommen. Er beforgte feine Geschäfte und hatte nun wieber heimfahren tonnen, fonnte es aber nicht über sich gewinnen, die Stadt ju berlaffen, ohne fich an ber Levee umgesehen zu haben. Er besuchte bas Sous Rr. 445 Clart Strafe. Mis er es wieder berließ, bermifte er die Gelbtage, welche er um ben Leib getragen hatte, und in ber fein ganger Mammor (über \$1500) vermahrt gemefen mar. Goldberg hat eine gewiffe Dora Elfton als die muthmafliche Diebin verhaften faffen, ob er jedoch baburch wieber gu feinem Gelbe tommen wird, ift frag-

* Wer beutiche Arbeiter, Saus- und Rüchenmäbchen, beutsche Diether, ober beutsche Runbichaft wünscht, erreicht feinen 3wed am beften burch eine Ungeige in ber "Abendpoft".

Deutschland rühmt fich, bas erfte Land ju fein, in welchem Schwindfuct geheilt murbe.

Orof. Koch in Berlin ift der Erfinder der Beitmethodz.

Die Regierung erfennt feine Sahigfeit an und bezahlt ihm ein hobes Salair für Behandlung von Schwindsucht in ihren hofpitalern. Er ift ber einzige lebenbe Denich, ber jemals Dieje berderbliche Rrantheit geheilt hat. Taufende an Rachaffern, aber Reiner hat bis: her Grfolg gehabt, als wie folde Inftitute, Die mit ihm in diretter Berbindung ftehen und ge-lernt haben, wie diese wundervolle Behandlung angumenden ift, wie die Roch'iche Lungenheils-Anftalt in Ro. 84 Dearborn Str., Chicago. Taufende bon Fallen find erfolgreich behandelt worden bon Diefen Chicagoer Mergten und bunberte ber glüdlich geheilten Batienten haben ihre Beilung öffentlich befannt gemacht, bamit Die Welt erfahren moge, mas gleich hier in Chi: cago gethan werden fann. In Diejem jo ichnell wechselnden Klima hat bisher Dieje verderbliche Seuche jahrlich Taufende in ein frühzeitiges rab gefandt. In ber gangen Welt berrichte Die Anficht vor, daß Dieje Krantheit unheilbar ei. Colche, Die nicht mit bem Zeitgeift fort= geschritten find und die neuesten och nicht fennen, halten felbft bente noch bie Schwindjucht für unheilbar. Wir wollen gleich hier bemerfen, daß, wenn Die Rrantheit bereits u weit vorgeichritten ift, jelbit die Brof. Roch= iche Behandlungsmethode feinen Erfolg mehr rzielen fann, wenn aber in Beiten angewandt,

onnen bie meiften Galle geheilt werben. Die Fluffigfeit, welche Diefer große Brofeffor herstellt, wird unter Aufficht ber beutiden Re gierung hergestellt, und nach ben Gtabliffements hingefandt, die feinen Ramen in der ganzen Welt berühmt gemacht haben. Taufende von Leuten leben beute, beren falle unbeilbar ge= peien maren, wenn nicht feine Lymphe und ine Ginathmungen eriftirten. den Mergten in der Roch'ichen Anftalt, 84 Dear: born Str., in berfiegelten Original-Baderen Direft bon bem Regierungs=Laboratorium 3u= geigndt. Wer in Diefer Anftalt poripricht, erhalt Konfultation und Untersuchung frei, worauf, wenn die Falle heilbar find, ben Batienten Diefes mitgetheilt wird; wenn nicht, fo wird ihnen biefes auch gefagt.

Das Bublifum ift eingelaben, bie bon Dicier Anftalt icon bewirften Beilungen gu unterjuhen. Taufende von Chicagoern werden mit Bergniigen bezeugen, was bieje wunderbare Behandlungsmethode für fie gethan hat; auch ihre Rachbarn werden die Wahrheit bes Gejagren bestätigen und fo ben größten Bweifler über:

Während ber legten zwei Jahre haben biefe Merate taufende bon Gallen behandlt, und ihr Erfolg fann nur burch Die erzielten Refnitate gezeigt werden. Wenn fie es Guch bemeifen. ag dieje Behandlungsmethode thatfachlich erfolgreich ift, ware es nicht feige ober geradezu verbrecherisch, wenn fie folche Mittel nicht in Der wirffamften Weise bem Bublifum befannt geben ?! Die Mergte, welche Diefe Rrantheit behandeln, haben ein tiefes und durchgreifendes Studium aller Lungenfrantheiten wie auch Ratarrh und Brouchitis feit einem Denichen ilter gemacht, und taufenbe von Batienten, Die ils unheilbar aufgegeben maren, find lebendige Beweise bes Erfolges Diefer Merate.

Die zweite Boche.

Das Gaftfpiel der Liliputaner noch immet von glängendem Erfolge begleitet.

Das war ein Erfolg mahrenb bet verfloffenen Woche, wie ihn McBiders Theater oder irgend ein anderes Thea= ter in Chicago in Diefer Saifon noch nicht zu verzeichnen hatte, und ber auch ichwerlich überboten werben tann. Trop Des vielfach recht Schlechten Wetters berrichte baselbit allabenblich ber aus= gelaffenfte Frohfinn, und ausbertaufte Saufer waren, wie man bas beim Gaft. fpiel ber Liliputaner in Chicago ja von jeher gewohnt ift, an ber Tagesord= nung. Daffelbe ift auch bisher mah= rend ber zweiten Woche ihres hiefigen Auftretens ber Fall gewesen, und es mirb beshalb ber groke Erfolg ber tleinen Rünftlerschaar "Die luftigen Tramps" bis gur letten Borftellung auf bem Repertoire verbleiben.

Man muß ber Direttion Rofenfeld

augesteben, baß fie ftets mit Erfolg bemüht mar, ihr Theater=Bublitum voll= auf und im bochften Dage au befriedis gen und namentlich bem Auge Bilber gu bieten, wie fie farbenprächtiger und abwechstungsvoller wohl faum gedacht werben fonnen. Der "Bauberleheling, "Die Reife nach bem Mars," "Sumpty Dumpth" etc. hatten uns in biefer Sin= ficht ichon verwöhnt, aber mas in ben Luftigen Tramps" an glangenben Mufzügen, blenbenben Lichteffetten, ichillernben Roftumen und froblichem humor entfaltet wird, überfteigt alles bis jett hier Geschaute. Mit einem Erfinder auf fo einem Stud Fauft's ichen Raubermantel treten wir in Bes gleitung unferer Liliputaner eine Reife durch die Lüfte an, träumen mit ihnen bon allerlei munberbaren Dingen als ba find, Reichthum, Glud, Bufriebens heit, und finten schlieflich, ba bas Stud boch auch 'mal ein Ende haben muß, wieber in bie nadte Wirklichteit gurud. Dennoch erinnern wir uns gern ber munberbaren Bilber, bes Erntes festes, bas uns in ein wogendes Rorns felb führt, aus bem ber rothe Mohn und die blaue Kornblume traulich bers borlugen, fchmude Schnitterinnen aufs tauchen und ben golbenen Gegen eins beimfen. Mit gleicher verfchwenberi= icher Bracht find bie beiben anberen Bilber, "Das Geft ber Lampen," in bem bie gange Entwidelung ber "Lichts fpender" bom qualmenden "Thranfrufel" bis jur gligernben elettrifchen Rrone hinauf, finnig berbifblicht wird und bas fehr anfprechenbe Spigenballet ausgeftattet, fobag man aus bem Staunen nicht beraustommt und bas Muge rubelos bon einem nim anderen Bilbe manbert. Stürmifche hervora rufe belohnen benn auch bie fleinen Rünftler allabenblich und basPublitum wird nicht mube, feine fleinen Ferunbe immer wieber und wieber bor die Ram= pen ju rufen. Die regularen Matinees Borftellungen finden am Mittwoch und Samftag ftatt.

Diejenigen, welche gerne ihren Abeumatismul lat werben wollen, foliten eine Glaiche uus Ermer & M m en b & Regert No. 2851 verinden. Gale & Blott, 44 Wonroe Err., und 84 Walfhington Sitz., Agenten.

* Frau Reith von No. 223 2B. Ran= bolph Strafe beschuldigte geftern im Bolizeigericht an der Desplaines Strafe einen gemiffen James Reith ber Berführung ihrer 14jahrigen Tochter Mary. Names und Mary erflärten awar bie Befdulbigung für unbegrunbet, Rabi Rehoe glaubte berfelben aber boch. Er überwies James bem Rrimi. nalgericht und schidte Mary in eine Befferungs-Unftalt.

Abendpost.

Ericheint täglich, ausgenommen Sonntags. herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft"= Gebaube 203 Fifth Ave. Swiften Monroe und Moams Str. CHICAGO.

Telephon Ro. 1498 und 4046. Durch unfere Trager frei in's Saus geliefert Jahrlid, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Staaten, nortofrei

Wenig Mitgefühl.

Alls bie Griechen ihre Schulben ableugneten und auch die Binfen nicht mehr bezahlen wollten, hielten fie fich ungweifelhaft für außerft fchlaue und geriebene Sanbelsleute. Gie fonnen aber jest bie Erfahrung machen, baß Chrliditeit boch am längften mahrt. Denn fieht man bon bem bollftanbig werthlosen Mitgefühl ber britischen Liberalen und ber eirifch = ameritani= ichen Preffe ab, fo werden ihre "Freiheitsbestrebungen" bon aller Welt ent= weber mit Gleichgiltigfeit ober gerabe= zu mit Spott und Sohn aufgenommen. Sie können nicht als Chriften die Hilfe ber driftlichen Lander beanspruchen weil fie gelogen, betrogen und gestohlen haben, und sie können nicht die anderen Baltanvölfer für ihre Sache gewinnen, weil ihnen allgemein zugetraut wird, daß fie auch ihre Bunbesgenoffen über's Dhr hauen würden. 3mar ftogen wieder "Freiwillige" aus aller Berren Landern gum griechifchen Beere, aber bas find nur Abenteurer, Die fich mit ben begeifterten Sellenenfreunden bon 1820 in feiner Weise bergleichen laffen. Sätte man die Neugriechen nicht fo gründlich fennen gelernt, jo würden ihnen sicherlich aus allen Rulturfandern reichliche Spenben zufließen. Man hört aber nichts mehr babon, daß Die= fen Gaubieben geholfen werben muß, weil auf bemfelben Boben, auf bem fie gufällig hangen geblieben finb, bor mehreren Taufend Sahren bas begab= tefte un'b geschmadvollfte Bolt aller Beiten gefeffen hat. Wenn bie Reugriechen überhaupt Nachkommen ber Sellenen find, und nicht ein Gemengfel aus vier ober fünf verschiedenen Raf= fen, so haben fie jedenfalls nur bie schlechten Gigenschaften ihrer Ahnen ge= erbt. Auf alle Falle wagt fein unter= richteter Menfch zu behaupten, bag ihre Berrichaft auf bem Baltan ber Rultur und Sittlichkeit forberlicher fein wur= be, als die türkische.

Türfei bestehen, obwohl bie griechischen Truppen ober Schiffe vereinzelte Er= folge erringen mogen. Die griechische Regierung hatte bem Rriegsgebrull bes "Bolfes" icon viel eher nachgegeben, wenn fie nicht burch bie Rudficht auf ihre Selbsterhaltung zum Rach= benfen gezwungen und bon ber Rothwendigfeit überzeugt gemefen mare, fich fremben Beiftanbes gu ber= fichern. Gie hat ohne 3weifel Die griechisch=rebenben Unterihanen Des Sultans in Spirus und Magedonien gum Mufftand aufzuwiegeln berfucht und eine Berftanbigung mit Bulga= rien, Gerbien, Rumanien und Montenegro angestrebt, hat indeffen bas er= wartete Entgegentommen nicht gefunerflären, baf fie eine "ehrenvolle Die= berlage" nicht fo fehr fürchten gu muf= fen glaubt, wie ben Berluft ihrer Rolfsthumlichteit. Nachbem Die tonig= lichen Bringen "belbenhaft getampft' haben, wird ihr Bater vielleicht nicht fortgejagt merben, eine Berffudelung Griechenlands würden bie Mächte nicht erlauben, und bie auferlegte Rriegs= entschädigung fann bas befiegte Land ja gu feinen anberen Schulben ichrei= ben. Allfo magt fie eben bas gefähr: liche Spiel, wie ein Bergweifelter, ber feinen letten Dollar auf eine Rarte fest, weil die eine Ausficht bes Gelin= gens ibn mehr anlodt, als bie neunundneunzig Musfichten bes Miglingens ihn abschreden.

Dhne Beiftand bon außen her fann

aber Griechenland schwerlich gegen die

Griechenland hat aus rein felbit: füchtigen Grunden ben Frieden geftort, benn für Die driftlichen Rreter tonnten bie fechs Großmächte gewiß weit beffer forgen, und die Türkei gab fich Mühe genug, ben Bufammenftoß gu bermei= ben. Deffenungeachtet wurde Niemand bie Griechen tabeln, wenn fie an= näbernd fart genug waren, ibre .. na= tionalen Ziele" zu erreichen und, wie Die Deutschen und Italiener, ihre Ginheitsbestrebungen gu berwirtlichen. Da jeboch an bie Entstehung "Groß= griechenlandss" vorläufig gar nicht gu benten ift, fo ift ber Rrieg auch bom Standpuntt ber fühlen Bernunft aus burchaus verwerflich. Es mare felt= fam, wenn er gu Gunften ber mabn= witigen Angreifer enbete.

Ausfuhr und Ginfuhr.

Bahrend im bergangenen Jahr bie Waareneinfuhr im Monat Marg bin= ter bem Januar-Import gurudblieb, ftieg im lettwergangenen Monat bie Einfuhr im Werthe auf \$76,372,331, womit der Februar-Import um rund \$17,000,000 und die Januar-Einfuhr um volle \$25,000,000 übertrof = fen wurden. Die biesjährige Margeinfuhr war auch um gehn Millionen Dollars größer als bie Baareneinfuhr im Marg bes Borjahres und um acht Millionen größer als die bes Jahres 1895 Die Urfache ift natürlich wohlbefannt: Die Ginreichung ber Dinglen-Bill mit ihren Bollen bon bie fleuerzahlende Bevolkerung ber Ros bisher unerreichter Sobe!

Gin folch' ftartes Unmachfen ber Ginfuhr hatte in irgen'b einem ber letten Jahre - mit alleiniger Ausnahme bes Jahres 1892 mit feiner überaus großen Betreibe-Musfuhr - im Belt= vertehr eine Sambelsbilang gegen und ergeben und wieber bie Begleichung ber fo entftanbenen Berfculbung durch Golbausfuhren nothwendig gemacht. Diefer Fall trat aber erfreu- Gefchaft um und hofft einen heil ber | tengen in bem lieblichen Sobart haben als fie bas Ufer erreicht hatten, nicht muthenben Musbruden; jo fragt ber | D. Gijenbahn, Chicago.

licherweise nicht ein, bant ber nemaltig gesteigerten Uu Guhr, welche ben Ber. Staaten trot ber burch bie Dinglen= Bill tünftlich erhöhten Ginfuhr für ben Monat Marg immer noch einen Ule = berfcuk von \$10.898.700 ficherte: amei Millionen mehr als für benfelben Monat bes Borjahres. Das heißt mit andern Worten, bie Musfuhr mahm ohne fünftlichen Untrieb beinahe in bemfelben Dage gu, wie bie Musfuhr, und gwar für ben Marg um nabegu acht Millionen gegenüber bem Bormonat und um zwolf Millionen im Bergleiche zum Monat März 1896. Co ergibt fich fur bie mit bem letten Donat beschloffenen erften neun Monate bas Rechnungsjahres 1896/97 aus bem Welthanbel für bie Ber. Staaten bas vorher nie erreichte gewaltige Gut= haben bon \$323,581,519 - eine San= belsbilang, die borläufig jebe Gefahr einer Golbausfuhr und einer neuen Bebrohung ber Golbreferve verscheucht. Aber biefe große Musfuhr gemahrt ein noch erfreulicheres Bilb, wenn man fie fich etwas na her betrachtet. Gin Theil ber gewaltigen Exportsumme fommt auf Rechnung ber andauernb ftan'n Getreibeausfuhr, benn wenn auch die Beigemausfuhr für Marg bin= ter berjenigen beffelben Monats ber

Vorjahre guriidblieb, fo wird bas boch wetigemacht burch ben großen Welfch= fornexport, ber jede frühere Margausfuhr um bas Dreifache iibertraf. Aber ber neue, ober boch erft in ben letten Nahren gu größerer Bebeutung berangewachsene Fattor in unferm Welthanbel, unfer Export von Fabrifaten, hat ebentalls eine bedeutende Rolle gefpielt in Diefer erfreulichen Unfdwellung ber Gefammtausfuhr. Für ben Monat Marg liegen Die ausführlichen Berichte noch nicht vor, für Februar aber ergibt fich im Bergleiche zu bemfelben Monat bes Borjahres ein Mehr von zwei Millionen und eine Zunahme bon acht Millionen gegenüber Februar 1895. Unter ber Mmahme, baf bie Musfuhr bon Fabrifaten für Die Monate Mara bis Juni einschließlich sich auf bem Durchschnitt ber früheren Mo= nate erhalten wird - eine Un= nabme. bie burchaus gerecht= erscheint - würde sich Die fertiat Musfuhr bon fabrigirten Baaren für bas laufende Rechnungsjahr auf \$261,= 000,000 ftellen, gegen \$228,400,000

fuhrzunahme von 52 Prozent zu verzeichnen.

Canadifche Plane. Den gahllofen Planen bie Seefahrt zwischen ber "alten" und ber "neuen" Welt, Europa und Nordamerita, zu fürgen, bat fich ein neuer gugefeut, ber allerbings nicht fo großartig ist wie biele feiner Borganger, bafur aber weit mehr Chancen ber Bermirflichung hat als jene je beamspruchen burften.

im Borjahre, \$158,000,000 im Jahre

1893 und nur \$102,800,000 im Jahre

1880. Die amerikanischen Induftrien

haben im Berlaufe von brei Sahren -

mabrend ber Beriode ber nie brige=

ren Bolle - ihre Musfuhr um \$103,=

000,000 ober bolle 65 Progent erhöht.

- Für die voraufgegangenen bier=

gehn Jahre hatten fie nur eine Aus=

Die jest im Borfchlag gebrachte neue Schnellbampferlinie foll eine englisch= canadifche werden und ber Gründungs= plan wurde vor eiwa zehn Tagen ber "Dominion"-Regierung unterbreitet. ben. Benn fie trothem den Rrieg Die beiben Endpuntte ber Linie follen "ausbrechen" ließ, fo ift bas bamit gu fein bas in Berbindung mit folden Blanen fcon mehrerwähnte Milford Saven, ber westlichste Safenplat in Bales, und Middle Milford an der Meerenge bon Canfo, Roba Scotia. Bwischen biefen beiden Puntten glaubt man ben fürgeften, ichnellften unb ficherften transatlantischen Dampferweg gefunden gu haben, ber überhaupt bentbar ift. Die Entfernung amifchen beiben Buntten ftellt fich auf 2200 Meilen, während die Entfernung gwi= ichen Liverpool und Salifar 2480 Meilen, biejenige zwischen Liverpool und Quebec über Belle Isle 2634, und über Rap Ran 2930 Meilen bemißt, und endlich gwifchen Liverpool und Rem Dort ein 3130 Meilen langer Bafferweg liegt. Die Reife Milford Saven - Midble Milford will man mit

Dampfern weuefter Bauart in vier Fahrtagen gurudlegen und bas engli= iche Sunbitat, welches bas Rapital qu bem Unternehmen ftellen will, will fich perpflichten vier Dampfer, melde bie Reife fahrplanmäßig in ber genannten Beit machen tonnen in ben Dienft gu ftellen, und berbiirgt fich weiterhin ber großbritannischen Regierung gegen= über, ein Regiment regularer Truppen auf Berlangen binnen gebn Zagen bon London nach Victoria, Britifo Co= lumbia, gu beforbern. Dafitr berlamat fie natürlich von ber britischen Abmiralität einen fleinen Gegendienft in Geftalt einer Jahresbewilligung von \$125,000. Beitere \$250,000 erhofft fie bon ber englischen Regierung für ben Boftbienft gu erhalten und \$350,= 000 bas Jahr enblich forbert fie als

Subfidie bon Canaba. Malls bas Symbitat, bas binter bem Plane fteht ben (hohen) Grad ber Berantwortlichteit befitt, ben man in Eng= land und ben englischen Rolonien für bergleichen verlangt, bann wird ber Plan mobl gur Musführung tommen. Un ber canabifden Gublibie wirb es jebenfalls nicht fehlen, benn bas Bar= lament hat fcon \$750,000 ausnemor= fen, bie unter gemiffen Bebingungen als Subfidien für berartige Unterneh= mungen zu gablen find. Man fann fich eben nicht gut anders helfen. Man hat A gefagt und muß nun auch B fa= gen. Gewicht reiht fich an Gewicht für lonien. Die Intercolonial-Bahn, welde Die öftlichen Rolonien untereinanber berbinbet und gum größten Theil auf Staatstoften gebaut murbe, ift fertig, aber fie bezahlt fich nicht und wird fid faum je bezahlen aus bem Beichaft, welches bie bon ihr berührten Gebiete ihr bringen fonnen. Dasfelbe gilt für bie canadifche Bacific-Babn. Go fieht

gewaltigen, Jahr ein Jahr aus über New York (in geringerem Mage auch über Bofton) gehenden Gutermengen, welche ben ameritanifchen Bahren reiche Ginnahmen bringen, abzuleiten auf bie canadischen Bahnen, burch bie Berftellung einer bebeutenb ichnelleren Dampferverbindung mit Guropa als Die Rem Porter Linie gemahrt. Rur eine bebeuten be Berfürzung ber Fahrtbauer tann überhaupt nurh of f= nung auf Erfolg erweden, und es liegt auch auf ber Sand, bag eine fol= de Linie fich in ber erften Beit gar nicht bezahlen tonnte. Dager find bie Canadier gern bereit, nochmals in bie Tafche gu greifen und gu bersuchen, ber auf Roften ber Steuergahler gebauten und in Betrieb gehaltenen Bahn burch eine ebenfalls jum guten Theil auf Ro= ften ber Steuergahler betriebene Dam= pferlinie auf Die Beine gu helfen. Es fehlt auch in Canaba nicht an Leuten, bie babor warnen, gutes Gelb bem schlechten nachzuwerfen, aber fie mer= ben nicht burchbringen, man muß eben B fagen.

Wenn bie Unternehmer ber Dam= pferlinie wirflich, wie fie verfprechen, innerhalb gehn Tagen, ein Regiment Truppen von London nach Bictoria, B. C., beforbern fonnten, fo mare bas eine großartige Leiftung und wohl geeignet bie erhoffte Aldmiralitäts=Unterftii= hung bon \$125,000 gut fichern, benn es Diirften Zeiten tommen, in benen ber englifchen Regierung febr biel baran gelegen fein mußte, eine folch' fcnelle transameritanische Berbinbung nach Oftafien zu besitzen. Bu werwundern ift aber, daß unfere Jingopreffe angefichis bie er Bedrohung ber amerikanischen Intereffen, Die fie boch ungweifelhaft in jement Angebot feben muß, nicht Larm geschlagen und Ginspruch ber Bash= ingtoner Regierung berlangt hat. Gollte fie die Melbung gang übersehen taben ober wie ift's bamit?

Die ,,Bereinigten Staaten bon Aluftralien".

Aus Abelaide, wird vom 18. Fe bruar gefchrieben: Der Stein ift end= lich in's Rollen gekommen, die vielbe= fprochene, beiß umftrittene Frage ber Ginigung fammtlicher Rolonien Muftraliens ift um einen bedeutfamen Schritt ihrer Lofung naber getommen - in nächster Zeit werden die Wahlen für die "Bundestonvention" vollzogen merben.

Die Ginheitsbestrebungen Auftraliens haben eine nahezu zehnjährige Geschichte. Nachbem fich innerhalb furger Zeit ein Stud bes Rontinents nach bem andern bon ber Mutterfolo= nie Neufühwales losgelöft hatte, ent= widelten fich unter ben einzelnen Bliebern biefer Familie hochft unerquidliche Berhältniffe; jede Rolonie verfolgte nur eigene Intereffen, vielfach trat fo= gar bie gehäffige Absicht zu Tage, ben Nachbarn möglichst zu schädigen. Bollschra wurden errichtet, Eifenbahnen ohne Rudficht auf Unichluft bes Rachbarlanbes erbaut; eine Rolonie verbot, die andere begunftigte bie Chi= nefeneinwanderung, auf Rlagen und Borftellungen ber einen Regierung (Grenzregulirung Sudaustraliens und Bittorias!) gab bie andere gar feine Antwort; felbft in fo wichtigen allgemeinen Fragen wie Abmehr ber Raninchemplage, Errichtung von Leucht= feuern, Legung von Rabeln, Quaran= tanemagregeln u. a. war teine Ginigung zu erzielen. Endlich erhob sich bie öffentliche Meinung zu nachbrudli= chem Ginfpruch gegen biefe unfinnige Wirthschaft. Bor jest gehn Jahren traten in Sobart Die Premierminifter jum erften Male gu gemeinfamer Be= rathung zusammen, und unter großen hoffnungen und Ermartungen murbe bas "Feberal Council of Auftralafia" eröffnet. Die Grunbung trug aber bereits ben Reim bes Tobes in fich: nach einic'n Wochen lehnte bie Hauptfolonie Peufühmales, ungufrieben mit ben Unfprüchen ihrer herangewachfenen Rinber, jebe fernere Betheiligung ab, nach einigen Jahren fchied auch Gubauftralien aus, und bamit artete bie alljährliche Zufammentunft zu einem Poffenfpiel aus, um fo mehr, als jegliche Machtmittel zur Ausführung gefaßter Befdluffe fehlten.

Gin zweiter ernftlicher Berfuch, Mustralien wenigstens wirthschaftlich un= ter einen but gu bringen, wurde 1891 burch henry Partes, bamals Premier= minifter bon Reufüdmales, gemacht. 3m Marg b. 3. trat in Sybnen eine bon allen Rolonien befdidte Berfamm= lung über eine Bunbesberfaffung in Berathung; am 9. April muive biefe nach bem Entwurfe S. Partes' ein= ftimmig angenommen. "Commonwealth of Auftralia" follte ber Bund beißen. Die Rolonien follten ben Ra= men "Staaten" führen, ein gemeinfa= mes Ober= und Unterhaus fomie ein Ministerium von fieben Mitaliebern befigen; auf je 30,000 Bewohner follte ein Abgeordneter tommen, bagegen jebe Rolonie acht Senatoren wählen. Für ben bon ber Rönigin zu ernennenben Generalgouverneur wurden \$50,000, für jeben Minifter \$10,000, für jeben Bolfspertreter \$2500 festes jährliches Gehalt bewilligt. Die gemeinfame Regierung follte bas Boll=, Boft= und Te= legraphen=, Bertheibigungs= Leuchtfeuermefen übernehmen; Auftralien follte ein einheitliches Bollgebiet bilben. Das flang alles recht aut und fcon; binnen furger Beit erflarten fich auch alle Barlamente ba= mit einverftanben, aber - bie Berfaffung ift bis heute ein tobter Buchftabe geblieben: Gir Bartes murbe gefturgt, bann tamen bie große Arbeiterbeme= gung und bie Musftanbe, hieran reihte ich bie wirthschaftliche und Sanbelsfriffs, welche bie jungen Staatsmefen

bis in ihre Grundfeften erfdutterte. Jest hat ber unermubliche Rrio. Bremier bon Biftoria, Die Ungelegenfeit wieber aufgenommen, und es ift ibm gelungen, Die Begeifterung für bie Berbundungsibee gu hellen Flamman fich nothgebrungen nach auberem men anzufachen. Die Minifterfonfe- bie Bootsfahrt. Die Leute vermochten,

jum legten Male flattgefunden mancher bedauert im Stillen bas Aufhoren ber herrlichen Commerfrifche -Die einzelnen Parlamente haben bie "Enabling Bill" angenommen, welche bie grundfatliche Buftimmung gur Beichidung einer tonftituirenben Berfammlung enthält, und bemnächft wird jebe Rolonie gehn Bertreter für biefe mahlen mit ber Ginichrantung jeboch, daß Queenstand fich vorläufig zuwar= tend berhalten will, ba es eint Berbot ber Ginführung bon Ramaten für feine Buderplantagen befürchiet, und bag Sir John Forreft, Premier bon Beftauftralien, erflärt, bor Robember bie Wahlen nicht vornehmen laffen gu tonnen, ba er Wichtigeres (Bahl bes eigenen Parlaments) por fich habe. Die übrigen bier Rolonien (Reufeeland halt fich gang abfeits) blieben aber feft, und fo wird benn bie Sache bemnachft in Die Wirklichfeit treten. Bas ihr fehr forberlich ift, ift bie lebhafte Theilmahme ber firchlichen Rreife - fomohl ber Erzbischof Carr in Melbourne, als der Rarbinal Moran in Sydney, "ber auftralifche Papft", intereffiren fich leb= haft bafür; letterer tritt fogar als Randibat für ben Bunbestag auf. Much ber Primas ber anglifanischen Rirche, Dr. Saumareg=Smith in Sydney, be= fürwortet bie Angelegenheit eifrigft. Es steht, wie die Sache jett aussieht, zu erwarten, baß fie endlich Leben geminut.

England berhält fich burchaus abmartend; es braucht nicht gu befürch= ten, daß die "Ber. Staaten bon Auftra: lien" fich politisch ober wirthschaft.ich in absehbarer Beit wom Mutterlande loslofen, bagu brauchen fie es viel gu nöthig; aber nachbrücklicher als bisher mird bie Forberung laut merben: "Muftralien ben Muftraliern!" Dit icheelen Mugen fah Queenstand auf Deutich land, als biefes einen Theil bon Reuguinea befette; Reufeeland fieht Samoa als zu ihm gehörig an, bort liegt auch die Quelle aller gegen Deutsch land gerichteten Betteleien, und gegen= wartig wird lauter benn je nach englis icher Silfe gerufen, ba Frantreich Die Absicht untergeschoben wird, Die Reuhebriben und Canta Crug-Infeln gu befeken.

Den ummittelbaren großen Rugen ber Berbundung wird bas aufftrebenbe Auftralien felbft haben; ben Musfall. bes Inlandzolls werben, und bas hat auch für Deutschland Bebeutung, 'ie fremben Sandelsmächte tragen muffen.

Der Untergang des Dampfers Mannheim VII.

Ueber ben bereits telegraphisch gemelbeten Untergang bes bon ber Firma Schichan in Elbing erbauten Dampfers "Mannheim VII." feiner Musreife von Billau liegen jegt nahere Berichte bor. Das große flatte Schiff, ein Rab-Dampfer, follte als Schleppbampfer auf bem Rhein be= nutt werben. Er hatte Mafchinen, Die etwa 1500 Pferbefrafte inbigirten und bem Schiffe eine Geschwindigfeit von 13 Anoten gaben. Der Dampfer ging am Montag (29. März) früh von Billau aus bei gutem Better in Gee. Ware bas Wetter ungunftig gemefen, fo hatte ungweifelhaft ber Billauer Lootfentommanbeur bie Musfahrt nicht geftattet, umfomehr als bas Schiff tein Seebampfer, fonbern für ben Alugbienft bestimmt und bementsprechend gebaut war. Nachmittags 5 Uhr baffirte ber Dampfer bei Leba borbei und war bis gegen Stolpmunde gelangt Durch bas nun über Racht entstandene furchtbare Unwetter und burch Die bas burch verurfachten Sturgfeen gerieth bas Schiff in Schwantungen, und jo entstand Savarie um 3 Uhr nachts am Steuerapparat. Das Schiff ging bei bem scharfen Rordwestwind fteueclos nach Often gurud. Mit allen Rraften murbe gearbeitet, um bas Schiff floit gu erhalten. Der neue Tag brach an, bas Unwetter ließ nicht nach. Es mar 9 Uhr Vormittags. Da ein Rrach! Das Schiff mar mitten entzwei gebrochen. "Rinder, nun find wir alle berloren!" rief Rapitan Bogenit fchmerzbewegt, mabrend bie anberen Geeleute minu= tenlang wie gefähmt baftanben. Alles flüchtete burch einen Sprung über ten Rif auf bas Borbertheil bes Schiffes. Rapitan Comidt wollte auf ben Strand laufen und gab bas Romman= bo "Bollbampf!" Das Baffer brana ingwischen in ben Maschinenraum, aber trogbem mußte ber Mafchinift immer wieder hinunter, um das Feuer in Bang gu erhalten, mahrend bie anbern Leute Die Rettungsboote flar zu machen fuchten. Man befand fich acht Seemeis fen bom Lanbe. Das Bemühen, ben Strand gu erreichen, erwies fich als nuglos. Der Sturm warf bas Brad vielmehr nach ber See herum; bann ein Rud nach bem Land und wieder eine Menbung nach ber Gee. Go ging es amei bis brei Mal. Um 310 Uhr per= loichten bie Teuer. Das erfte Rettungs= boot tonnte nicht über die Reling tom= men. Die Zaillen, bie man gu bem Rothsteuer benutt hatte, fehlten bagu. Da fant bas Schiff in ber Mitte. Roch einige Minuten waren Borber und Sintertheil aus bem Baffer. Das zweite Boot ichwamm jest mit vier Infaffen auf Ded - einer war auf ben Mait getlettert, bie anbern waren icon fort es hatte nun eigentlich lostommen muffen; ob bie Riemen fort maren. ober bie Bellen es fefthielten, ober es fcon led gefchlagen mar - es blieb über bem berfintenben Schiff. Run fant auch bas Boot. Ginige weitere Minuten fahen bie Infaffen bes anbern Bootes noch ein paar Ropfe aus bem Baffer ragen. Dann fam eine große Belle, unb bon Schiff, Boot und ben Schiffbruchi= gen war nichts mehr gu entbeden. (53 mar 10 Uhr Bormittags. Die fieben Infaffen bes anberen Bootes fuchten nun bas Ufer gu erreichen, ben Tob por Mugen. Niemand glaubte baran, baß ihr Beginnen von Erfolg gefront fein würbe. Das Boot mar fiets voll Baffer. Drei Mann fcbpften, bie andern vier ruberten. Fünf Stunben bauerte

himmel tam nur über ihre Lippen. Ringsum fein Saus. Die Gegend fremb. Go faften fie etwa eine Stunde. Da fam ein Bauer gefahren, bem fie ihr Leid schilderten. Der Bauer lub fofort bie fieben Schiffbruchigen auf ben Bagen und hieb auf bie Pferbe ein. Die Leute tonnten es auf bem Wagen nicht aushalten. Gie ftiegen berunter, hielten fich am Wagen fest und gingen gu Fuß nebenher, um bie halbtobten Glieber gut beleben. Gegen fünf Uhr fam ber Bug bei herrn Strandvoigt Saedtete an, ber für bie fchleunige Un= terbringung ber Leuie in Leba forgte. In dem Orte, wo größtentheils Gee= leute wohnen, hatte fich bas Schiffsun= glud ichnell herumgesprochen, und au Sunderten famen die Lebaer berbei, um ihre Theilnahme gu befunden. Der eine brachte ein Bemb, ber andere Strumpfe, Rleider u. f. w. Die Theilnahme mar rührend. Das Wirthshaus, in bem bie Beretteten fich befanben, mar ftart um= lagert. Maidinift Schachtichneiber brabtete Die Ungludsbotichaft nach Elbing, und gleich barauf tam bie Ant= wort nach Leba, bag herr Borgitebe nach bort unterwegs fei. Um Mittwoch, Mittags halb 12 Uhr, traf er ein. Die Thranen rannen ihm aus ben Mugen, als er ichweigend bie Geretteten burch einen herglichen Sandebrud begrüßte. "Daß bas Schiff berlocen ging, ichmerat uns nicht; bag aber Guere Rameraden braugen blieben, thut meh." Im Don= nerftag früh fuhren bie geretieten Geeleute nach Elbing gurud, mo fie Abends um 6 Uhr eintrafen. Sie haben natur= lich nichts gerettet, nur ben Ungug, ben fie auf bem Leibe trugen, brachten fie mit nach Saufe. Das Boot, welches bie ertruntene Mannschaft barg, ift geftern Bormittag bei Leba angetrieben. Gine fpatere Melbung befagt, bag bei Scholvin eine Seemeile bom Land ber Dampfer gefunden worben. Der Mait fteht vier Meter über Baffer. Rurg bepor bie Boote pom Schiffe abitiegen. foll es zu bofen Auftritten getommen fein. Es wurde, wie einer der Geretteten ausfagte, bom Rapitan in icharffter Beife gegen bie Mannichaft borgegan= gen. Giner ber Matrofen hatte bas Tau, welches fie mit bem Schiffe ber= band, schnell durchschnitten.

mehr auf ben Beinen gu fteben. Gie

Die Speifetarte.

Nicht von ber schwierigen philologi= fchen Streitfrage foll heute hier Die Rebe fein, ob die germanistische Sprach= niffenschaft fich mit bem Borte, wie es hier geschrieben fteht, begnügen barf, ober ob fie unbedingt ein "n" mehr verlangen muß, um bie Speife= farte in eine Speisenfarte umguman= beln, weil, wie bie Beifen fagen, in Diesem wichtigen Dotument boch nicht nur eine Speife, fonbern gliidlicher= weise mehrere, ja möglichst viele Spei= fen verzeichnet find. Auch nicht barüber foll getlagt werben, bag ben meiften Speifefarten bie Tude gemeinfam ift, basjenige Gericht als gestrichen aufzu= weisen, nach bem man gerabe besonbe= res Begehren trägt: ebensomenia follen Die geplanten Namensperbefferungen für Speifetarte, wie "Magenfahrplan", "Futterregister" ober "Frestotatalog" auf ihre Brauchbarfeit hin gepräft merben. - nein, bem Berhaltnig ber Menfchen zu biefem ichonen Dotument allgemein menfchlicher und fpeziell fulinarischer Rultur, ber Art, wie fie ihm entgegentreten, fich feiner bedienen, ind wie fie fich wieder bon ihm trennen follen bie folgenden Betrachtungen ge= widmet fein.

Wer als mehr ober weniger ungliid= licher Junggefelle fein nach Unficht vieler Damen bollig nuglofes Dafein führt, wird halb ein Teinb ber Speifes farte, und Manchen hat gerabe fie in ber Che Rofenfeffeln getrieben. Gin folcher Mann nimmt nach bem Be= treten bes Reftaurants und nachbem er seusgend fich am Tisch niedergelaffen hat, mit feinbfeligen Bliden bas Dotument auf, bas in ber nächften halben Stunde feines Lebens eine fo wichtige Rolle fpielen foll. Ihn täuscht nicht ber zuweilen gerabegu toftbare Ginbanb aus gepungtem Leber mit Goldbuch= ftaben, in berfelben gleichmüthigen Refignation follagt er ihn auf, mit ber er andersipo bas nach Settographenmaffe riechende, von halb bermifchten blauen Schriftzugen bebedte Blättchen in Die Sand nimmt. Für ihn ift boch ber 3n= halt, auch wenn er mehr als bie in Munchen fprichwörtlichen "brei Bra := ten" enthält, nur toujours perdrix, und oftmals überläßt er bem mit fei= nen Reigungen bertrauten Rellner Die Auswahl. — Mehnlich bem berühmten Schiller'ichen "Jüngling" ichifft ba= gegen der Gafthausnovize mit taufend Maften in's Speifehaus. Mag er ein Siudent fein, ber fich foeben in ben Genug voller perfonlicher Gelbftbeftim= mung gefett fieht, ober ein junger Raufmann, Militar ober Rünftler: fie feben in ber Speifefarte gunachft ein Buch mit fieben Siegeln, bas fich ihnen aber raich öffnet, und wenn fie fich erft ein paar Mal burchgegeffen haben und auch babinter getommen find, bag tie Normalfauce bas Demofratifchite auf ber Welt ift, benn fie macht Rind und Suhn, Sammel und Ente, Ralb unb Bans aleich. - bann bergrößern auch fie die ftattliche Gemeinde ber Ungufriebenen, bie mit ber Speifefarte einen hartnädigen und aussichtslofen fieben= breifig= ober gar noch mehrjährigen Rrieg führen.

Die Gelegenheitsgäfte bilben eine neue Rategorie. "Bunfcht ber Jerz gu fpeifen ?" fragt ber Rellner bienfieifrig, reicht die Rarte hin und martet gleichzeitig mit allen Beichen ber Ungebulb auf ben Bescheib, wenn er nicht in bas entgegengefette Ertrem berfällt und erft nach geraumer Beit fich wieber einftellt, um nach bem Ergebnig ber friii= ichen Mufterung gu fragen. Der eine Gaft lieft eingebend bie gange Rarte herunter und, wenn er nicht gerabe etmas befonbers Begehrenswerthes eutbedt hat, auch wieder gurud, er erfun= bigt sich nach ben ihn absonderlich an=

maren total ermattet. Gin Dant jum Nordbeutsche in den baierischen Bierftuben nach ber Bebeutung bon "Baren", von "Tellerfleifch", "Noderln" und "Spägle", mahrend ber Gudbeutiche wiederum fragt, wiefo "Gisbein" auf Die Lifte Der warmen Speifen

fommt. Gine mabre Funbarube ift bie Speifefarte für junge Frauen. Benn aus irgend einem Grunde einmal ber berühmte "häusliche Herd" nicht gur Berftellung ber Mablgeit herangezogen wurde, und das Chepaar ein Reftau= rant auffucht, ba muftert bie Gattin mit größter Sorgfalt Die Speifetarte. Abgesehen babon, baf fie eine große Genugthuung baburch empfinbet, bak ber freundliche Gatte ihr erffart, gu Saufe fcmede "es" boch viel beffer, ae= mabrt ibr bie Lefture ber rechten Gerte ber Speifetarte, auf welcher Die Breife bergeichnet fteben, große Befriedigung; benn fie macht bem Gatten nun einmal an ber Sand urfundlicher Bemeife flar. eine wie aute Wirthin fie ift, ba fie von ibrem Mirthichaftsgelb alle biefe theu-

ren Gerichte boch beständig anschaffe.

In anderer Urt fpielen Die Baglen-

reihen ber Speifefarte eine Rolle bei ben unverheiratheten Barchen, welche bas Restaurant besuchen. Da will ber "Berr" felbftverftandlich recht nobel fein und über ben traditionellen Ralb3= braten mit Rartoffelfalat binaus au= weilen etwas Besonderes spendiren. Er übergibt ber Holben fo grazios wie möglich die Speifefarte mit ber Bitte, gang nach Gefallen gu mablen, und fieht mit mühfam verhehltem Schreden, baß fie die Aufforderung behengigt und thatfächlich für bas Theuerste entichei= bet. Er felbst hat bann gewöhnlich "teinen Sunger"; mit größter Ronchalance fagt er bem Rellner, er moffe nur eine "Rleinigfeit" effen und wählt schlieflich gur Musgleichung bes Riffes, ben ber Appetit ber Begleiterin in fein Budget macht, einen mit Recht fo belich= ten "Sarger" - aber nicht "Roller", fonbern Rafe für 25 Bfennig, ben er bann forgfam und fparfam auf eine größere Angahl von Weigbrodchen ver=

Der Strohwittmer endlich, ber Mues in rofigem Lichte fieht, feiert ein frobes Biebersehen auch mit ber Speifetarte, wie mit den übrigen Requisiten Des Junggefellendafeins, und für ein paar Mochen im Sabre mag Die Speifetarte auch thatfachlich ein gang befonderes Möbel fein und alle ihre Schreden ver= lieren. Ber aber Tag aus Tag ein an je gefesselt ift, ber ift um einen band greiflichen Beweis für die Bahrheit des Sages: "Wer die Wahl, hat bie Qual" nicht verlegen, er liegt für ihn in ber - Speifefarte.

Blugmafdinen.

Maxim und Langlen gelang es, Flugmafchinen zu bauen — und nicht nur auf bem Papier - Die fich ohne Ballon, allein burch geschickt bertheilte Bewegungsporrichtungen in bie Luft erhoben. Dieje "bnnamifchen" Flugmafchinen beschäftigen gegenwärtig unfere besten Renner ber Lufttechnit. Sie überzeugten fich, baß ben bynamischen Flugmaschinen eine bedeutende Bufunft, vorzüglich unter Bermenbung ber Luftichrauben, ju prophezeien ift. Die Schraube burfte thatfachlich in den hohen Regionen einft bie gleiche Rolle ipielen, wie gegenwärtig in bem fluffigen Glement. Giner ber bebeu= tenbften Urbeiter auf bem lufttedmi= ichen Gebiete, Projeffor Beller, baute eine burch Dampftraft betriebene Luft= fchraube, Die nebft ihrem Gigengewicht bon 25 Rg. noch eine Last bon 60-70 Rg. mit Sicherheit trug. Faßt man bie Musbehnung ber Borrichtung mit in's Muge, fo ergibt fich, baß ein Quabratmeter Tragflache 18-20 Rg. gu heben bermag, und bag eine Bferde= fraft einer Bebefraft bon 15 Rg. ent= ipricht.

Ginweihung des Grant-Dentmals.

Erfurfions-Raten nach Mem Dort. Am 27. April wird Columbia in bem prachtvollen Maufoleum, am Ufer bes Sub-on River, die lleberrefte ihres größten Belben ur letten Rube bestatten. Das Greignif hat nicht Geinesgleichen in ber Geichichte ber Ration, und die Beremonien werden mit un: gewohntem Romp, Glang und Teierlichfeit abgehalten werben. Der Brafibent, bas Dberbundes:Gericht und die höchsten Burben: träger der Ration und der Staaten werden igegen sein. Die Armee und Marine, die ational-Garden ber Staaten, die Grand Urmy of the Republic und anbere patriotifche und bürgerliche Bereinigungen merben gu= sammen den großartigften Bug bilben, ben Amerika jemals gesehen hat. Biele auslanbijde Rationen merben ipezielle Bertreter und Rriegsichiffe entjenden, um unferer eige-nen unvergleichlichen flotte in majeftatifcher Brogeffion nach bem Grabe Grant's fich ans

Die B. & O. Gifenbahn wird Erfurfions. Tidets, ju reduzirtem Preife, nach New York pom 23. bis incl. ben 26. April gultig gur Rudiahrt bis jum 4. Dai incl. mit bem Borrecht in Baihington Die Sahrt in unter-brechen, verfaufen. Der Breis fur bie Rundreife von Chicago aus wird \$23.70 betragen mit entsprechend niedrigeren Raten non wei ter oitlich gelegenen Bunften

Begen naberer Information betreffe Birge n. i. w. wende man fich an L. C. Allen, Affiftent-General Baffagier-Agent ber B. &

NEW YORK YLOODS STOR

Auferordentlicher Berkauf von gutem

ALL PAPE

enthaltend, ju weniger als ber Salfte ber regularen Breife.

Eine große Auswahl von Gold- und Slimmer - Tapeten — auf regulärem Wege von fie dis zu lot verfauft.

3n 7c — Biele Muffer bon feinen Golds und Luftrine Taveten für Parior, Eh-zumer, und in Wahrheit, für alle sinde wo Tapten gebraucht werden — dieselben find bis zu 18c werth.

Eine feine Partie von Golds, Micas--und Lustrine - Tapeten — diese sind werth auswärts bis 3n 10c - Subice geprefte Gold- und Spe-gial-Entwürfe - bie iconften Ta-peten bief. Saijon, u. wth. bis 25c

Bringt die Grofe bon Guren Bimmern.

Lotalbericht.

Gie muthmaßt Mord.

Frau Daniels, Die Wittme bes Grundeigenthum=Matters Leo 2B. Da= niels, ber fürglich, mit einer Schufewunde in ber linten Bruft, bei Bhiting, Ind., tobt am Geeufer aufgefunben worden ift, glaubt nicht, baf bie Coro= ners Surn bas Rechte getroffen bat, als fie in ihrem Wahrfpruch erflatte, Daniels habe fich felber erichoffen, Die Frau hat ber biefigen Polizei mehrere Mittheilungen gemacht, auf beren Grundlage jeht nabere Erhebungen über bie Umftanbe angestellt werben, welche bem Tobe bes Daniels boraus= gegangen find und biefen berbeigeführt

Ednell und bequem nach St. Baul,

Minneapolis und Duluth. Der "North western Limited" nit Compartment: und re-gularen Schlafmagen, Buffet-, Ranch: und Librarn Bagen, Speisewagen und Coaches, verläßt Chicago täglich um 6: 30 Uhr Nach mittags via ber Northwestern Bahn. Office 13.16.20.27.30ar

Rurg und Ren.

* 3m folumbifchen Field-Mufeum im Jadfon Bart wird Brofeffor D. G. Elliott am nachften Camftag Nachmittaa über bie Erfahrungen fprechen, mel= che er alsigubrer ber bon berMufeumsa verwaltung im gorigen Jahre nach Ufrita entfandten wiffenichaftlichen Er= pedition gesammelt bat, und amar mirb Diefer Bortrag einen Ueberblich über bie Erlebniffe ber Expedition auf ihrer Reise bon ber Togo-Chene bis nach Dgaben geben Der Bortrag foll burch ftereoptische Bilber erläutert merben.

* Ber beutiche Arbeiter, Saus- und Rudenmabchen, beutiche Miether, ober beutiche Rundichaft municht, erreicht feinen 3med am beften burch eine Anzeige in ber "Abendpoft".

Durchgehende Echlafmagen täglich

nad Can Francisco, Portland, Denver, Galt Lafe und Omaha via ber Northwestern Bahn. Buffet-, Rand- und Librurg Garf Str. Epeifemagen. Office 208 Clarf Str. 13,16,20,27,30ap Bujfet-, Rauch- und Library Bagen; ebenjo



Todes-Muzeige. Berein Caronia.

John Bellgeift, Brafident. Billiam Fifcher, Getr.

Todes Angeige.

Freunden und Bekannten die trauxige Radrickt, das mein geliebter Catte **Richard Rochold** im Niter den 45 Jahren nach fangem schwerem Leiden am Montag, um 11 Uhr Bormittags, anst im Geren entschlichen ist. Die Beerdigung findet Mittwoch, den 21. April. 11 Uhr Bormittags fant vom Eranerthaufe, 2002 Union Abe., nach Concordia Kirchhof. Um fille Theibnahme bitten die trauerriben Sinterdibedenen.

Auguste Rochold, Gattin, nehft Kindern.
Charlie Rochitz, Schwager.

Todes:Anjeige. Court Goethe 66, 3. D. F.

Den Beanten und Brübern jur Nachricht, daß Bru-ber Fred. Goodwiel Sonntag, den 18. Abril, ge-ftorden ist. Die Beerdigung führte am Mittmoch, den 21. April, Mittags um 1 lähe flatt. Ich ertude dader alle Beanten punft 12 lähe in der Logenhalle, 428 Mi.

Todes.Mingelge.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht das niere liebe Gatten und Rutter Dorothes Jander, eb. Berle, geftorben ist. Beerdigung sindet katt am Kittwoch, den 21. April. Nachmittags 2 Uhr. down rauerhaufe, 630 Seminarth Kve., nach Eracelande. Um zie Theilnahme ditten ise trauernden Finterblieds-

Theo. Bander, Catte. Cito unb 6. W. Bander, Cohne.

Der größte Rem Porter Erfolg ber Snifan Jeben Abenb! Matinee Cfter-Moutag, ben 19. April Gaft fpiel ber berühmten und einzigen

McVICKERS THEATER.

LILIPUTANER

in bem großartigften Musftattungoftud Die luftigen Erambs."
Applie Ballets. Caplin Berelige Szenerien. Wenderbare Koftine. Biendenber Giang. Matinece: Mittmad und Can

Bergnügungswegweifer.

Columbia.-Ibe Geifta. Grand Opera Douie.-Thomas O. Grasbroule in "The Speenlator." Coole vs.-John Gare-Gafipiel. Mc E i der S.-Liliputaner in "Die luftigen Tramps

Atamps."

Feat Rortbern.—Geschloffen.
Lincoln.—Too much Johnson.
Acabembos Rusic.—Robody's Claim.
Albambra.—Tene to Life.
Shiller.—Ragnotoscope und Baubebille.
Ham arket.—Baubebille.
Chicago Opera Souse.—Baubebille.
Oodfins.—Baubebille.

Anzeigen-Annahmestellen.

Wn ben nachfolgenden Stellen werden fleine Anzeigen für die "Woendpost" zu denselben Preisen entgegeisenwmen, wie in der Haupeloffice des Blattes. Wenn dieselben die Il Udr. Vormitrags aufgegeben werden, erschienen ste noch an dem nämlichen Tage. Die Unachweitellen sind über die ganze Stadt din so dertdeiltedem mit die eine den gedermann leicht zu erzeichen ist.

Rordfeite: Mubrem Daigger, 115 Cipbourn Mbe., Gde Bar.

rabee Str. Bothefer, 80 D. Chicago Abe. G. House, Apothefer, 80 D. Chicago Abe. G. Jobel. Apothefer, 503 Wells Str., Ede Schiffer. G. Lieber, Abothefer, Center Str. und Orchard und Clarf und Whispion Str.
G. B. Claß, Apothefer. S91 Halfteb Str., nahe venter. B. C. Mhlborn, Apotheter, Gde Wells u. Dibi-Carl Beder, Apothefer, 91 Wisconfin Str., Ede

hubjon Ave. Fo. Joelfer & Co., Apoheter. 445 Rorth Ave. Kenth Goest, Apotheter. Clark Str. u. Rorth Ave. Dr. B. Gentarv, Apotheter. Ede Meils u. Ohio Str. E. G. Arzeminski, Apotheter. Halfed Str. und 4. F. Rrueger, Apothefer, Gde Cipbourn und Guls ferton Ave.

4. Geispin, 757 R. Salsteb Str.

Bieland Bharmach, North Ave. u. Wieland Str.

M. Weis, 311 E. North Ave.

6. Mipte, Avotheter, So Wehter Ave.

6. man Frp, Avotheter, Gentre und Larrabee Str.

John Boigt & Co., Apotheter, Luffell und Centre

Etafe.
Wobert Wogelfang, Abothefer. Frementu. Ciap und Kullerton und Lincoln Abe.
30km E. Hortinger, Abothefer. Al-Lincoln Abe.
E. Rehner, Abothefer. IN Sebgwid Str.
U. Martens, Abothefer. Soffield und Centre.
Bun. Feller & Go., 886 W. Clarf Str.
Oraheim's Apothefe, Cheffield und Clybourn Abe.

Late Biew: Geo. Suber. Abothefter. 1358 Diperien Str., Ede

Geo. Suver, Apotheur, 1308 Atocies Sie, sar Speffield Ave. H. Podf. 859 Lincoln Ave. Shao. Hirldy, Apotheter, 303 Belmont Ave. N. L. Krowa, Apotheter, 1985 N. Afhland Ave. Max Schully, Apotheter, Lincoln und Geminary

Ave.

M. Gorges, 701 Belmont Ave.

M. Gorges, 701 Belmont Ave.

M. E. Coppag, V. pothefer, Lincoln und School Str.

Bictor Kremer, Apothefer, Gede Beavenswood und

Belirofe und M. Dincoln Ave., Ede 59. Str.

B. Selmuth, Voothefer, 1189 Lincoln Ave.

M. G. Neimers, Apothefer, 702 Lincoln Ave.

M. Marmer, Pothefer, 1659 Lincoln Ave.

Medice & Benyli, Clart und Belmant Ave.

Med. Kechne, Apothefer, Rocine a. Wellington Ave.

Latterner Dring Co., 813 Lincoln Ave.

B. D. Schmidt, Apothefer, Hoscoe und Robeh Str.

2Beftfeite:

5. 3. Lichtenberger, Apotheler, 833 Milmaufee Abe., Ede Dwaien Str. Baure, 620 Center Abe., Ede 19. Str. Seurs Schröber, Apothefer, 467 Milmaufee Abe., Ede Chicago Abe. Late C. Dasker, Apothefer. Ede Milmaufee und Ctio 3. Cartwig, Apotheter, 1570 Milmaufee Abe., Ede Weftern Ave. Bm. Schulfe, Apotheter. 913 M. North Ave. Bindolph Staunent, Avotheter, 841 M. Division Sir., Ede Masterum the. Studentauch & Arzenser, Apotheter, 477 M. Divifton Str. 21. Rafziger, Apotheter, Ede B. Divifton und Wood Str. Wood Str. E. Behrens, Abrithefer, 800 und 802 S. Halfteb Str., Ede Cano (port Ave. Max Deldenreis), Apothefer, 890 W. 21. Str., Ede Ignat Ouda, Apothefer, 631 Centre Abe., Ede 19. 3. M. Babltdid, Apothefer, Milmaulee u. Center

Abes.

D. Felowsken, Milwauter Abe. u. Roble Str.
und 570 Bie e Island Abe.

B. F. Berge'r, Abotheter, 1488 Milwauter Abe.

B. Berge'r, Abotheter, 361 Wine Island Abe.
und 1567/M. harrifon Str.

G. Birt, Abotheter, 21. und Pantlina Str.
Bredse, Abotheter, 263 M. Chicago Abe., Ede
Abble Str.

&. W. Drehel, Apotheter, Beftern Abe, und Sar-

rijon Sir. 19 motheter, Abepten aus. und partitle Sir. Brill, Abotheter, 1730 W. Chicago Abe.
C. E. F. Brill, Abotheter, 1730 W. Chicago Abe.
C. A. Leune, Abotheter, 1730 W. Chicago Abe.
Chas. Sirilee, Abotheter, 268 W. Chicago Abe.
Chas. Badwig, Abotheter, 258 W. Hillerton Abe.
Chas. Badwig, Abotheter, 1830 W. Hilland Abe.
Max Aumse, Abotheter, 1830 W. Horth Abe.
M. F. Obber, 745. Calfed Str.
Mabrew Barth, Abotheter, 1930 Mrnitage Abe.
M. H. Sirimme, 317 W. Belmout Abe.
M. W. Sirimme, 317 W. Belmout Abe.
M. M. Sirimme, 1870 W. Chicago Abe.
Maxism.

Rational Bharmach, Mpothete, Rorth Abe. ; und Didion Gir M. D. Rrenger, Apothefer, 381 Grand Abe., Ede Rlon's Aposthete, Afhland Ave. und Emily Str. Grachle & Rochter, Apotheter, 748 2B. Chicago Moenne.

Theo. S. Dewitz, Apothefer, 2408 Milmaufee Abe. Frig Me'ger, Apothefer, 1708 W. Ihrih Abe. Giaiger & Pheinde'rg, Abothefer, 14. 11. Centre Abe. S. Casta, Apothefer, 505 W. 14. Siz. Güdfeite:

Dite Colhau, Apotheter, Ede 22. Str. und Archer Ane.
6. Mandoman, Apotheter, Ede 35. und Naulina Str.
10. St. Pordviel, Mocheter, 2100 State Str.
2. B. Pordviel, Mocheter, 280 28. Str.
3. B. Sibbem, Abotheter, 420 28. Str.
4. Sibbem, Abraum, Apotheter, 3100 Mentworth
Ave., Edit 21. Str. F. Bienede, Apothefer, Ede Wentworth Abe. und

24. Str. Pres. W. Drite, Apothefer, 2904 Archer Ave. Edd Deering Str. Basquefert, Apothefer, Norbost-Ede 35. und Salleb Str. Louis Jungt, Apotheter, 5100 Afhland Abe. 6. E. Rrengter, Abotheter, 2614 Cottage Grove

Nue. Recenjer, Abotheter, 24. und Halied Str.

N. Bitter, Abotheter, 44. und Halied Str.

N. Barns vorth & Go., Apotheter, 43. und Mentivorth Ave.

Dentivorth Ave.

N. Whom b, 5400 S. Dalfted Str.

Geo. Renz & vo., Avotheter. 2901 Mallace Str.

Bellace St. Bharmach, 25. und Malface Str.

Chas. Cunredi, Abotheter, 3815 Archer Ave.

G. Crund. Photheter, 476 28. Str. und Archer Ave.

G. Crund. Photheter, 37. und Salited Str.

Red. Reubert, 38 und Dalfted Str.

Tred. Reubert, 38 und Dalfted Str.

Tred. Reubert, 385 Bonfield Voe.

Tr. Steurnagel, Apotheter, 31. und Derting Str.

M. Buffe, 3001 Axcher Ave.

G. Senz, Avotheter, 31. Etr. und Bortland Ave.

Corroll & Stenzight, Apotheter, 5012 Cottage

Grode Aberniopf, Apotheter, 5012 Cottage

Grode Aberniopf, Apotheter, 5012 Cottage

"Ontel Toms" Lebensabend.

Rurg bor Enbe bes berfloffenen Jahres ging bie Melbung burch bie Presse, daß das Urbild von "Ontel Tom" ober vielmehr George Harris, ber haupiftgur in bem weltberühmten Roman ber Sarriet Beecher-Stowe, in bitterlicher Armuth in Legington, Rh., bahinsieche, daß er sogar obbach= los und babei gu ftolg fei, um Untertugung zu flehen.

Diefenachricht erreichte bie außerften Wintel ber Erbe, und obwohl fie eine gewöhnliche fleine, ohne irgendwelche besondere Absicht in die Welt geschickte Depesche war — ober vielleicht gerabe beswegen — hat sie von fühlenden herzen werfthätige Erwiderung ge= funden. Der wichtigste eingegangene Beitrag wurbe erft bor Kurzem aus Dunebin, Reufeeland, in Geftalt eines Wechsels auf nahezu 390 Dollars nach London geschickt, damit das Gelb bon bort aus an ben Bürgermeifter bon Berington meiterteforbert werbe, gum Beften von George Lewis Clart, heißt ber jett 84fahrige Ontel Tom

im wirklichen Leben. Und fo barf bem Publifum bie Mittheilung gemacht werben, daß ber polltopfige Alte jest in einem Beim für Farbige eingekauft ift, und nichts hr in bie nunmehrige Behaglichteit feines Lebensabends gerftorend ein-

Deutide Chaummeine in England.

Das englische auswärtige Umt hat fürglich einen intereffanten Bericht bes britischen Bige-Ronfuls in Roln über Die Deutsche Beinproduttion und ben beutichen Weinhandel veröffentlicht. Rachbem ber Bericht ben Berth ber Beinproduttion in Diefem und im borigen Jahre berglichen und Die ber= fchiedenen Methoden gur Berbefferung bes Beines geschilbert bat, führt er aus, baf bie Beineinfuhr in Deutschland noch immer biel größer ift, als bie Ausfuhr von Wein, aber lettere mache Fortschritte, insbesonbere nach England, wohin im borigen Jahre beutscher Wein für 405,104 Litr. ausgeführt murbe, Bas bie Schaummeine anbetreffe, fo fei bie Fabritation ber= felben während ber letten 50 Jahre fo verbeffert und bie Ausfuhr berfelben o gestiegen, baß 80 Fabriten jest über 10 Millionen Flaschen herstellen und, fo bemertt ber Bige=Ronful wortlich, "Dant ber beftändigen Berbefferungen in ber Majdinerie und ber Erfahrun= gen, ift bie Berftellung bon Schaum= wein in Deutschland gu folcher Bollfommenheit gebracht worben, bag beut= sche Weine aller Marten von den ge= ringften bis gu ben feinften jest fast auf gleicher Stufe mit frangoffichem Champagner fteben. Wozu noch zu be= merten ift, bag ber Breis bes beutichen Produtts bedeutend niedriger ift, als berjenige bes frangofischen Durch bie Errichtung bon Niederlagen in England für ben Bertauf beutichen Schaumweines bat fich ber Berbrauch berielben in ben letten Jahren fo ge= fteigert, bag eine bebeutenbe frangofi= iche Champagner-Firma bie Breife für die theuersten Marten bedeutend berab= gefett hat, um fich ihren Martt gu erhalten."

Strafenpflafter aus Stroh.

Gin Tedmifer in Warschau hat ber uftanbigen Beborbe bas originelle Projett ber Pflafterung ber Warchauer Strafen mit Strotwurfeln. statt mit Holzwürfeln, eingereicht. Bur Berftellung folder Strohwürfel foll ein besonberes Berfahren bienen. Stroh wird in Theile bon gewiffer Lange ger= fchnitten, mit einer befonderen Di= dung getränkt und barauf in Burfel= form gepreßt. Da es bei ber jest " it= chen Urt bes Getreibebreschens faft un= möglich ift, gerabes ungebrochenes Stroh gu erhalten, fo will ber Erfinber bes neuen Pflafters Getreibe por bem Drefchen für feine 3mede vermenben; er hat gu bem 3med eine befon= bere Maichine erfunden, permittelft welcher bon ben Getreibegarben ein ge= wiffer Theil ber Salme abgeschnitten, mit Draht zusammengeschnürt und ba= rauf in eine beiße Mifchung bon Becharten beforbert wird. Diefe Strohbundel bleiben eine gewiffe Beit in ber Mischung liegen und gelangen bann unter eine Prefmasching, welche fie in Form bon Bürfeln berlaffen. nach ber Ausfage bes Erfinbers ift fein Aflafterungsmaterial billiger als Holz, aber ebenfo fest und bauerhaft.

Lotalbericht.

Der Grundeigenthumsmartt.

Die folgenben Grundeigenthums=Uebertragungen lich eingetragen:

Compbell Aber.
Compbell Aber.
T2, M. in C. an S. Schwarts, \$2,200.
Arlington Place, 125 Jub öftl. von R. Clarf Str., 20×77, F. L. Chapman an M. C. Koons, \$13, 500. \$0,000.
70. Str., Rotboft-Ede Union Abe., 56×100, G. Sasdins an S. R. Hatterjon, \$4,200.
Tonner Auc., 191 Huß fibbl. von 47. Str., 25×100, R. M. Hattorjon an L. G. Bagner, \$1,800.
115. Place, 525 Juß westl. von Prairie Ave., 25×201, M. in C. an die People's Builbing and Hocarion, \$1,320.

Duffe.

119. Hute, 320 gab an bie Keople's Building and Doan Afficiation, \$1,320.
201. M. in C. an die Keople's Building and Doan Afficiation, \$1,320.
75. Str., 66 Fuß welft, von Langley Ave., 66×295, und andree Grundfilde, M. D. Morney an J. W. Arrived and J. W. D. Morney and J. B. McCarthy, \$2,000.
61. Str., 240 Fuß öftt, von Affice Str., 34×237,
M. H. Recney an D. Eridjon, \$6,500.
59. Str., 125 Fuß öftt, von Ava Str., 25×125,
M. Kande an N. W. Beterjon, \$2,500.
47. Str., 72 Fuß öftt, von Loomis Str., 24×120,
D. H. D. H. Green, \$1,000.
Dafenward Ave., 596 Fuß jübl, von 45. Str., 27×130, medr oder weniger, M. in C. an G. L. Butter.

47. Str., 72 Juk öhlt. von Loonis Str., 24×120, D. Seld an M. Freen, \$1,000.

Afenwald Ave., 396 Fuk jübl. von 45. Str., 27×130, mebr oder weniger, M. in C. an G. L. Erosbo, \$7,630.

B. 39. Place, Nordon's Ede California Ave., 48×125, S. Sveened an A. Eggert, \$1,010.

B. 17. Str., 144 Fuk öhlt. von Wasibtenam Ave., 98×125, S. W. Gog an B. Miller, \$7,000.

Huton Str., 55 Huk well, von Hall Ave., 25×125, 3. All on d. B. Maur, \$2,400.

Barren Ave., 434 Fuk vell, von Huk, \$2,400.

Barren Ave., 434 Fuk vell, von Aven Str., 25×125, R. Bud an A. Evebel, \$3,200.

Brace Ctr., 250 Fuk well, von Rober Str., 25×125, R. Bud an A. C. Loebel, \$3,200.

Botivon Blace, 37 Fuk well, von Rober Str., 25×125, R. Bud an A. C. Loebel, \$3,200.

Botivon Blace, 37 Fuk well, von Rober Str., 25×125, R. Bud an A. C. Loebel, \$3,200.

At. Str., 515 Fuk well, von Aafe Ave., \$2×106, mebr over weniger, M. G. Butnet an C. E. Anott, \$16,400.

Bedanlichteiten 1401 33. Str., 24×125, und 1390 33. Place, 24×125, G. D. Dannberg an F. C. Alselo, \$7,000.

Sebanid Str., Rordwells-Gde Sobbie Str., 26×106, F. M. 25×125, S. Reinfeldt an C. Svenson, \$14,000.

R. Clarf Str., 141 Fuk bill, von Center Ave., 25 Fuk durch is Rorth Bart Hve., F. M. 2010.

Betteder Ave., 141 Fuk bill, von Centra Ave., 25×125, S. Reinfeldt an G. G. Mengel, \$2,000.

Betteder Ave., 141 Fuk bill, von Contland Str., 24×125, G. D. Parabar \$1,500.

Fetcher Ave., 24 Fuk nördl, von Southport Ave., 25×125, S. Reinfeldt an G. G. Mengel, \$2,000.

Reflern Ave., 24 Fuk nördl, von Gortland Str., 50×125, G. Bonnberg an R. E. Blood.

Filip Ave., 103 Fuk nördl, von Gortland Str., 50×125, G. Bonnberg an R. Khiler, \$2,500.

Teipp Ave., 103 Fuk nördl, von Gortland Str., 50×125, G. Bonnberg an R. E. Alvaham, \$1,000.

Ruflerten Ave., 103 Fuk nördl, von Gortland Str., 50×125, G. Bonden an R. T. Marth, \$1,000.

Bullerton Ave., 103 Fuk nördl, von Berry Str., 25×120, D. Wegger an R. Rehger, \$7,000.

Dutlarion Ave., 250 Fuk nördl, von Berry Str., 25×120, D. Marting Ave., 250 Fuk nördl, von 64. Str., 25×125, G.

000. gullerton Abe., 50 fink weftl. bon Berrb Str., 25× 120, 3. Retger an A. Metger, \$7,000. Stond 3sland Bee., 94 fink jidl. bon 69. Blace, 25×1204, B. Metcier an J. W. Smith, \$10,000.

Ban-Grlaubniffdeine

wurden ausgestellt an:
M. Thome, 2fid. Frame Wohnhaus, 958 Thome Av. 84,000.
F. Filber, 2fid. Frame Wohnhaus, 948 Thome Av., \$5,000.
C. Build, 2fid. und Basement Brid Flats, 891 Dania Av., \$1,500.
C. Build, 2fid. und Basement Brid Store, 846 W. Obio Str., \$1,000.
L. Hard, 186d. und Basement Brid Store, 846 M. Obio Str., \$1,000.
L. Hard, 186d. und Basement Brid Flats, 6525 Dregel Ave., 283,000.
Avenue O'Neil, 2fid. und Basement Brid Flats, 6525 Dregel Ave., \$3,000.
Avenue O'Neil, 2fid. und Basement Brid Flats, 6621 Michigan Ave., \$7,500.
J. Hertrit, 1fid. und Basement Brid Flats, 6621 Michigan Ave., \$7,500.
J. Hertrit, 1fid. und Basement Brid Gottage, 1203 S. Trop Str., \$1,000.
Scimon, Afid. und Basement Brid Store und Flats, 1048 S. Trop Str., \$3,000.
Baclab Sraned, 3fid. und Basement Brid Flats, 1501 S. 40. Court, \$1,000.

Sheidungeflagen

wurden eingereicht von William C. gegen Marie Logan, wegen graufamer Behandlung; Frederick U. gegen Marb I. Farren, wegen Arneftucht; Johanna gegen John lee, wegen graufamer Behandlung; Sarah gegen Charles I. Gillis, wegen Berlaffung; Margaret C. gegen James E. McDermott, wegen Raunblade

Deirathe-Bigenfen.

Die folgenden Geirathstigensen wurden in der Office des Conntuclects ausgelteut:

William G. Anderson, Ebda Relson, 25, 24.

Larluce Builliams, Marth Ha. 34, 26.
Kobert M. Hander, Manie Wolgorion, 38, 33.

John Iohanion, Annie Misson, 33, 22.
Klibert Renkadt, Frances von Heert, 23, 22.
Hoenty J. Eiedold. Minnie Weber, 26, 20.
John N. Heidon, Rettie Eindberg, 21, 19.
Laundger J. Lagfontaine, Bauline Rigman, 23, 20.
Lee Lagfele, Sadina Megadden, 27, 23.

Juref Apowics, Marth G. Restowic, 24, 18.
John R. Bend, Andrika Robennann, 23, 21.
Levage J. Woelfle, Henry G. Sbafer, 29, 25.
Arthur R. Howes, Nellie Lifter, 25, 25.
David M. G. Lossins, Atlanta Bentish, 30, 20.
Rathias M. Hand, Marth Common, 48, 34.
James Jando, Ratal Robatova, 22, 19.
Robert W. Brann, Ella L. Scoville, 32, 28.
Frank D. Bernet, Dora Pfeisfer, 43, 36.
Meribur W. Beterion, Conise Young, 36, 21.
Warintilian De Bitt, Glara Robandowski, 24, 20.
Marked Burns, Maggie Gallagban, 38, 40.
William Londo, Rellie Devine, 26, 21.
Ctto G. Bendt, Anna Bollenbaupt, 30, 26.
John W. Berrard, R. Reardon, 29, 22.
David M. Morgan, Agnes Dunne, 26, 23.
Pieter Mazze, Marda Bardini, 28, 24.
Rudolfd Lepted, Milbelmine Smith, 30, 25.
Todonds B. Morgan, Agnes Dunne, 26, 23.
Pieter Ralfon, Charles Arboin, 29, 22.
Todonds A. Morgan, Agnes Dunne, 26, 23.
Pieter Ralfon, Charles Erowine, 33, 25.
Frederid J. Hoch, Gharlotte E. Jugabes, 26, 25.
Ocemann Barner, Holds Johnson, 27, 24.
Bartid Gondon, Univer Muteoneth, 33, 22.
Frederid J. Hoch, Gharlotte E. Lyughes, 26, 25.
Ocemann Barner, Holds Johnson, 38, 34.
Cant Dunder, Genic Elle, 32, 30, 31.
Cant Tunder, Honse Muteoneth, 33, 22.
Frederid J. Hoch, Gharlotte E. Lyughes, 26, 25.
Ocemann Barner, Holds Johnson, 38, 34.
Cant Dunder, Genic Merical, 23, 21.
Charles Highen Gene, 24, 19.
Todonds J. Marpho, Ghen J. Long, 57, 46.
Panton Huter, Aglie G. Baldwin, 24, 24.
Santo Voverbe, Rolana Greco, 21, 19.
Thomas J. Marpho, Ghen J. Long, 57, 46.
Panton Kiter, Aglie G. Ralboni, 24, 24.
Santo B. Maher, Roll Magar W. Richards, 30, 29.
Charle folgenden Beirathsligenfen wurden in bes Countyclerfs quageftelt: Thomas Lindvig, Ragna Uftab, 24, 18. Edward W. Banf, Lena Heth, 26, 26. Emil Orfen, Sophie Seeberger, 30, 23. Lames Stodbard, Bija E. Fonda, 43, 37 March & Rontfield W. Gmil Orien, Sophie Seederger, 30, 23.
James Stoddard, Nija E. Honda, 43, 37.
Agnes Stoddard, Nija E. Honda, 43, 37.
Agnes Stoddard, Nija E. Honda, 43, 37.
Agnes Eroddard, Nija E. Honda, 43, 37.
Agnes Eroddard, Nija E. Honda, 37.
Agnesia Gmild, Thereja Mauran, 21, 18.
Richael Padores, Man Hongins, 37, 27.
Albert Reubenhagen, Herbig Wunch, 27, 28.
Andreft Honder, Honda Thomas, 42, 40.
Albert Johnson, Katie Bartell, 45, 40.
Asher Honder, Nama Anchone, 28, 21.
Ban Robinson, Hatie Bartell, 45, 40.
Asher Honder, Nama Anchone, 28, 21.
Ban Robinson, Handa M. McCain, 30, 25.
Arthuc S. Lenon, Ida M. Echbart, 37, 29.
Joseph Carman, Rose M. Duintal, 36, 25.
Barth Etewart, Magaie McRay, 27, 18.
Front Bartover, Koja Perfens, 24, 20.
Raclad Arippmer, Therefa Prom, 23, 23.
Richolaus Hischone, Anna Berchein, 26, 27.
Frant Anoba, Many Kouba, 27, 25.
Frant Mulh, Antie Morris, 29, 28.
John F. Carroll, Jose Kelly, 35, 29.
Josef Dodo, Mary Rolar, 28, 28.
Billiam Monahan, Winnie Taley, 21, 19.
Beter Goldberg, Christina Belle, 39, 38.
Timothy Collins, Rate Barrett, 47, 37.
Walberd Jones, Hond Huffe, Augusta Leonado, 21, 18.
Ferdinand Ruchufe, Augusta Leonado, 29, 19.
Joseph Senield, Marn Warfs, 39, 19.
Joseph Sedield, Marn Warfs, 39, 19.
Joseph Sedield, Marn Warfs, 39, 29.
Joseph Sedield, Marn Warfs, 30, 27.
Whitiam Kedrun, Clijabeth Reil, 28, 23.
Mard R. Eudder, Ratefina Madde, 29, 20.
Joseph Smith, Martha Seitmann, 26, 25.
Minaldo D. Batteson, Mcta M. Miller, 48, 29.
Coward Searlivield, Lonella Rochweit, 30, 24.
William T. Davies, Jobanna Fleming, 36, 32.
Frant Middalte, Gmild Angineta Suppoly, 38, 30.
Mitiliam S. McRadon, Elizabeth Doyle, 27, 22.
Joseph M. Sommer, Manie Schmint, 28, 19.
Allegander Weight, Mande Price, 20, 22.

Zodesfälle.

Nachtichend veröffentlichen wir die Lifte der Deutsichen, fiber deren Tod dem Gefundheitsamte gwisichen gestern und heute Melbung zuging: John Dien, 3117 Come Ave., 73 3. Charles Borborg, Rorwood Barf. Schaftian Schreiner, 386 Warfam Ave., 79 3. Dora Janber, 629 Seminary Ave.

\$24,00 pon Chicago nach Rem Port unb gurud, weniger als auf anberen Linien. Limiteb 28 Stunden-Bug via Ridel Plate-Tidets ju haben vom 23. bis ein ichlieflich 26. April, gultig gur Rudfahrt bis Mai einschließlich. Für Refervirungen in Schlafmagen, ober irgend eine andere Muf flarung iprecht vor ober abreifirt an 3. 2). Calahan, General-Agent, 111 Abams Str.,

Marttbericht.

Chicago, ben 19. April 1897. Breife gelten nur für ben Brobbanbel.

Robi, \$1.00-\$1.25 per Fag. Sefferte, 75-85e per Ann. Bemilfe. flette, 75-85c per Bunb. Jwicheln, \$1.00-\$1.50 per Bulbel. Mibben, reibe, 40-45x per fieb. Rabieschen, 20-25c per Dugend Bundchen, Rartoffeln, 18-24c ber Aufbel. Mobreiben, 75c-\$1.00 per Buk. Gurten, \$1.00-\$1.25 per Dugend. Spargel, 23-30c per Bund. Donatoes, Megifo, \$2.50-\$3.00 per Ripe. Spinat, 30-40c per Buibel. Grüne Erbien, Floriba, \$1.50-\$1.75 per Ripe.

Deben bes Beflaget. Subner, 7c per Afund. Trutbubner, 8-9e per Bfund. Guten, 9-10e per Plund. Ganje, \$4.00-\$6.00 per Dugend.

Befte Rahmbutter, 16te per Pfund. Gier."

Grifche Gier, 8c per Dugenb.

Schmals, \$3.54-\$4.25 per 100 Bfunb. Soladtvieb. Belte Stiere von 1300-1700 Pf., \$5.25-\$5.50, Kibe, von 400-800 Pfund, \$4.35-\$4.85.
Riber, von 100-400 Pfund, \$2.85-\$5.30.
Schofe, \$4.40-\$5.00.
Schweine, \$4.15-\$4.222.

Frütte. u & te. \$3.90-\$4.50 per gist. Binen, \$3.90-\$1.10, per Bund. Grobecten, \$1.00-\$1.10, per Bund. Grobecten, 10-20c per Onart. Whilliam, \$1.50-\$4.75 per Rifte. Michael, \$2.75-\$3.75 per Rifte. Michael, \$2.75-\$3.75 per Rifte. Uchfef, 75-\$3.50 per Fife. Bitrouen, \$1.75-\$3.00 per Rifte.

April 75c; Mai 75c. Binter . Beisen.

Rr. 2, hart, 82-86c; Rr. 2, roth, 893-924c. Rr. 3, roth, 80-894c. Diais.

Rr. 2, gelb, 241 24fc. Roggen.

Rr. 2, 311-341c. Berfte.

Rr. 2, meiß, 21-21fc; Rr. 3, 19-21fc.

Seu.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Rnaben. (Angeigen unter biefer Rubril. 1 Cent bas Wout.)

Berlangt: Tanners und Curriers; beständige Arbeit, guter Lohn. Schidt Eure Anmesbungen am Dieustag, den B. April, ein an irgend eine der nachstehenden Firmer.

Rambeau Leather Co.

B. A. Gijendraht & Co.
Brey Clart & Engle.

Edufer Datip Co.

Berlangt: Schneiber jum Baiften und Bugeln an Roden. 819 28. 20. Str. Berlangt: Gin Brotbader, zweite Sand, und brits te Sand Cafebader. 1249 Belmont Ave. Berlangt: Ein guter Flafdenwafder im Beins gefcaft. Sudweft:Ede Ontario und Clart Str. Berlangt: Ein flinter benticher Junge und meh-rere gute Abonnentenfammler für eine beutiche Bochenzeitung, fofort. Abr. 3. 843 Abendpoft.

Berlangt: in junger Mann jum Bettenmachen. 330 G. Clart Str. Berlangt: Bartenber. 376 29. 12. Str. Berlangt: Coneiber, Buibelman. Arenbergs, 149 G. Bafbington Str.

Berlangt: Erfahrene Agenten mit Referengen, um Beine und Liquenre an Pribato und Caloono Annbidaft fibe baare Raffa ju verfaufen. Abr. U. 215 Abendpoft.

Berlangt: Männer und Anaben. Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Ein junger Mann, ber mit Pferden und Ruben umgeben tann. Muß willig fein, argenys welche Arbeit gu thun. 6040 State Str. Berlangt: Gin lediger Bagenmacher. 550 2B. Berlangt: Junge, ber an Brot ichaffen tann. 315 Berlangt: Ein erfter Rtaffe Catebader. Dus gut mit Sefenteig umgugeben wiffen. Rur ein guter braucht fich ju melben. Morgens bon 11—12 Uhr. Raberes bei Albert Krueger, Billow und Burling Etr.

Berlangt: Gin guverläffiger unverheiratheter Mann für Bferbe. 548 28. Madijon Str. Dmb Berlangt: Gin guter Cafebader. 693 Didjon Str Berlangt: Groceryclert. 219 2B. Divifion Str. Berlangt: Gin guter Stripper. @ Sammond Str., nabe Menomince Str. Berlangt: Rraftiger Junge für Badftube. 453 2B. Berlangt: Gin Borter, alterer Mann. Rlubhaus, 445 Milwautee Abe. Berlangt: Ein junger Mann für ein Pferd und fich im Haus und Stall nünlich ju machen. Einer ber schon solche Arbeit gethan hat. 439 BB. Taplor Berlangt: Starter Junge, 17 ober 18 Jahre alt, Engraving an erlernen, jojort. 839 G. Saifted Str. ingraving gu erlernen, Berlangt: Gin lediger Schuhmacher, 5140 S. Mis: fand Abe. Berlangt: Guter benticher Schubmacher. 1553 2B.

Berlangt: Bartenbers, Baiters, Borter. Roche, Bader, Butder, Farmbande und irgend welche Ar: neiter. Beritas, 180 R. Clark Str. Berlangt: Gin Mann, Solicitor für Feuer-Bersficherung. Muß englich ipreben und Bonds ftellen tonnen. 5029 S. Albland Moe. Berlangt: Gin guter Sofenichneiber. 250 Clybourn Berlangt: Mehrere benifche Agenten. "Belt Blatt, 917 Schiller Builbing. 19aplio

Berlangt: Männer und Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

jur Bejorgung ber Mobnung eines Argtes gegen freie Wohnung. Dr. Ries, 100 State Str. 11-1 Uhr. bntb

Berlangt: Frauen und Madden.

Saden und Pabriten.

Berlangt: Majdhinenmadden an Roden. 197 Reiv-Berlangt: Majchinenmaden an hofen. 177 E. Divifion Str., 2. Flat. bubb Berlangt: Mabchen, bie tuchtig im Raben find, Ginnen Beschäftigung finden. A. Maes, 3030 Ber-Berlangt: Anopflochmacher und erstes Maschinen mädden an Sbopröden. 2323 Eryfial Str., hinte 382 W. Divjsion Str. Berlangt: Erftes ober zweites Sandmadden, Col-lars ju naben. 395 Babanfia Ave.

Berlangt: 3 Majdbinenmadden an Rinder-Roden und ein Borpreffer. 366 Wabanfia Ave., 1. Floor. Berlangt: Sandmadden an Roden. 510 R. Ban lina Str. Berlangt: Sand= und Dajdinenmadhen an Mo den. 48. Emma Etr. Berlangt: 2 Madden, welche Luft baben, Schneisberei, Buidneiben und Anprobiren foftenfrei zu ersternen. 104 Canalport Ave. but Berlangt: Gin Mabden gur Silfe bei Rleiberma derin. 573 3ane Etr.

Berlangt: Maichinemnaben an feinen Sofen. 28 fth Str., nabe Centre Abe. Berlangt: Majdinen= und Sandmadden, aud Rnopflocharbeiterinnen an Cuftomweften. 28 Biffel

Berlangt: Majdinen=Oberators, um Tajden in Anabenrode ju naben. 417 B. 14. Str. mbi Berlangt: Gute Sanbmabden an Roden ju nd. ben. 756 Southport Ave., binten. mb Berlangt: Girige Maichinen= und Sandmabchen an Roden. 350 R. Baulina Str. mbmi Berlangt: Dajdineumabden an Sojen. 707 B

Bausarnett

Berlault: Junges Madden, in leichter Sausar-beit mitzuhelfen. 92 Sumboldt Boulevarb. Berlangt: Tüchtiges Madden für allgemeinehaus: arbeit. Rleine Familie. Lohn \$3.50. 209 Fremont Berlangt: Junges Mabden füu leichte Sausar-beit. 474 R. Marfhfield Abe. Berlangt: Gutes Dabchen für allgemeine baus: arbeit und gum Rochen, jowie ein zweites Madchen. 199 2B. Divifion Str.

Berlangt: Gin Madden für leichte Sausarbeit. 68 Sherman Str. Berlangt: Gin gute Rochin, Referengen berlangt. 1809 Jubiana Abe. Berlangt: Erfahrenes Madden in fleiner Fami: ie. Dug fochen tonnen. 940 Roble Abe., oben. Berlangt: Madden ober Frau, täglich, für Saus: arbeit, bis Rachuittag. 307 G. Chicago Abe., 2. Glode. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbett. 802 R. Rodwell Str.

Berlangt: Gin gutes Madden für hausarbeit in fleiner Familie. 1690 Bellington Abe., 2. Flat. Dampfheigung. Berlangt: Biele Madden für Sausarbeit. 624 B. 12. Str., 1 Ereppe, Berlangt: Sausbalterin in mittleren Jahren. Ret: ne Rinder. 5207 Carpenter Str.

Berlangt: Ein deutsches Mädchen für zweite Saus-gebeit in einer Familie von 4 Erwachjenen, 504 Berlangt: Deutsches Mabden für allgemeinebaus. arbeit. Rleine Familie. 555 Burling Str. Berlangt: Gutes beutiches Madden für allgemet-ne Sausarbeit. 135 B. 18. Str. Berlangt: Deutsches Madden für allgemeine Sausarbeit. 5301 Emerald Ave.

Berlangt: Gin Madden gur Gilfe in Boarding-haus. 922 Grand Ave., Ede Artefian Ave. Berlangt: Röchinnen, Mabchen für Sauss, Ril-chens, Bimmers, leichte Arbeit. Sausbalterinnen, in Stadt und Sommer:Rejorts. Sober Lohn. Ber ritas, 180 R. Clarf Str., Tel. R. 215. Berlangt: Zuberläffiges gutes Dabchen für ges wöhnliche Sausarbeit. 475 Afhland Boulevard. Berlangt: Mabchen in Brivatfamifie. Dug gut tochen tonnen. Rur folde brauchen augufragen, 547 Milwaufee Abe.

Berlangt: Gin Mabchen für Sausarbeit in einer fleinen Familie. 11 Apers Court. Berlangt: Madchen für gewöhnliche Qausarbeit. 1134 Milmautee Abe. Berlangt: Deutiches Madchen für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. 640 Bells Str.,

Berlangt: Gine Birthichafterin und ein Dienft: madden. 845 R. Clarf Str. Berlangt: 4 Rinbermadden. \$3, \$4, \$5. 599 Bells

Berlangt: 3 Röchinnen, \$5. Reine Bafche. 2 zweite Madchen, \$3 und \$4. 590 Bells Str. Berlangt: 2 Gaushalterinnen, \$2, \$4. 509 Bells Str Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Dausars beit. 1010 Bellington Str. mbmi

Berlangt: Maden für Sausarbeit, 158 Lincoln Abe. und Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 1512 George Str., 1. Flat. mbl Berlangt: Gin Rinbermadchen, 14-15 Jahre alt. 3249 Bernon Ave. mb Berlangt: Dentiches protestantifches Mabden als Röchin und Majcherin in fleiner ameritanischer Fa-milie. Bu erfragen ober zu ichreiben nach 1432 Maple Abe., Ede Late Str., Ebanston. mbmi

Berlangt: Mabden für Sausarbbit in fleiner Familie. 771 Larrabee Str. unb: Berlangt: 50 Mabden für Sausarbeit. \$2.50, \$3, \$4.50. 509 Bells Str. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 3658 State Str., 1. Grage. find Berlangt: Röchinnen, Maden für hausarbeit und zweite Arbeit. Danshälterinnen, eingewander-te Maden erbalten fofort gute Stellung bei bos bem Cobn in feinen Brivatfamilien durch Das beuts iche und itandinavijche Stellenvermittlungsbureau, 599 Bells Str.

Berlangt: Röchinnen, Madden für Sausarbeit und zweite Arbeit. Lindermadien erhalten fofort gute Stellen mit hobem Lobn in ben feinften Be-satfamilien der Anne und Sübseite durch das Erfte beutsche Bermittlungs-Inflitut, 586 R. Clart Str., früher Sis. Cauntags offen dis 12 Uhr. Tel.: 488 Rorth.

Berlangt: Cofort, Abdinnen, Mabden für haubs arbeit und zweite Arbeit, Lindermädden und ein-gewanderte Radden für bestere Alle in ben fein-ben Femilien an ber Glöpfeite, bei dobem Bobn. Bran Gerlan, Ulf. M. Ate., auße Indiana Ebe.

Berlangt: Frauen und Madden.

Baubarnett.

Berlangt: Gin gutes zweites Madden. Rub gut Beugnifie baben, auch eine erfter Rlaffe Laundres 03 Afbland Boulevard. 03 Aibland Boul Berlangt: Gin gutes Madden für Sausarbeil 10 Cheffield Ave., im Store. Berlangt: Dadchen ober Frau fur Sausarbett. 08 Couthport Abe., nabe Clipbourn Ave. Berlangt: Startes Rabden für gewöhnliche Sausarbeit, 1121 Armitage Abe. Berlangt: Gin nettes Rindermadden, ungefahr Berlangt: Madden für Reftaurant jum Aufwars en. 125 R. Clart Str.

Berlangt: Gin gutes bentiches Mabchen fur all: gemeine Sausarbeit. 553 Clibbourn Ave. Berlangt: Befunde Amme. Dr. Benich, 576 Mils Rindern und für leichte Sausarbeit. 901 Schoo Str., 2. Glat, hinten. 10 Uhr Morgens. Berlangt: Gin Manden bon 16 Jahren Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit. Bajche. 1127 Couthport Ave., Ede Biveland Berlangt: Madden für Sausarbeit. Wuß etwas pom Rocen verfteben. 113 Diverjen Blace. Berlangt: Orbentliches Madden für Sausarbeit

Berlangt: Gin gutes Dabden für Sausarbeit Reine Bajde. Lohn \$3. 1200 2B. 13. Str., nab Bravitt Etr. Berlangt: Mabchen für Sausarbeit. Aleine Fa-Berlangt: Rindermadden, 16-17 Jahre, das et mas im Sanje beljen fann. 316, 35. Etr. Berlangt: Gine Rödin für Bufineglund. 369 Ca-Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Saus: rbeit. 1675 Budingham Blace, Late Biew. Berlangt: Dienftmadden für Sausarbeit. 130 Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Sans arbeit. 660 State Str. Berlangt: Gin bentiches Madchen für allgemein Sausarbeit, 393 Garfielb Ave., 2. Floor.

Berlangt: Fabiges, guverlaffiges Rindermadder on Abe. Berlangt: Junges Madchen ober eine Frau in nittleren Jahren für fleine Familie. 506 R. Roben Berlangt: 3 Sansarbeitsmadden. \$2.50, \$3.50 und \$4. 510 Cebgwid Err. Berlangt: Madden für allgemeine Qausarbeit.

Berlangt: Gin ftarfes zweites Mabden. Borgu-prechen um 7 Ubr. 268 G. Rorth Abe., Flat B. Berlangt: Gin Madchen für Sausarbeit. 318 Cebg. vid Str., im Store. Berlangt: 100 Madden für Privat= und Geichafts: aufer. 372 Garfield Ave.

Berlangt: Gine anftändige Frau ober ein Mab-den für allgemeine Sausarbeit, Rachzufragen 423 Delfs Str., im Saloon. Berlangt: Gin beutiches Madchen für allgemeine Sausarbeit. Nachzufragen 17 Bine Grove Ave., nabe Brightwood Abe. Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbett Berlangt: Gin Madden bon 14-15 Jahren, in Berlangt: Madden für Sausarbeit. 264 Clobours

Berlangt: Gute Mabden für Sausarbeit. Cobn \$3-\$5. 288 Larrabee Str. Berlangt: Tüchtiges Madden für Beivat= und Geidaftshaufer. A. Lindloff, 130 Clobourn Ave. Berlangt: Maochen für Sausarbeit. Cobn \$4 bis

Befucht: Gin guter, fraftiger, ehrlicher Junge 6 Jahre alt, jucht Beichaftigung in Baintgeichaft 6 Jahre alt, fi 10 School Str.

Suche Beschäftigung in Painting, Calcimini Paperhanging, gut und billig. 710 School Str. Gefucht: Arbeit fur einen Upholfterer, in ober außer bem Saufe. Breife billig. 324 Bells Gir. Gefucht: Junger Mann, ein Jahr im Cande, fucht Arbeit in einem Salvon. Abr. M. 179 Abendpoft. Gefucht: Gin junger Butcher, ber Shop tenden und Burft machen fann, jucht Beschäftigung. Abr. M. 181 Abendpoft.

Befucht: Bader fucht Arbeit als 1. ober 2. Sant Brot. Mdr. 269 2B. Ban Buren Str. Befucht: Gin erfter Rlaffe Brot= und Cafebader jucht einen Blag. Mor. D. 460 Abendpoft. Befucht: Tüchtiger Brotbader fucht Stelle. Abr. Gesucht: Lunchmann, tann maiten, sucht Stellung. Repelt, 717 R. Afhland Ave. Vejucht: Kürzlich eingewanderter junger fräftiger unn, intelligent, jucht irgendwelche Bejchäftigung. r. M. 163 Abendpost. Bejucht: Denticher Mann municht bas Bainterge-ichaft gu erlernen. S. I. 161 Abendpoft.

Gejucht: Butcher, Bader, Bartender, Waiter, Bor-er, Grocerbelerfs und irgend welche Arbeiter fo-tenlos burch Berins, 180 R. Clart Err. Tel. Rorth 15. Chenfalls weibliche Dienftboten. Befucht: Ein junger Mann bon 20 3abren, Deutich-Umerifaner, ber jabrelang in einem Bholer jale harbnate-Geichaft thatig war, jucht Stellung, Ubr. 4763 Shielbs Abe.

Stellungen fuchen: Frauen.

Bejucht: Baiche ins Saus, 89 Come Str., pors Befucht: Gin gutes beutiches Madden fucht Stele ung in einer Familie, 195 2B. Abams Str. bmb fucht: Ein zuverläffiges deutiches Mabchen Stelle bei ordeutlichem Wittmann ober fleiner ilie, 479 R. Marfhfield Abe.

Gefucht: Eine perfette Wiener Rochin, welche gut ochen und baden tann, nett und fauber, fucht Stel-e. M. 164 Abendpoft. Berfette Schneiberin fucht Arbeit in und aufer bem Sauje. 397 Sebgwid Str., 1. Flat. Do Gejucht: Eine erfahrene brave Frau fucht in einer leinen Familie ober wo bie Frau fehlt, Beichaftl-ung. 334 E. Rorth Ave. Bejucht: Bajde ins Saus. 56 Burling Str. Bejucht: Eine ordentliche Frau jucht mehr Baich-plage ins Saus. 1324, 51. Str., hinten, oben. Gefucht: Jubifces Dlabden, bobmifch, municht Stelle bei Juben. Sieht mehr auf gutes heim als hoben Lobn. 211, 32. Str., nabe Brairie Abe. Berlangt: Baide ins Gaus, wird fanber bergestellt. 20 Billow Str. Bejucht: Frau fucht Blat bei Bochnerin. 3134 Pantel Str. Frau Lug. mbt Bejucht: Ein alteres Rabden jucht Stelle als Saushalterin in Saloon ober Boardinghaus. 147 Peoria Str., nahe Adams Str. mbt

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas 2Bort.)

Berlangt: Baide ins Saus. 1103 Beflington

Unter bem hammer an ben Reiftbictenben gu verfaufen, aut Mittwoch, ben 21 b. R., Morgens 10 Ubr, 341 Flourion Str.: Großer Glasmands schrant, ein auberbalb ftebenber Sbobate, ein großer French plated Spiegel, alles neu, brauchbar für alle Beichäfte, am beften für Millinerb ober Baderei. Rechere lange Tijche und Showcajes für Rleibergesichafte. Bu verlaufen: Bollftundige Baderei-Ginrichtung, febr billig. Abr. U. 212 Abendpoft. Dios

Store-Figiures jeber Art, für Grocerpe, Delifa-teffene, Zigarrenfores, Butderibops, jowie Topma-gen. Gröbte Ausmabl, spottbillig. Julius Benber, 908 R. Salfteb Str. 20aplm Bu berfaufen: Saloon-Figtures, Store ju vermite-then. 1378 R. halfteb Str. Bu vertaufen: Sammtliche Gifentheile eines Ba-der-Badojens. 169 Milmautee Ave. Bu bertaufen: Saloon-Sigtures und Lager bon Liqueuren, jowie alt etablierer Blag. Rachquiragen 3655 G. Dalfteb Str., 3. Flat.

Bu bertaufen: 50 Shomeajes, alle Sorten, billig. 110 Sigel Str., amijden Bells und Sedgwid Etc. 10ap2m Bicheles, Rahmafdinen 2c. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents das Wort.)

In betfaufen: Rene Bheeler Bilfon Re. 9, 3hr Bunt alle Arten Adhmaidinen faufen ju Gbolefglepreifen bei Afam, 12 Abamb Str. Rene filberbiatitte Singer 210, Diab Arm 212, nene Millen 210, Gorch von, ebe fauft, Bast Gefdäftsgelegenheiten. igen unter biefer Rubrif. E Cents bas Bort.)

- Ceffentlide Muttien! -

Dounerstag, ben 22. April, 10 11hr Borm., \$10,: 000 werth infanbischer und importietet Groceries in worzuglichem Juftande, fowie wullchandige Grocer-be-Gintichtung, Berede und Bagen, muffen meiste bietend obne Misnahme in Bartien, an handler nur, vertauft werden. — Grocers werden gang bei sonders auf diesen Bertauf aufmertjam gemacht, um demielben beigumobnen. 2319 Wabaih Ave., Rogeren & Groce & Grocers werden.

Bu vertaufen: Buderei mit Bridofen, Lunch-coum, Sobafontaine, Freeger, nur Storetrade. Scho-ne Bohnung. Miethe \$30. Preis \$1000. Abr. M. 177 bmi 3u vertaufen: Gin gut gablendes erfter Rlaffe Re-faurant. 220 G. Chicago Abe. Buftad Maver, 236 G. Mabijon Str., im Ca-loon, verfauft Caloons, Hotels, Sample Moons, Badereien, Grocerb., Jigarren: und Candufferes, jowie Geschäfte alte. Raufer und Berfaufer belieben vorzusprechen.

Bu vertaufen: Gute Baderei, icon eingerichtet, für \$200. Bis 1. Dai. Abr. D. 434 Abenopoft. Bu berfaufen: Gine gute Defroute. 1043 Belling-3n verfaufen: Ein guter Edialoon an 2 Saur-ftragen. Breis \$1800. Gigenthimmer giebt in icht eigenes Saus. 687 2B. Chicago Ave., Ede Roben

Meatmartet, ein ausgezeichneter, ift zu verfaus fen. Thut \$1500 Geichafte wöchentlich, Breis \$1500. Muß Badszablung fein. Eigentbümer gebt nach Gu-ropa. Singe, 194 E. Randolph Str. mbi

Bu berfaufen: Ein gutgebender Delifateffenitore, frantheitshalber. Rachgufragen 339 Roscoe Str. indure Bu verfaufen: Deatmurfet. 4801 Union Abe. Bu bertaufen: Guter Edjaloon, gute Leafe, gute Rachbarichaft. 601 Racine Ave. 19aplw Bu verfanfen: Meatmartet, wegen Abreife. 453 G. 3n berfaufen: Gin gutgebenber Ed-Saloon. 357 Parrabee Str. fmbi

Ru bermiethen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Bu vermiethen: 3 belle faubere Wohnungen, bil-ig. 5 Zimmer, \$9. 5 Zimmer \$3. 3 Zimmer \$5. 68 Barbener Str. Bu bermiethen: Schneiberibop mit ganger Ginrichtung, billig, wegen Geichäftsveränderung. 850 B. Rorth Ave., ginterbauts.

Bu bermiethen: 4.5 und 6 Zimmer Flat. 163 Racine und 160 Webster Ave. Billige Miethe. Albert Wiffer, 69 Dearborn Str. 19aplio.

Bu bermiethen: Roderne 5 und 6 Zimmer Flats.

2725 Cottage Grove Ave. \$12 und aufwärts. Janistor Service. Albert Bisner, 69 Dearborn Str.

Bu bermiethen: 4 Bimmer und Bab, \$10 mit Stall \$12. 220 Cipbourn Abe.

Rimmer und Board. 3u bermiethen: Coone Frontzimmer, möblirt.

Ru miethen und Board gefucht. Leeres Bimmer gefucht. Mbr. mit Breis T. 23.

Anftanbiger junger Mann fucht Roft und Logie in Brivatfamilie auf ber Weftfeite, nabe Douglai Bart. Dt. 162 Abendpoft.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. Bu berfaufen: Junges 1600 Rfund ichmeres gefundes. Biere, und 5 Jahre alter Bony. 1043 Bentington Abe. Bu vertaufen: Schweres Team Arbeitspferde fportbillig, auch Deliverppferde. 257 Lincoln Str.

Bu bertaufen: Echte junge Bernhardiner-Sunde. Bu vertaufen: Frifche Biege, Brieftauben, Expres. magen. 371 Didens Abe., nabe Ballou Str. Bu bertaufen: Carpentermagen, Buggy und Geichier. Abr. 6. 202 Abendpoft. 14apln Bagen, Buggies und Geschiere, die größte Aus-wahl in Chicago, Sunderte von neuen und gebrauch-ten Bagen und Buggies von allen Sorten, ir Burflicheit Alles was Adder hat, und unjere Breis

fein nicht zu bieten. Thiel & Erhardt, 395 Ba-bash Ave. Bianos, mufitalifde Inftrumente. (Angeigen unter biefer Rrbrit, 2 Cents bas Mort.)

"Ingeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Chicago Mortgage Boan Ca. 175 Dearborn Sir., Bimmer 18 und 19. berleibt Gelb in graben ober fleinen Summen, auf Saus haftungsgegenftande, Bianos, Bferbe, Bagen, fowie Lagerbausicheine, au iehr niebrigen Baten, auf irgend eine gewünschte Beitbauer. Ein belte biger Theil bes Darlebens tann zu ieber Bett guradgegabt und bad burch bie Binfen vertingert werden, kommt au mir, menn 3hr Gelb nothig habt,

Chicago Mortgage Soan Ca. 175 Dearborn Gir., Bimmer 18 und 19.

Ober Daymartet Theater Gebaube, 161 B. Mabifon Etr., Jimmer 14. 11ap' Bogu nach ber Südfeite geben, wenu 3hr billiges Geld haben Want auf Md-bel, Bianos, Pierbe und Bagen, Lagerhaus-foeine, ban ber Lorth we fier in Morra aus Loan Co., 465—467 Millioaufte Ave. 676—651; cago Abe., Were Gorveders Dungtore, Bimmer 33. Offen bis 6 Ubr Abends. Rehnt Clevator. Celd radjabibar in beliebigen Beträgen. Louis Freudenberg verleiht Gelb auf Spotheten von 4f Brogent an, theils ohne Kommiffon. Im-mer 1614 Unith Builbing, 79 Dearborn Str., Rads-mittags 2 Uhr. Refibeng 42 Botomac Abe., Bormit-tagk.

Geld ju berleiben auf Movel, Bianos und fonftige gute Sicherheit. Riedrigfte Raten, ehrliche Bebande lung. 534 Lincoln Abe., Zimmer 1, Lafe Biem. Dm. Brivatgelber ju verleiben, jede Summe, Grundeigenthum und jum Bauen. Ju 5 und 6 gent. G. Freudenberg & Co., 192 B. Division 20ac. Gelb zu verleihen zu 5 und 6 Prozent. Keine Kommiffion. Jimmer 4, 59 R. Clark Str., Ede Michigan Str. Charles Stiller. 20aplw Gelb ju verleiben ju 5 Brogent Binfen. 9. F. Allfrich, Grundeigenthumts und Gefchtismaffer. Room 604. 100 Bafbington Str., Chicago Title and Truft Builbing.

Mergtliches. (Angeigen unter biefer Aubrif, 2 Cents bas Wort.)

Deutiche Socioule für Medigin, Debammens funft etc. - 717 BB. 13. Str., nabe Afbland Moe, -Bochnerinnen wetben unentgeltlich aufgenommen; Studirenbe mogen fich melben. Raberes bei Dr. Malof, im College Building, 717 B. 13. Str. 17apim

Doktor Fischer, beutsche Hebammenichule, 322 98. 12. Str., eröffnet nächsten beutschen Kurs Anfangs Mai. — Befter theoretigder und praktissiger Unterricht ber Gebammenfunst und Arantenspflege. — Entbindungen frei. — Anmeloungen werden icht angenommen. Grau 3 ba Babel, 318 Divifion Str., Ede Sedgwid Str. Geburtibels ferin, im Berlin ftubirt. 26malm Geichlechts, haute und Blutfrantheiten nach fact gebeilt. Catie- feftiga gecentirt. De. Chiese, 108 Bells. Etr., nabe Obto Str.

Grundeigenthum und Saufer.

- garmlanb! - Barmlanb! --- Gartholylandi -

45,000 Ader gutes fruchtbares Waldiand, in bem erühmten Marabon County, Bisconfin, ju pa-infen zu den billigen Breifen von \$5.75 bis \$8.60 it Ader Bedingungen: Gin Biertel Bear, Reft in 7 jabes fett. Ginem jeden Raufer bon 80 Ader ober mibr

Ginem jeden Raufer von 20 Adter oder micht werden die Koften der hinneije gutüderfiatet. Dies ift kein abgeholztes oder übergebranntes Land, sondern das Dolz ift die erfte Ernte ban diesem Lande und ift in vielen Fällen in joldtreichem Maßtabe vorbanden, dab man damit das beit für das Land bezahlen kinn, und nachem est dom Holzte, fatter ift, trägt es allerhand feitiger, hafer, Noggen, Erdjen, Gerfte, Kartoffeln, Beigen, hafer, Noggen, Erdjen, Gerfte, Kartoffeln, Born und alle Sorten Burzeloflangen find die hand beite, und Rice, Tomoteam und hie hand bie ein Deite für den. ur Den. Bodland=Balber mit ihren Beftanden bon Abern,

Bodlande Malber mit ihren Beftauben von Aborn, Linden, Gichen, Ulimen, Bieten, Eichen, Butteran, Lichen, Entteran, Lichenbolz u. j. w. geben ben unzweidungen Under wie eines fruchtbaren Bodens.
Werfter Die Farmer in Maratbon County baben ei ten guten Marft für hohz und alle Farmprodafte. Meratdon County if teine Wildenh, wie ü. z. Manche vorftellen mögen, sondern es ist diese Wiggand bereits gut bewohnt, und zwar meiftens r. abeurichen Leuten.
Manique, der Countvis, liegt an beiden Ulern der Mittelbunfte des Countries. Es dat dem Letten Jenjus zu Folge, eine Arofferung von 11,013 und jezt wohl über 12,000 Erelen, und zwem sind noch 20 andere fleis nere Törfer im County verfterent; die Essammir Linvokraft von 37,000

gibt in Marathon County, mit Ausnahme ber Stadt Baujan, 130 öffentliche Schulen auger vies len Privatichulen. sibr in Marathon County, mit Ausnahme der Stadt Bauian, 130 difentliche Schulen auber vies fen Privatschulen 30 difentliche Schulen auber vies fen Privatschulen 30 difentliche Schulen auber vies falls an beiden Ufern des Misconstaffusses diesen, (und zwar 18 Meilen liromaufwarts von Waujau), ist eine nandre ischne Stadt, das eine Kevölsteunged sahl von 9000, elektrische Etrodenabahn und alle Einsrichtungen einer Großtadt, und es ift in der Ras de beiger Stadt noch gutes Land erhältliche. Um weitere Aushunft, Landkarten, istustrite Bucher, welche die Gegend genau beigereiben, wenden, welche die Gegend genau beigereiben, wenden dan die Allisconstin Vallag And Company zu Maufau. Wisconstin, oder bester ihren Gegend auf einer Kraus größgeworden ist und daher auch genaue Auskumft geben kann, und er ist dereit iden Connerstag mit Kauslustigne dinaus zu sach gehen, um ihnen das Land kostenire in gegen. Sdiegen Ivolgen werden und genaue Auskumft geben kann, und er ist dereit iden Connerstag mit Kauslustigne dinaus zu sach von der Verter von der Verter der Verter von der Verter

Abends.
Abreffe: J. G. Koehler, 142 G. Rorth Abe., Chicago, Ju. Die größte und reichst angesiebelte Farmgegend, neift mit beutichen, platibeutiden, polnitoen, bobo mischen und amerifanischen Insaffen.

Riedere Breife, fleine langiabria ge Ratenjablungen!

ge Raten gabi un gen!

Allen, bie nach einer gebiegenen, eigenen geims flätte für sich und ibre Familie streben, offertren wie vorzigliche Harmen, angengend an ber großen Babnstation und Staot Mer i lan, dauptlinie der R.B.-Elienbahn, und der ebenfalls großen Babnstation mehrerer Berbindungsbahnen der isonen Stadt Reitisville, Clark Gounty, (County Seat), Wis., woielbit allereig große Geichäfte, Banken, Jasbiften, Hatten, Grant Beitisville, Chark Gounty, (County Seat), Wis., woielbit allereig große Geichäfte, Banken, Jasbiften, Hatten, Banken, der genährt werden, durchwässer, eine von Alas Awergenahrt werden, durchwässer, die noch Allerhauf Alechen. Das Land fil, wei, der genährt werden, der genährt genährt nub allerhand Kiechen. Das Land ist, weit Alles darin währt, nowie in der gunfen und vielen Kiechen und Butterfahrifen, sowie in der gunftiglies darin mödel, nachweisdar das fruchtarske, und voreiben das eines Auftriflähren der Großtade gut. Tereje erzierlt, und inskeiondere burch die große, neue Zudersdrift die Bortweite der Farmer in der gaungen Gegend alseirtig gekärft. Wie embfehlen unser Farmland von 5 bis 10 Tols far den Aller zum Anfanse, sieden Alleitig eklärft. Wie embfehlen unser Farmland von 5 bis 10 Tols far den Aller zum Anfanse, sieden Alleitig gekärft.

gen und Buidriften ju richten an:

Ju verkaufen: Feine Weider und Aderbauslander reien in Tanlor. Beier und Afbland County, Wiedennin, Ucherstuff an Tanloh, reines Wasser, Wilma, node Schulen, Städten und Ciscondona. Billige Extursionen halbumanatisch, Preise billia. Bedingungen leicht. — Dies ist eine setzene Gelegewbeit für Kolonisten und Sciusfalteninger. — Für volle Ausfunft mir illustrieten Jichalar verde man fich an Free der ist Abbott, Landskommissät, Milmautee, der sprecht vor bei E. W. Folker, Milmautee, de Cart Etr., Chicago.

Milmautee, over ipremt bor bet Rotig. — Micago Office offen Sonntags bon 10 Uhr Borm, Dis 3 Uhr Rachm, um Anstunft ju Smadbia3.n

Land! - Land! - Land! Bu perfaufen. Ginige taufent Ader abgehal

Waldland im mittleren Bisconfin, nabe Ciienbadnen und Stationen. Rur \$2.50 per Ader, auf ied leichte Abzahlung. Dies bietet Leuten mit geringen Mitteln eine seltene Gelgenheit, durch welche auch sie zu einem eigenen Seim fommen können. Weitere Auskunft, mindblich ober brieftlich, iowie Landbarten ertheilt frei. I. Hoebeler, 142 E. Aorth Ave., Ede Chybourn Ave., Ebicago, An. Office offen des Wontags, Dienstags und Weits wochs, von 2 die Juhr Rachmittags. Ju verkaufen Bargain, 7 Zimmer Saus in Ber-won, Chicago Lawn. Geringe monatliche Ab-gablungen. — 6 Prozent. — Breis \$2530. Auch ein haus in Mapfair. Chicago Cavon, für \$1000. Field S. Comftod, 39, 175 Dearborn Str. 27m3idd*

Bu bertaufen: Ein best eingerichtetes Geichäftsbaus mit Saloon und Fleischergeichaft, mit 2 gut frequentirten Hallen, für Tang, Bereins-Kongerte. — Rachgufragen bei Contad Mettier, Whiting, Cate Co. 3nd. Bu verfaufen: Saus und Lot. 21 Bill Str., swisicon Milwautee Ave. und Augufta Str. Breis für ionellen Berfauf \$2000. Leichte Zahltermine. Bu verfaufen: Billig, 8 Zimmer Brid Cottage mit einer feinen Bufinefe-Lot in beutider Rachbar-icaft. Borzuiprecen 734 R. Jrving Ave. but

Bu bertaufen: Rur \$500, Die leere Lot 396 Lawn-bale Abe., ein balber Blod von Chicago Abe. eits trifcher Car. Begen Bedingungen feht ben Cigen-thimer, 428 Cownbale Abe., ober hatty Greene-baum, 84 Bafbington Str.

Perfönliches. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bal Wort.) Aleganders Sebet mobil jeilag instur, 33 nub W hifth Abe., Zimmer 9, beingt tregend etwas in Erfabrung auf peivaren Wege, anseflucht afte unglüdlichen Familienverhaltaifte, Eben kandsfälle u. f. w. und jonumelt Beweise. Diebstabete, Raubereien und Schwinhelien werden unterliche und die Bederfein der unterliche und die Schwinhelien werden unterliche und die Schwinhelien werden unterliche und die Schwingen jur Rechenichaft gezogen. Erführe und inglüdes jölle u. da, mit Erfolg geltend gemacht. Feiter Math in Rechtsjachen. Wir find die einzige beutiche Boilgei Agentur in Chicago. Gonntags offen die 12 Ihr Mittags.

12 Uhr Mittags.

Löhne, Roten, Miethe, Boards
Bills und alte Urtheilsspride joset tolleftirt.
Schlecht gablende Miether binausgeicht. Wenn tein Eriolg, eine Koften. Englisch und Deutsch gestoo den. Höfliche Behandlung. Sprecht vor in Nr. 70-78 Kith Nr.. Zimmer S. woichen Anadoby und Balbington Str. Sprechftunde 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends. Sonntags 8 Uhr Morgens bis 70 Uhr Abends. Sonntags 8 Uhr Morgens bis 10 to Nacht Lobne, Roten, Merthen und Schulsben aller die schnes und ficher folleftirt. Keine Ben aller die schnes und ficher folleftirt. Keine Ben bolde wenn erfolgtos. Offen bis 6 Uhr Abends und Gazeiich gesprochen.
14mit Bureau of Law and Collection. Jimmer 15, 167—169 Majbington Str., nabe & Abe. W. D. Daung, Abbelat, Frit Schmitt, Confadi.

Gerberei-Arbeiter und alle Anderen! Pleibt mig bon ben Chicagoer Gerbereien! Strife im Gange! - Union. Mrs. Margareth wohnt jeht 642 Milmantee Abe.

Rechtsanwälte. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Wort.) Greies Mustunfts . Bureau. Lohne toftenfrei tolleftirt; Rechtsfachen aller Mas prompt ausgeführt.

92 ga Salle Str. , Bimmer 4. Greb. Blotte, Rechtsanwalt. Alle Rechtsfachen brompt bejorgt. - Guite 844 848 Unith Builbing, 79 Dearborn Str. Bnolf

Inlins Goldzier. John 9. Robgers, Gold gier & Robgers, Rechtsanwätz, Eute 820 Chamber of Commerce. Endefte Melington und Luballe Str., Xelephon 3106.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Englifde Sprade für herren und Das-men in Aleinflaffen und pribat, fomte Buchbalten und handelspieder, befanntlich am beten geleht im R. B. Buffact College, 292 Milwaufer Bae, nahe Baulina Str. Lags und Abends. Boebereitung aus finfibienfpuffung. Beginnt jest, Mest. George Jonfen, Eringipal. Rordfeite.

2. A. Beder, 228 Burling Str.
Sart Lippmann, 186 Gener Str.
Dits. M. Ossier, 211 Genter Str.
Denty Deinendam, 249 Genter Str.
Denty Gentendam, 249 Genter Str.
Dits. W. Repdy 57 Glarf Str.
Denty Str. W. Repdy 57 Glarf Str.
Denty Genter, 500 K. Glarf Str.
Denty Genty Style Klarf Str.
Denty Genty Style Klarf Str.
Denty Genty Style Globalth Mee.
Outlets Genty Globalth Mee.
Outlets, 223 Glydbourn Mde.
Outlets, 223 Glydbourn Mee.
Outlets, 232 Glydbourn Mee.
Outlets, 233 Glydbourn Mee.
Outlets, 234 Glydbourn Mee.
Outlets, 235 Glydb

Mordwefffeite.

Rathis, 402 R. Aibland Ave.

F. Dede, 412 R. Mibland Ave.

L. Gamefield, 422 R. Nibland Ave.

L. Gamefield, 422 R. Spirago Ave.

R. Golvard, 383 R. Ghicago Ave.

R. Gedward, 383 R. Ghicago Ave.

L. C. Humundoon, 418 R. Ghicago Ave.

C. Schuld, 430 R. Ghicago Ave.

C. Schuld, 430 R. Ghicago Ave.

Goduld, Edimborn, 440 M. Ghicago Ave.

Gran Robote, 737 R. Chicago Ave.

R. Lange, 740 R. Ghicago Ave.

R. Lange, 740 R. Ghicago Ave.

L. C. Pebegard, 278 R. Division Str.

C. Debegard, 278 R. Division Str.

L. G. Rebolin, 418 M. Division Str.

L. G. Replin, 311 M. Division Str.

L. G. Replin, 314 M. Division Str.

L. G. Ruboff, 192 Grand Ave.

L. G. Ruboff, 192 Grand Ave.

L. G. Ruboff, 192 Grand We.

L. G. Ruboff, 193 Grand We.

L. G. Ruboff, 193 Grand We.

L. G. Ruboff, 193 Grand We.

L. J. Huff, 160 Grand The.

L. Division Str.

L. S. Huff, 160 Grand We.

L. J. Ginrids, 165 Milmoutte We.

J. Mildenberger, 429 Minoante We.

J. Mildenberger, 429 Minoante We.

J. J. Grinrids, 165 Milmoutte We.

J. Mildenberger, 229 Milmounte We.

J. Mildenberger, 193 Milmounte We.

L. J. Huff, 100 Milmoutte We.

L. J. Ghir, 521 Milmounte We.

J. Milmoute, 100 Milmounte We.

L. Huff, 101 Milmounte We.

J. Milmoute, 102 Milmounte We.

M. Huff, 103 Milmounte We.

J. Milmoute, 103 Milmounte We.

J. J. Huff, 103 Milmounte We.

J. J. Land, 103 Milmounte We.

L. La

Südweftfeite.

Gran Manurb, 210 Aine Island Ave.
Chrin. Start, 390 Aine Island Ave.
Chrin. Start, 390 Aine Island Ave.
John Beters, 538 Blue Island Ave.
Fran T Bongen, 65 Ganalport Ave.
J. Biddjenidmidt, 90 Ganalport Ave.
J. Ganalport Ave.
J. Gert, 102 Ganalport Ave.
J. Ganalport Ave.
J. Ganalport Ave.
J. Galleridmidt, GalGongreß und MoodSte.
J. G. Jaie, 12 Tesplaines Str.
G. Gaplange, 45 S. Dalfted Str.
G. Bidminsti, 34 G. Dalfted Str.
G. Bidminsti, 34 G. Dalfted Str.
H. Jaife, 338 S. Dalfted Str.
H. Harinsti, 34 G. Dalfted Str.
J. Glumansty, 666 S. Dalfted Str.
J. Glumansty, 666 S. Dalfted Str.
J. Glumansty, 666 S. Dalfted Str.
J. Harry, 123 B. Darriton Str.
J. Barret, 128 B. Darriton Str.
J. Barret, 128 B. Darriton Str.
J. Harry, 183 B. Late Str.
J. Harry, 183 B.

Sudfeite.

Südseite.

O. Soffmann, 2040 Archer Ave.

— Jucget, 2140 Archer Ave.

— Jucget, 2140 Archer Ave.

M. Heterion, 2414 Gottage Grove Ave.

M. Heterion, 2414 Gottage Grove Ave.

S. Budsheimann, 3240 Gottage Grove Ave.

S. Doule, 3705 Gottage Grove Ave.

Revenue Ave.

Reve

Jake Diem.

ERL Dollmann, E. E. S. G. Thiand a Colmonium.
Mrs. Jobe 845 Belmont Ave.
D. Dovelets, 915 Belmont Ave.
D. Dovelets, 915 Belmont Ave.
G. Braufe, 1564 Dunning Etc.
E. B. Pearion, 217 Lincoln Ave.
D. Moort, 442 Lincoln Ave.
D. Moort, 442 Lincoln Ave.
D. Moort, 750 Pincoln Ave.
D. Bagner, 367 Lincoln Ave.
D. Brauf, 367 Lincoln Ave.
D. Munt, 755 Lincoln Ave.
D. Mount, 180 Dincoln Ave.
D. Mount, 180 Dincoln Ave.
D. Mount, 181 Lincoln Ave.
D. D. Lincoln Ave.
D. Lincol

Arme Thea!

Berliner Roman von Mudolph Strat.

(Fortiegung.)

Da fam im Regenraufden ber Bug quer über bas Blachfelb heran. Boraus ein Schutzmann hoch ju Rog, in feinen Mantel gewidelt und mit befehfenber Sandbewegung Die mußig herandrangenden Reugierigen theilend. Dann ein Trupp bon Sportsmen, ein paar Ziviliften, ber Trainer, ein halbes Dugend Regimentstameraden . . . und bann endlich eine Bahre, von vier Mannern getragen. Muf ihr ein Saufe Tucher und Deden und barüber, im Gleichschritt ber Manner schwantenb, ein wachserner Ropf, ben Mund wie fla= gend halbgeöffnet . . . buntverflebtes haar um bie bleiche Stirne . . .

Der Bug hatte es eilig. Ueber bie Bahn, über ben Tribunenrafen, am erften Plat borbei, nach hinten in ben Pavillon, wo schon alles zur Aufnahme ber Berunglückten bereit ftebt.

Gine lange, bange Paufe entftanb. Dann tehrte Georg, ber nach hinten gegangen war, frohlodenb zu Thea und bem alten herrn gurud.

"Es ift nicht fo fchlimm!" rief er . . . Schliffelbein entzwei . . . ein bifichen Gehirnerschütterung . . . fonft geht's gang gut!"

"Mio feine Lebensgefahr?" "Dein!"

"Gott fei Dant!" fagte Thea . "... und nun ichamen Sie fich ge-

"Nein!" Sein hageres Geficht ber= zog sich in tropige Falten ich bin boch nun 'mai fein Saulenheiliger, fonbern ein armer Teufel! Und menn einen da fo ein grasgrunes Burichchen

über die Achsel ansieht . . . " "Wir find alle brei arme Teufel!" unterbrach ihn Thea ruhig und wir muffen uns baran gewöhnen, bag man uns über bie Uchfel anfieht! Das ift's ja gerabe, bag wir uns ba= burch nicht berbittern Taffen burfen! Denn mit bem Sag und bem unterbrückten Born machen wir unfer armes Leben ja nur noch armer. Rein . . . wir muffen es gebulbig tragen und uns fagen: "Wartet nur! Wir werben fcon wieder Guresgleichen werben und bie Beit wird tommen, wo 3hr wieber ben hut bor uns abnehmt! . . . " Und nun Papa . . . wenn Du beim letten Ren= nen boch nichts mehr gu thun haft, wollen wir nach ber Stadt gurud= fahren. Ich habe argen hunger!"

* * * Es war recht behaglich in ber fleinen belicheidenen Weinstlube. Wenig Gafte, gebampft fladernibes Basglühlicht, ein gewandter Rellner, ber geräuschlos bie Refte bes Mables abraumte.

"So gut wie bei bem Mann unter ben Linden gestern ift's ja nicht!" fagte Thea und trant vergnügt ihr Glas mit bem bunnen Mofel aus . . "aber wenn ich baran bente: 3mangig Mart! Es ift furchtbar! Die anderfhalb Mart hier fin'd auch noch zu theuer. Bon morgen ab effen wir zu Saufe. Es wird ichon gehen mit meinen Rocheben Nachficht haben, Papa! Und Sie, herr Textor . . . " fie wandte fich ernft an Georg . . " Sie thaten beffer, auch mit uns gu fpeifen! 3ch rechne bann aus, was auf Ihren Untheil fommt und Gie werden feben: Es wird viel billiger, als wenn Sie in Die fchlechten

Rneipen geben!" "Aber gewiß, Fraulein Thea!" er= widerte der Sportsman frohlich . . . "bofehlen Gie nur immergu! . . . ich

gehorche!" "Miso abgemacht!" Sie Matichte ber= gnügt die Sande . . . "Baß auf, Bapa: jest fängt bas neue Leben an! Alfo morgens fteben wir rechtzeitig auf und frühlbüden. Dann tommt herr Tertor und Ihr geht an die Arbeit. 3ch mach' mich unterdeffen im Saushalt nüglich und vielleicht fann ich Guch auch belfen. Dann, wenn bas grobfte Tagewert gethan ift, geht's jum Gffen . . . bann gegen Abend ein Spagiergang im Thiergarten . . . und bann lefen wir bei einer Lampe gufammen ein Buch ober die Zeitung . . . benn gum Thea= tergeben . . . da langt's ja nicht . . . na fie schaute hoffnungsfreubig bor fich hin . . . "es wird fcon werben! "Ja . . . mein Goldfind . . . ja . ." fprach ber alte Berr. Seine Mugen

waren feucht. Georg räufperte fich: "Beute nehmen wir alfo gewiffermagen Abichied bon ber Bergangenheit, Fraulein Thea! . . Das muß benn boch gefeiert werben . . un'd ba mocht' ich mir ben Borfchlag erlauben . . . um die Sache wurdig gu geftalten . . . wenn bie Berrichaften ein Glas Seft . . . ein lettes Glas Sett mit mir trinfen wollten . . "

Thea fah ihn ftarr an. "Sie find boch wirklich unverbefferlich!" rief fie entruftet.

"Gin festes Glas Geft!" flehte er . . "einen Satteltrunt, ehe wir in's Philifterland einreiten! . . . bas muffen Gie mir erlauben!" und bas ber= ratherische Buden ihrer Mundwinkel bemertenb, erfah er feinen Bortheil . . "Sie find ja felbft fein Philifter und Gett trinten Sie gewiß auch gern! . . .

"Ja!" fagte fie betrubt. "Ra . . . alfo!" Er rief bem Rell-ner und bestellte. Balb perlte und pridelte es bor ihnen in ben gefchlif=

fenen Glasbechern, Die ffingend aneinander ftiegen. "Sind wir leichtfinnig!" feufzteThea und wifchte fich ben rothen Mund . . "bie reinen Gintagefliegen! 3ch merte icon: Wir geben heute wieder gwanzig

Mart aus!" "Alber baffiir ift's boch nett!" "Nett ist's schon!" sagte fie traus merisch . . . "ich wollt', es ware immer fo! . . . ich hab' eigentlich gar feine Buft zu arbeiten! 3ch bin ber geborene Faulpelg! Aber wie gefagt, es muß

fein! Und morgen geht's fos!" "Jawohl, mein Rind!" Muf bem gebunfenen Geficht bes Freiheren erfchien ein tampfbereiter Bug "Morgen!"

"Morgen!" wieberholte ber Sufar und lächelte berwegen. "Morgen forbern wir unfer Jahrhundert in Die

Schranten!" "Ja . . . und richtig." Thea mar etwas neues eingefallen . . "jest wollen wir einmal fehen, wieviel Gelb wir beifammen haben! . . . fonft ift ja gar feine Ordnung möglich. Alfo Du, Papa? . . . bon gestern muffen body noch 100 Mart mindeftens übrig fein!" Der alte Berr ichludte ein paarmal

"Eigentlich . . . Thea . . . mein Berg fprach er endlich ftodend . "Du barfft nicht bofe fein . . . es ift nichts rechtes mehr babon ba! Beil . weißt Du . . . ich wollte boch bas Urm= band wieber einlöfen. Und ba bab' ich heute felbft am Totalifator gefett und .. und es mar eben ein Bechtag . . . "

"Aber . . . Papa!" Gie fagte nichts weiter, fonbern beherrschte fich. "Und Sie, herr Ter-tor!" wandte fie fich mit audenben Lippen und halb erftidter Stimme gu bem anbern . . . "Gie haben mir ergählt, baß Sie 500 Mart haben . . .

"Ich hatte fie . . ." ber tleine Sportsman rausperte fich schuldbewußt . . . "ungefähr 100 babon hat ber berfl . . . biefer angenehme Totali= fator heute auch verschluct!"

Jest aber warf Thea gornig ihren Ropf gurud und ihre Mugen fprühten. "Bort mich an!" fagte fie leife und brohend . . . "wenn Ihr fo feib . . . wenn alles bergebens ift . . . mein hei= liafter Wille . . . und meine Bitten und Thränen . . . bann braucht Ihr mich ja nicht . . . bann . . . " ihre helle Stimme schwantte, als glaubte fie felbft nicht an bas, mas fie nun fagen wollte, und berilang in Schluchzen . . "bann geh' ich auf und babon! Bu ben Bermandten! Dann tonnt Ihr allein hier fertig werben! . . . Uber ich weiß, was bann geschieht . . . " fie legte ben Ropf auf ben Tifch und weinte . . . "berbummeln werbet Ihr . . . ohne Ret= tung . . . wenn ich Guch nicht halte. . . Und ftatt mir ein bigehen bantbar gu fein, bergeudet Ihr fo recht unfinnig das schöne Gelb . . . und lacht mich wo=

"Uber, Rind!" "Aber Fraulein Thea!"

mea!"

Die beiben verlorenen Manner tauschten einen stummen angstvollen Blid und faben bann wieber auf ben schluchzenden Lodentopf zwischen ihnen. "Bleiben Gie bei uns, Fraulein Thea . . . " fagte Georg leise . . . "Ich schwör' Ihnen: bas war bas lette

möglich noch aus . . . ba geh' ich lieber

Mal!" Und ber alte Berr legte ihr zögernb und furchtfam die Ringeripigen auf bie Schulter: "Bleib' bei mir, Rind! Du bift mein Glud und Connen-

ichein!" Da hob fie ben Ropf und lächelte un= ter ben Thranen, Die fie fich bon ben

langen Wimpern trodnete. "Allo bas war das lekte Mal! sagte sie rasch . . . "Ich halte Guch beim Bort! Und nun wollen wir alfo rechnen: Sie haben noch 400 Mart, Papa hat nichts, mein Schmud ift noch min= bestens 500 werth. Da fonnen wir tünften. Die erften Tage mußt Du affo für ben Unfang gang gut leben!" Georg hob fein Glas: "Alfo auf einen guten Unfang!"

"Und auf ein gutes Ende!" ergangte

"Von morgen ab wird ordentlich ge= arbeitet!" Der greise Freiherr ballte energisch die Fäuste.

"Gefcuftet wird! . . . für biefen Steinlein! . . " rief ber Sportsman | ertragen. In ber Tapetenfabrita= finfter . . . "aber heute find wir noch freie Manner beim legten Glafe Geti!" Die Glafer flirrien und burch ihr Schwingen flang Theas helle Stimme: "Beim legten Glafe Gett! . . ."

IX.

Na . . . nun fonnen wir also anfan= gen . . . fagte Beorg, fpitte einen Bleiftift un'd warf über ben großen Re= battionstisch berüber einen zweifelnben Blid auf ben Freiheren, ber, murbevoll in einen alten Schlafrod gewidelt, ben Reg fchief auf bem Ropf, ausgetretene Bantoffeln an ben Bugen, in bem Lehnstuhl thronte.

Gine berriidte Situation - bas hatte fich ber fleine Sportsman ichon gebacht, mabrend er zeitig fein Grub= fbiid im Sotel einnahm. Es fam ihm gang tomifch bor, bag er in biefem pornehmen, teppichbelegten und fpiegel= glangenden Raum fich bagu ftarten follte, bas Bigblatt "Paprita" heraus= augeben!

Eigentlich mußte man boch bagu Journalist fein! Er begriff bas nicht. Schon breimal hatte er, ba ber alte Berr beharrlich fcwieg und verbrieß= ich in feiner Raffeetaffe rubrte, ben tieffinnigen Gag: ,Es herrichte geftern triibes Wetter in Rarlshorft und mar ber Befuch baber mäßig' niedergeschrieben und tam fich babei ziemlich thoricht

Endlich schien sich herr von hoff= ader gu ermannen. Er blies eine Rauchwolfe in Die Luft und ftieg einen fcmveren Seufger aus.

"Sa . . . ba figen wir nun, mein lieber Tegtor . . . fprach er wehmuthig .. "... gwei arme Strohmanner! . . Strohmanner . . . " wieberholte er nach einer Paufe und qualmte immer befti=

"Biefo Strobmanner?" fragte Georg perbliffft. Der Alte tam nicht bagu, ihm gu antworten. Es flopfte und ein halb-



"... n fcheenen Gruß ooch ben mei=

ner Tante!" fagte er. Der Freiherr fah ihn gerftreut an. "Wer ift benn Deine Tante?" Dabei machte er ichon eine Bewegung in Die Weftentafche, um ihm ein Totalifator= Tidet auszuhandigen.

Der Bengel lachte verfdmitt. "Na . . . die Frau Dubberfe, mat boch bisher Ihre Saushalterin mar. Ru is fie boch jeftern, weil fie bon ihrem Mann nifcht miffen will, gu uns jegogen, . . . Coneibermeifter Pfeiffer in ber Ranonierstrafe."

"Schon!" entichied ber alte herr . . . Gruf! Gie foll bort nur bis auf Beiteres bleiben!"

Der Junge widerfprach. "Det paßt ihr nich . . . läßt sie Ihnen fagen . weil fie boch ihre eigene Birthichaft bei Ihnen hatt' . . . und bas batt' fie nicht um Ihnen berbient, läßt fie Ihnen fagen . .

"Das foll fie mir fchreiben!" brummte ber Freiherr immer berlege= ner werbend . . . ". . . fratt daß fie mir ba 'nen jungen Menfchen auf ben Hals schickt . .

"Sie meint: Wenn fie fchreibt, friegt fie feine Antwort! Und Antwort will fie haben . . . heute Bormittag noch. Ihr war's jleich . . . läßt fie fagen . . fie riffe fich nich mehr drum, noch langer bei Ihnen Sungerpoten gu faugen, wenn man ihr so fommt . . . Und sie fonne auf ber Sielle gu 'nem Doftor in der Bounnenftrage, ber nich ploglich Töchters . . . ober fonft was . . . gu Besuch befame . . .

"Genug jett!" fuhr ber alte herr auf. Aber fafort mäßigte er wieber erschroden feine Stimme.

"Gehe nur, mein Cohn," fprach er baterlich ... und fage, ich fame felbft im Bauf bes Bormittags gu ihr 'ran und fie folle boch ja bis bahin nichts weiteres unternehmen . . . fon= bern ruhig abwarten . . ." ". . . Sagen will ich's . . " meinte

ber Bengel . . . " . . . aber ob fie's tbut! . . Damit schob er fich gur Thur hinaus

und eine unbehagliche Stille trat ein. Nur aus der Ruche hörte man über den Flur das leife Rlappern und Stühle= ruden, mit bem Thea, halblaut ein Lieb trällernd, herumhantierte.

Ihr Bater warf einen fcheuen Blid nach biefer Richtung, räufperte fich und fnipfte, hilflos bas graue Saupt hin= und herwiegend, die Spige einer neuen Import-Bigarre ab. "Die hab' ich ge= ftern geschentt befommen," mumelte er, auf das Bundel weifend . . . " . . muß fie aufrauchen, ehe ber Bandit mit ben blauen Siegeln wiederkommt . . . Beorg ging barauf nicht ein.

"Gie fagten borbin: Strobmanner .. " Er ichaute ben Alten forichenb an . . . " . . wiefo follen wir Stroß= manner fein . . .?"

(Fortfegung folgt.)

Waidbare Tapeten.

Seitbem man weiß, bag fich im Staub die Reime gefährlicher Rrant= heiten befinden, hat man oft auf bie Befahr hingewiesen, bie in ber Muf= fpeicherung bes Staubes an ben Ban= ben, Deden und bergleichen liegt. Es ift eine hygiendiche Forberung, bag bie Wände unferer Wohnraume häufig einer gründlichen Reinigung mit Seife und Waffer unterzogen werben. Das war bisher nicht möglich, weil die Ba= piertapeten, beren man fich ja meiftens bedient, eine folche Behandlung nicht tion ift feit einiger Zeit in Diefer Rich= tung ein erfreulicher Fortschritt gu beobachten. Es find Methoden ermittelt worben, bie es geffatten, bas Papier ber Tapeten gegen Baffer, Schwamm und Seife miberftandsfähig ju machen. Wir laffen einige ber ein= fachiten Methoden hier folgen, Die gu= gleich beweifen, bag ihre Bermenbung bie Berftellungstoften nur umwefentlich bectheuern burften. Rach Bieb nimmt man eine Mifchung von 50 v. S. Rolo= phonium, 45 b. S. Baraffin und 5 b. 5. Wafferglas unt burchrührt fie lebhaft in einem heißen Trog. Das burch Die Lofung gezogene und baher ftart burchtrantte Bapier wird endlich gwi= fchen Balgen geglättet. Gin wenig permidelter ift bas Berfahren bomboch fteiter und Löhne. Sie bermenben als Erantfirbitang 20 Rgr. Leinöl, 1 Rgr. Chlorfaures Rali und 2 Rgr. Bor=

Das Thermophon.

In ber demifden Fabrifation ift es häufig fchwierig, bei Operationen bie eine fehr hohe, aber bestimmte Tem= reratur erforbern, biefe ichnell, leicht und ohne toftbare Apparate beftimmen gu fonnen. Das neue Thermophon bon Profeffor 3. Wiborgh leiftet bas. Ge befleht aus einem feuerfeften Befah, in bem fich eine fleine mit Sprengftoffen gefüllte Rapfel befinbet. Bei einer bes.immten Temperatur ger= fpringt die Rapfel mit lautem Anall. Die Untersuchung ergab, bag gleiche Thermophone bei gleicher Temperatur nach ber gleichen Zeit explodiren. Mus ber Lange ber Zeit, Die gwischen bem Ginfügen ber Apparate in Die Maffe und bem Rnall berfließt, ift man alfo fahig, auf die Sohe ber Tempera= tur zu schließen. Wümscht man alfo beifpielsweise bie Temperatur einer Gugmaffe gu beftimmen, fo bat man nur bas Thermophon in fie eingufü-

- Nach opulentem Frühftud. -"Baft Du noch Bruber, Guffel?" -Bum Guide meines Alten, nein!" - Troft. - Mutter (gur Tochter, welche vor der Traumg weint:) — "Mein Rind, weine nicht, wir werben ihn schon murbe friegen."

Gine populare Linie nach Got Epringe.

Die Chicago & Alton und Iron Mountain Gifenbahn ift bie furzefte und bireftefte Linie von Chicago nach Sot Springs, Arfanias. Durchgehende Pulman Parlor- und Schlafwagen. Erfurfions Lidets find jest 3u per- faufen. Stabt : Lidetoffice: Marquette Buifbing, 101 Abams Str.

Rordlichftes Riemandstand.

Die echiefte, wilbefte Romantit un. ferer weftlichen "Miningtown"= Tage cheint jett hoch oben im arttischen Norben auf's Reue m's Rraut gefchof fen zu fein, mit Musficht auf efwas langere Dauer infolge größerer raum= licher Entfernung von der fpiegburger-

lichen Cipilifation. Bungft find Bertreter ber gwei großten Sanbels= und Transport = Gefell= schaften, welche im Territorium Alasta Gefchäfte treiben, in unferer Bun= beshauptstadt aufgetaucht, um bei ber Regierung für eine weitere Musbehnung ber civilbehördlichen Autorität über bie, neuerdings fo wichtig geworbene Bergbau = Region Mlastas gu wirfen. In jener entlegenen Region, mo ber Dutonfluft bie Grenglinie amiichen ben Ber. Staaten und Britifch-Columbia schneidet, gibt es eine Angabl Städtchen und Orte neuen Da= tums, worunter Circle Cityider bedeutenbfte Plat auf ber ameritanifchen, und Fort Cubahn ber bebeutenbfte Plat auf ber britifden Seite ift. Die amerifanische Seite nun wird als bas reinfte "Niemandsland" gefdilbert, bas in ber Nahe ber Polargegend wieber auferftanben.

Driiben auf ber britischen Geit: halt bie canabifche Regierung Beamte, fowie eine Militärgarnifon; bie Beam= ten erheben Bolle auf alle Baaren, welche von ben Ber. Staaten hiniber fommen - worunter ber größte Theil ber Borrathe für bie Bergbauer=Orte - und es gibt bort auch Bergwerts: Inspectoren, Die eine Steuer bon \$15 auf jeden eingetragenen Bergbau-Anfpruch eintreiben. Solcherart werben Ginfünfte genug erzielt gur Dedung aller Polizei= und Gerichtstoften.

Muf ber ameritanifchen Geite bage= gen fann bon "Gefet und Ordnung" bis bato feine Rebe fein. Circle City ift befanntlich feit einigen Monaten ber fernfte nördliche Punft, wohin fich noch bas Postisiftem Ontel Sams er= ftredt (unter Contract mit einer Bri= vatgefellschaft), sonft aber führt bas Städtchen ein, bom Standpuntt gro-Berer Beschäfts = Intereffen und aller Freunde geseilich abgegirtelter Berhältniffe aus, geradezu vorsintfluthli= ches Dafein!

Der einzige "Beamte" in Circle City ift ein Protofollar, welcher von ben Bergbauern gewählt wird und ledia= lich die Unsprüche der Letteren einzu= tragen hat. Bergbauer = Recht und Unnch=Recht bilben bie einzige aner= fannte Richtschnur, und es begreift fich unter ben obwaltenben Berhältniffen leicht, bag fich bie Defperados und Strolche beiber Nationen nach ber ameritanischen Seite gieben. Denn

wenn irgend Jemand in Fort Cubahn Raub= ober Morbthaten ober fonftige Rerhrechen periibt hat und ber Beftra= fung entgehen will, so braucht er wei= ter nichts zu diesem Behuf zu thun, als in Circle City über bie Grenge gu ge=

hen und bann irgendwo auf ber ameritanischen Seite fein Quartier aufqu= fchlagen. Und fo geht es benn bier ähnlich her, wie noch bor wenigen Sahren in bem famofen berrenlofen Cima= ron (weldem urfprünglich ber Titel "Riemandsland" jugefallen mar, und bas späterhin zu bem neuorganisirten Territorium Otlahoma geschlagen

murbe.) In Circle Cith und ber nächften Nachbarschaft hausen bereits über 3500 Bergbauer, nebit bemfelben zweifelhaf= ten Gefolge, bas man gewöhnlich an folden Stätten fich herumtreiben fieht. Das alastanische Goldfieber icheint trop gar mancher Enttäuschungen noch nicht sobald nachzulaffen und wird be= ftimmt noch einige Zeit machfen, und bamit auch bie zugewanderte Bebolterung befer Region. Muferbem mohnen einige 35,000 Gingeborene am Du= fon entlang verftreut, und biefe, bon Saus aus grundehrlichen und giemlich harmlofen Naturmenfchen follen burch Berührung mit ben Weißen rafch berfommen. Der nächfte Gerichtsort unb überhaupt ber nächfte Blat, mo bie Gefete ber Ber. Staaten gur Geltung gebracht werben, ift Juneau, und bie= fes liegt in geraber Linie 1100 Meilen, aber auf ber Duton-Bootroute - und biefe bilbet ben einzigen Bertehrsmeg und wird ihn wohl noch auf lange Zeit bilben - 4300 Meilen bon CircleCith entfernt! Sier beift es wohl auch: "Der himmel ift boch, und ber Bar

meit." Diefe Entfernungs = Biffern mogen für Manche noch überraschend fein; bies liegt aber nur baran, bag ein gro= Ber Theil unferes Bolies noch immer nur einen ichwachen Begriff bon ber gewaltigen Ausbehnung bes alastanifchen Territoriums hat, welches gro-Ber ift, als ber gange Theil ber Ber. Staaten, ber öftlich bom Miffiffippi liegt, und größer, als fich jemals Wafhington und Jefferson bie Musbehnung ber gefammten Ber. Staaten träumen liegen! Mit ber Erfüllung bes obengenannten Berlangens aber burfte es nur fehr langfam borange= hen.

Gine außerft fturmifche und gefahrbolle Ueberfahrt hatte ber in St. Johns, R. F., bon Glasgom angekommene Dampfer "Caspian' bon ber Allen-Linie. Er hatte mah rend feiner 16tägigen Fahrt mit furchtbaren Orfanen und Sturzwellen ju tampfen, bugte fein Steuer und Steuerhaus ein und tam bem Untergange nabe. Der Quartiermeifter be3 Dampfers tam burch eine Sturgwelle um's Leben und zwei Geeleufe murben fchwer verlett.

Grant-Dentmal-Enthüllung in Rem Bort.

Rehmt ben 28 Stunden Zug ber Nidel Plate: Bahn. Solide Züge zwischen Chicago und New York. Mahlzeiten in Dining Cars servirt. Coaches mit Pintick-Gas erleuchtet, und unter Controlle von farbigen Bebienten Gine Reise auf biefer Linie wird Gie von ber berporragenben Bequemlichfeiten berielben überzeugen. Breis billiger als auf anberen Linien. 3. D. Galahan, General-Agent, Linien. 3. 9. Galahan, General-Agent, 111 Abams Str., Chicago, mird alle nothige Information bereitwilligft ertheilen. арт 15, 20, 22

Die Japaner und Formofa.

Die Buftanbe auf Formofa find ben

übereinstimmenden Berichten oftafiati= iden Zeitungen nudy fortbauernd recht unerfreulich für bie Japaner, bie neuen herren ber Infel. Starte Banben bon Chinesen halten fich noch immer in ben Bergen im Inneren auf und machen von bort aus Die Gbene im weft= lichen Theile ber Infel weit und breit unficher. Entweder pliindern fie babei ohne weiteres ober fie fuchen Gelb von Dorfbewohnern ju erpreffen. Gelingt ihnen bies nicht, bann ichleppen bie Räuber regelmäßig eine Ungahl angesehener Bauern mit in die schwer zuganglichen Berge und halten fie bort fo lange als Beifeln fest, bis ihre Forberungen erfüllt merben. Die Sapaner find bis jest gegen dieses Treiben fast gang ohnmächtig. Gie wagen fich gar nicht weit von der Rufte in's Land hinein, außer wenn fie ftart genug find, einer Banbe, Die etwa ihren Beg freugen follte, erfolgreich Biberftand gu leiften. Für die friedlichen Chinefen in Formofa, beren Jahl man auf ungefahr 21 Millionen schätt, ift jest balb Die Beit abgefaufen, wo es ihnen frei= ftand, ihren Bofit auf ber Infel gu ber= faufen und nach dem chinefischen Fost= lande überzusiedeln, falls fie teine japa: nischen Unterthanen werben wollten. Im Frieden bon Simonofeti murben hierfür zwei Jahre festgofest. Aber obwohl ber japanische Generalgouverneur bon Formofa biefe Bestimmung bon Beit gu Beit burch Maueranschläge wieder in Erinnerung-brachte und freie Ueberfahrt gufagte, machte boch nur eine geringe Ungahl Chinefen Gebrauch bavon. Dies ift übrigens, nebenbei bemertt, offenbar ein indiretter Beweis bafür, bag es mit ben angeblichen furchtbaren Graufamfeiten ber Japaner boch wohl nicht so schlimm gewesen fein fann, weil fonft ficherlich Schaaren bon Menschen geflüchtet waren. Rach bem 8. Mai werden fich bie Japaner alfo ber Thatfache gegenüberfeben. mehr als gipei Millionen bezopfte Mit burger gu haben. Diefe Musficht fceint im Lande bes Mitabo giemliche Berlegenheit hervorzuvufen, wie aus Meußerungen ber bortigen einheimischen Preffe hervorgeht. Denn man weiß nicht recht, was wohl zu thun ift, wenn folche Japaner-Chinefen auf ben Ginfall fommen follten, nach Umerita ober Auftralien gu geben, und wenn man fie bort nicht haben will. Bunachft tro= ftet man fich bamit, baf bisber nur felten Rulis aus Formosa in's Ausland gegangen find, weil die Infel bei meitem nicht fo dicht bevolfert ift, wie bie gegenüberliegenden Theile bes Festlan= bes. Bon bort tamen vielmehr umgefebrt früher viel Rulis nach Formofa, um Arbeit gu fuchen.

Tausende siechen dahin!

Glaubt 3hr, bag burch irgend eine minfterioje Borfehung 3hr vor

* * * dem Geichick * * * bemahrt bleiben werdet, bas ieben erwartet, ber eine Grfaltung pernadilaffiat? Bist Ihr nicht, daß Zaufende im gangen Lanbe dahinfiechen, meil fie, fobalb fie von einer

.... leichten Erfältung ober anberen brondialen Leiden befallen murben, nicht fofort das alte und von Allen allgemein anerfannte Beilmittel

Bale's Boney

Horehound and Tar

gebraachten, bas fichere Sci= lung verichafft, mo bie leich:

teite Sinneigung gur. * * Schwindsucht * *

porliegt. Grinnert Gud, baf biefes erprob: te und juverlaffige Braventiv für Suften und Erfältung bei allen Apothefern ju haben ift. bift

Beachtet,

William C 11000000 daß wir unfere Barlors vergrößert haben, und daß wir während der nächlien paar Tage gahw ärziliche Arbeit erfter Rlafte, jur hälfte der re-gularen Breife liefern wollen. Rommt geitig und fichert Euch Euren Bedarf.

Guld: Aronen, 22 &..... Porzellan: Arone Brudenarbeit Bolles Gebift.....

Bolles Gebis.

Bir geben eine schriftitche Garantie für erfter Klasse Arbeit, bie wir für zehn Jahre garantien.
Alle Operationen vollsommen schwerzlos, wie Zahnziehen. Fillen, Kroneis und Brüdenarbeit zu. Tie Ratur wird erzeigt durch ausgere vollsommen passenden Platten. Zoeden 10,000 importirte Gebise erhalten. Komme und seht sie Erhalten. Komme und seht sie Erhalten. Komme und feht sie Erhalten. Komme und seht sie duch aus. Brugt dies Anzeige mit Euch und vergleicht sie mit dem, was wir Euch giede. Aahst Euch nicht durch die Annouecu unserer Kacha hin er tänissen. Bereget nicht das die Kennen kannt sind. Wir sich einer Aunt sind. Wir sühren. From In d. En eart v. 513 44. Ar; derr Juden. Erhalten nicht nach wir sühren. From In d. En eart v. 513 44. Ar; derr Juden. Etener-Einen hner im Eustomhans. haben die mis Arbeit machen lassen und empfehen gern milere Arbeit, daß sie genau so ist, wie wir aus unsgiren.

New York Dental Parlors, 182 State Str. Jel. Main 2895. Erste Thir nordlich der "Fair" Img. bdio, dwo.

Männlichkeit! Weiblichkeit! Shen, Che-bindernisse, Geichlechtstrantheiten, Samenschwäde, Syphilis, Impotens, Folgen von Angendpluchen, Grauentrantpeiten, u. f. w., beichreibt ver "Actings-Anter" (48. Auflage, 250 Seiten mit vielen lehrreichen Bildern) in meisterbafter Weise und zeigt allen Kranken den einzig zwertaffiger Weg zur Wiederchangung ihrer Gesundheit. Tausende von Gebeiten empfehlen das Buch der Leibenden Wenschweit. Much nach Gwegfang von 25 Cff., gut verpadt, portojrei versandt. Abresse.

Deutsches Heil-Institut, II Clinton Place, New York, N. Y. Der "Reitungs-Anter" ift auch ju haben in Chicaga, 3a., bei Chas. Galger, 844 M. Galfted Str.

29idtig für Danner und Frauent Reine Bezahlung von wir nicht freiren! Irgend welche urt von Seichlechistrantheiten, beiber Gelchlechter, Seine renfink; Blutdergiftung jeder Kri. Wonatsstörung, sowie verlowen Annestraft nich jede gekeine Arntiet. Und untere Frühreniowen find den Nichtlessen einsommen. Wie andere aufforen zu frurren, garagten wir eine Deilung, Freie Annistation mundlich der freistlich Strechfunden ist Und Vorgend bis Infridente von Generalische Geleiche Geleich g Schwacher, gefähnter Was es bedeutet.



Sind Sie damit behaftet? Rennen Sie besten Urjache? Meistens ift dieser Justand von wichtiger Bebeutung und sollte nicht bernachlössigt werden. Place eine Bildker und Medizinnen beiten es sehr seiten: Celtube sität jedoch, wenn richtig angewendet, diebet ein vosities heilmites, was durch kaufende Gebeilte in diese Stadt bewiesen kann 3ch habe seeben ein sleines Buch berausgegeben, das zieden an ichmachen Mücken Leiben eles spike. The beschreibt die vielen Ursachen und Wirfungen bieset unangenehmen Schwächerunkandes und weift auf eine gründliche, positie beilung durch weine wundere grundliche, pofitive Gellung burd meine munbers

Schwache Männer.

DR. SANDEN, 183 Clark St., Chicago, Office Stunden 9 bis 6. Conntags 11 bis 1.

Schmerzlofe Zahnarbeit frei

in bem alten guberläffigen Plat. Deutide Profefforen fiehen an ber Spige. Aleine Untoften für bas Material. Alle Arbeit von gabnärzten mit langer Erfabrung berrichtet, bie aus allen Theilen ber Weit bierber gefommen find, um bas einzige Spftem ber schmerzlofen gabnarbeit zu erternen. Gebig Bahne \$2 bis \$5, ach der Art, die bestellt wird.

Bahne gereinigt Frei

Weiche Füllung...... 20e bis 25e

Extracted and Fitted without Pain European College of Painless Dentistry,

Offen täglich und Sonntags. Mannestraft

4. Stodwert, 148 State Gir.

leicht, iduell und danernd wieder hergestellt.

Schmache, Mervofitat, Rrafteverfall und alle Folgen bon Jugendfünden, Ansichweifungen. Ueberarbeitung u. f. w. ganglich und grundlich befeitigt. Jebem Organ und Körperibeil wird die volle Araft und Starfe ruderftattet. Ginfaches, natürliches Berfahren, feine Magenmedigin. Gin Geblichlag ift unmöglich. Bud mit Bengniffen und Gebrauchsanweifung-gra tis. Man ichreibe an

Dr. H. Tresfow.

497-6. Ave., nahe 30. Str., New York.



WORLD'S MEDICAL INSTITUTE

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Aerzte deler Anfialt sind eriahrene deutigte Spe-gialisten und detrachten es als eine Edge, the leidenden Mitmenschen so chneil als möglich von etzen Gebreiden zu beiten. Sie beiten gründlich unter Garautie, alle geheimen Krautheiten der Männer. Prancens leiden und Mentkruationstsörungen ohne Operation, hantfrantheiten. Holgen von Seldstdeckledung, verlorene Manubarteit ze. Operationen von erfer Klasse Operateuren, für nade Derationen den eine Keitorene Mannenberen se. Oberationen den eine Brillie Derateuren, für rabe fale heilung bis Brilden. Areds. Tumoren Darcele (hohenfrankheiten) 3a. Kolinfirtt uns bebor Ihr beirathet. Wenn nöblig blaciren wir Katienten unter Krouene argt (Dame) behandelt. Behandlung, intl Wedtzinen,

nur Pret Dollars
ben Monat — Schneibet dies Aus. — Stunben: 9 Uhr Morgens die 5 Uar Alends; Conntags
10 bis 12 Uhr.

geplagt von Sewisensbisen, Salassingieie ober schlagt von Sewisensbisen, Salassingieie ober schlane Erdumen, Glieberreisen, Nichern und Kopfidmerzen, Katarth, Erröthen, Jittern, berzettopfen, Augustlich Geröthen, Sittern, berzettopfen, Augustlich in der Augustlich von der auf beit und erschieden Ausklissen, erfahren aus best Jugenbeitrennbi, wie einfag und billig Sessichtenbeitrennbien wie eines und habeit und ber schliebeite und beit erfohjun wiedererlangt werden tonnen. — Gung neues beilverfahren. Zeber sein eigener Arch. Schift zu Senis in Elamps und Ihr eigener Arch. Schift zu Sellverfahren, "Zeber sein eigener Arch. Schift zu Sellverfahren," 23 West 11. Str., Kem Bort, A. B. Schwause, nervoje Berfonen,

Kaltwaffer-Kur

(Kneipps System) Clektrizität, heilgomnaflik, Maffage. Erfolgreichste Behandlung für alle Nervenleiben (Ner-venischwäche) und beren Begleiterscheitungen, sehler-hafte Blitofibung und Jirfulation, alle rheumatische Leiben und Berfrümmungen. muzdidosa

9. Stod. Shiller Bebaube 103 RANDOLPH STR Dr. Rarl Buiched,

Madsen's Institut,

Somöopathischer Argt. Behandelt alle Rrantheiten und befonbers en 8 lbr a. n. bis flbr P. n., außer Some u. Zeiers agen. Dienslags bis 9 Uhr Abends, Austumis frei, Krans



Dr. J. KUEHN, (früher Alfisteng-Arat in Berlin). Svezial-Arat für Sauts und Geschlechts-Krand heiten. Etris uren mit Elektrizität geheite. Office: W State Str., floom 29 – Sprechtunden 10–12, 1–5, 6–1; Conungs 10–11



N. WATRY,
10 E Bardolah St.
Drilles unb Magengläfer eine Operlattel
Enterjadung für perfembe Gleiger frei.



Konsultation frei! Konsultation frei!

NEW ERA MEDICAL INSTIT

beingen. Rommt nicht zu und, wenn Ihr nicht Suren Hausarzt zuvor konjultirt und feiner Behandlung Ench unterworfen habt. Wir wollen nur Patienten, die an einer cronischen Krantheit leiden, die von Anderen als unbeitbar bezeichnet worten ist. Rommt und überzeigt Euch daß das, was wir fagen, wahr ist. Konfultation und Untersichung bolffändig frei. Damen erhalten forzischige und spezielle Aufwartung dei allen Leiden, die dem weiblichen Geschlicht eigen find. Roufultation frei. Diffice: Etunden: 9-12 Borm.; 2-5 Rachm. u. 6-8 Abends. Sonntage 10-3 Rachm. Mittroches 9-1 Rachm

NEW ERA MEDICAL INSTITUTE,

Dew Gra Gebande, Bimmer 508, Ede Sarrifon, Salfted und Blue Island Ave.

Macht Euch selbst eine bessere Zukunst!

Seid nicht länger unentschlossen, Werdet Eure eigenen Arbeitgeber!

Jaguer, Brice, Lincoln, Jron und Afhland Counties, Wisconsin, bieten die Gelegenheit für 10,000 Familien, frei und unabhängig zu werden.
Pedeutf nur einmal. 40 Alder ausgezeichnetes Farm-, Garten- und Wiesenland für nur \$200. Eine geringe Angablung, der West auf lange Zeit. — Zum Zwede, eine nur dentiche Kolonie anzulegen, haben wir in Prite County verichiedene taufend Alder besonders ausgelucht und reservirt; diese ist nur de Weilen von Philips, tem Countysis mit Isos Einwohnern. Pur eine habe Melle von der Schule für Eure Kurder, nahede ist ein siche Kand von ausgezeichneter Gite.
Abril-Käufern auf diesem Platz besondere Vergünstigungen, und werden dieselben auch, wenn gewünsicht, mit Arbeit versorgt. Taylor, Price, Lincoln, Fron und Afhland Counties, Wisconfin, bieten die Gelegenheit für 10,000 Fami-

Erkurston am Dienslag, den 27. April, für den halben fahrpreis, jum Ansehen und Auswählen diefer eine fichere Juftunft bietenden Seimflatten.

Jur gefälligen Beachtung! Alle Diejenigen, die betress Ansiedlung bei uns vorsprechen, sowie auch Diejenigen, die noch seine Auskunft eingezogen haben und an unierer Ertursion theilnehmen wollen, sind hiermit zu der am Sountag, den 25. Apeil, Rachmittags 2 Uhr. in No. 674 E. Salsied St. stat sindenben Ber-sammlung straublichte eingelaben. Im Scherung des Ertursions-Liefes mitssen bintertegt werden. Fahrgeld wird beim Ansanf des Landes wieder zurückerhattet. — Für weitere Auskunst sprecht vor ober schreibt.

P. WEIHOFEN, Manager

674 S. HALSTED STR., nahe 17. Str. Anmerkung! Auch haben wir ausgezeichnetes Land zu billigen Preifen in Miner, Sand, Ringsburrh und Spint County, South-Dafota.

Der größte Verkauf

auf Beftellung angefertigten Beinkleidern Der jemale ftattfand.

Bir haben eine Partie nicht abgeholter Beinfleiber, bie wir auf Bestellung aufertig-ten, und auf welche wir eine Angahlung er-bielten, bie von ben betr. Runden ober nicht abgeholt murben. Bir wollen bem Bublifum bie gemachte Angahlung gu Gute fommen laffen und offeriren baber biefe Beinfleider ju bem außerorbentlich niebrigen Preife von

\$2.50 das Paar.

Bir bringen biefes ungeheure Opfer, um fie ichnell auszuräumen. Wenn Ihr außer-halb ber Stadt wohnt, ichidt und Guer Zaillen- und Beinmaß, und wir ichiden Guch Broben von folden Sofen aus unferem Lager, bie Guch paffen merben.

APOLLO Beinkleider : Nabrikanten,

SOLMS MARCUS & SON, Gigenthumer, 161 Fifth Avenue, Chicago

84 La Salle Str.

Schiffskarten

von und nach Europa zu billigen Preifen.

Deutsches Konfular=

Bollmachten | Erbichaften Urfunden aller Art mit tonfularifden Beglaubigungen.

Geffentliches Motariat.

Teftamente, Rechts- und Militarjachen, Ausfertigungen aller in Europa erforberlichen Urfunden in Erbichafts.
Gerichts- und Brozehfachen. Bertreter: K. W. Kempf,

84 LA SALLE STR.



"You Simply Touch the Keys." Easy Touch a Big Point-Makes Operation Fascinating

Smith Premier Typewriter Co.,

Consessessesses Branch Office: 154 MONROE ST.,

Straus & Schram, 136 and 138 W. Madison Str.

Bir führen ein bollftanbiges Lager bon

Möbeln, Teppiden, Gefen und Baushaltungs-Gegenständen,

bie wir auf Abzahlungen von \$1 per Boche ober \$4 per Monat ohne Binfen auf Roten verfaufen. Gin Befuch wird Guch übergengen, bag unfere Preife fo niebrig als bie 19jbbflj

\$2.25. Kohlen. \$2.50.

Indiana Nut\$2.25 Indiana Lump......\$2.50 irginia Lump.......\$3.00 Ro. 2 harte Cbeftnuttohlen ... \$5.00 (Größe einer Walnug.) Genbet Muftrage an

E. PUTTKAMMER, Zimmer 305. Schiller Building 103 E. Randolph Str.

Der wohlbefannte Wiener Spezialift bes

Methoden gur Musfcheibung bes Gol=

bes aus feinen Ergen nur wenig in Die Praxis eingebrungen und es ift mahr= icheinlich, daß noch immer faum mehr als ein Zehntel bes jährlich produzirten Goldes auf naffem Wege, b. h. durch Auflösung in geeigneten chemischen Subitangen und Musfüllung, gewonnen wirb. Die alten Berfahrungs= weisen bestehen hauptfächlich in Berfleinerung ber Erge und ihrer Ber= mischung mit Quedfilber, bas fich mit ben Goldtheilchen gu einem fogenannten Amalgan verbindet, aus bem es sich leicht wieder abscheiden läßt. 211= lein es bat fich gezeigt, bag bas Gold in feinen Ergen meift augerft fein ber= theilt ift und baber nur unvolltom= men mit bem Quedfilber in Berührung gebracht werben tann. Rach neueren Untersuchungen enthalten bie meisten ameritanifchen Golberge bas Metall in Theilchen, die oft nicht ben taufend= ften Theil eines Zolls, manchmal fo= gar noch weniger als ben zwölftaufend= ften Theil eines Bolls, im Durchmeffer haben, und viele biefer Theilchen laffen fich nicht einmal mit bem Mitroftop ertennen, obichon ihre Unwefenheit fich burch chemische Mittel leicht nachweisen läßt. Mus biefem Grunde ift bie Un= wendung einer auflosenden Fluffigfeit, Die mit ben Theilen leichter in Berührung fommt, als bas bidffuffigeQued= filber, fcon länger als ein Bortheil betrachtet worden und die Behandlung ber Golberge mit chlorhaltigen Fluffig= feiten, in benen es mit bem Chlor eine lösliche Berbindung eingeht, ift bereits feit nabezu fünfzig Jahren befannt. Nach diefem Berfahren werben gegen= wärtig noch verschiedene Goldminen in ben Ber. Staaten und in Australien (Queensland) betrieben, wo bie größte Chlorinirungsanstalt ber Welt all=

(Bit bie "Abendpoft".)

Renes aus Ratur- und Scilfunde.

Die Methoden der Goldgewinnung.

ber Chemie im ablaufenben Jahrhun= bert find die bon ihr angegebenen neuen

Trop ber wunberbaren Fortidritte

wöchentlich fünfzehnhundert Tonnen Golders auflöff und in metallisches Golb verwandelt, mit einer Roften= auslage, die nicht viel mehr als ein bes erzielten Goldwerthes ausmacht. Aber auch bies Berfahren scheint gegenwärtig bem berbefferten Chanibberfahren gu meichen, in mel= chem Gold- und Gilbererze mit Chan= falium=Lösungen ausgelaugt werben, aus benen bas Metall fich leicht und ohne großen Berluft nieberichlagen läßt. Nach einem bon Siemens - Salste angegebenen Berfahren wird bie Tren= nung bes Golbes aus ber Lofung mittels des elettrischen Stroms bewertftelligt: auf biefe Beife merben ge= genwärtig in einer großen Mine bes

füdafritanischen Goldlandes Trans=

vaal Tag fiir Tag fiebzig Tonnen

Chaniblofung auf einer Bleifläche bon

zwölftausend Quabratfuß elettrisch

gerfett, bann bie, zwei bis zwölfpro-

gen't Gold haltenden, Platten einge=

ichmolzen und bas Chelmetall mittels

bes gewöhnlichen Rupellirberfahrens

Das ältefte Batterium.

Die, alles genfegenden und baburch

neues Leben forbernben, Rleinwefen

(ohne icharfe Unterscheidung: Mitro=

ben, Batterien, Bagillen genannt) ent=

falteten bereits ju Unfang bes Lebens

auf ber Erbe ihre, mehr fegenbringende

als schädliche, Thätigfeit. Scheinen

fie boch einen wefentlichen Untheil an

ber Firirung bes Stidftoffs ber Mt=

mofphare, wie fie gur Entftehung pflan-

licher Gebilde nöthig ift, gehabt zu ha=

ben Schon bor ein paar Jahren ge=

lang es zwei frangoftichen Forichern,

in einer ber alteften Bobenichichten, ber

jogenannten Bermifden Formation,

Diefe unenblich fleinen Befen berftei=

nert nachzuweisen. Gie waren ftabfor=

mige, grabe geftredte Rorperchen bon

biergehn bis fechgehn Mifromillimeter

Lange und britthalb bis vierthalb Di=

fromillimeter Breite, b. h. man fann

ihrer viele Taufenbe bon Millionen gu

einem Quabratzoll aneinanberlegen.

Nach ber Art ihres Bortommens in

ben Roprolithen, b. h. ben verfteiner=

ten Exfremente borweltlicher Thiere,

hatten fie fich mit ber Berftorung bie-

fer Stoffe abgegeben, und mas bon ih=

nen felbit übrig blieb, ift ber noch jest

fichtbare, verfteinerte Belleib, mahrend

bie, ben Leib umichliegende Wandung

ber Berftorung anheimfiel. Die Ent=

beder gaben bem Geschöpfchen vorlau-

fig ben Ramen Bagillus permienfis.

Seitbem hat jebod ein anberer fran-

göfifcher Forfcher ein anderes Mitrob

enibedt, beffen Dafein noch biel höher

in bie Unfange bes Lebens auf ber

Erbe hinaufreichte, nämlich bis in bie

Beiten ber fogenannten Steintohlenfor-

mation, als Die Erbe fich gum großen

Theil mit riefigen Balbern Bluthenlo-

fer Gemachfe bebedt hatte. Das neu=

entbedte Batterium hatte fich einer

überaus gründlichen Berftorung biefer

Pflangen gewibmet, bon benen es nicht

nur die Rindentheile, fonbern felbft

bas holz in einen taum tenntlichen

Buftand berfette, mahrend es fich im

Innern in großen Reftern angefiebelt

hielt. Diefer Gigenschaft entsprechend,

hat ber Entbeder bem neuen Borgeit=

Batterium, bem altesten bis babin

befannten, ben bezeichnenben Ramen:

Bazillus vorar — etwa: Fregbazillus

Merlei.

abgetrieben.

Pianos. Muger einem großen und vollständigen Lager neuer Inftrumente offeriren mir:

Frühjahrs=

Räumungs=

Ausverkauf

gebrauchten

30 gebranchle Square Vianos gu Preifen von \$25 an.

BAUER

für Jedermann.

40 gebrauchte Upright Pianos gu Preisen von \$100 an.

Größere Auswahl, niedrigere Preife, leichtere Zahlungs = Bedingungen als je.

Julius Bauer & Co. 226 - 228 Wabash Ave.

Jezt ist die Zeit!

cimerzlos ausgezogen.
Cin Gebis. \$2.50 Golfistung ...50c
Tas beste Gebis. \$4.00 Golfistung ...50c
Brüdeneskronen. \$2.00 Witalistre kuft. 25c
Brüdenarbeit, \$2.00 Jichen ... 25c
Die vortlebenden Freise sind die niedrigsten, die sid
bei allerbeiter Arbeit von Zahnärzten mit Jahrelanger
Erfahrung verechnen lassen.



Standard Dental Parlors, 78 State St., Room 21, Ameiter Floor über Krang' Candy Laden. Offen tag-lich bis 9 Uhr Abends. Sonnkags bis 4 Uhr Nachm.



Drain Boards Jinn, Jint, Meffing, Aupfer und Küchen: und plattirien Geräthen, , Solz, Marmo", Porzellan u.f.w. Bertauft in allen Apotheten ju 25 Gts. 1 Bfb. Box

119 Oft Madifon St., Zimmer 9.

Bett-Federn. Chas. Emmerich & Co.

167 und 169 FIFTH AVE. Beim Cintauf von Jedern außerhalb unferes haufes bitten wir auf die Marke C. E. & Co. zu achten, welche die von uns kommenden Säcken tragen.



B Was doch ein feiner Tropfen für eine Un-ziehungsfraft ausübt. Alles will jest Dop: pel-Brau trinfen.

Befet Die Countagebeilage ber

Abendpost.

Unter ben gablreichen Geen ber Bereinigten Staaten ift nur einer, ber ben Rrater eines ehemaligen Bultans ausfüllt. Es ift ber, im füblichen Oregon inmitten bes Rastabengebirgs gelenene Rrater-See, beffen Tiefe unlängft auf 1623 Fuß bestimmt worben ift. Es find Angeichen borhanden, bag bas Beftein, bas ihn einschließt, bis gu einer gewiffen Sohe noch bon ben unterirbiichen Feuern erwarmt ift. Reine Fifche

leben in feinem Baffer, in welchem fich

nur ein fleines Rruftenthier tummelt,

während bie Ufer gahlreichen Gala-

mandern zum Aufenthalt bienen. Das

Rastabengebirge, ein Theil ber norb-

amerifanischen Gecalpen, in benen bie beiben riefigen bulfanischen Berge Mount Rainier und Mount Hood fich weit über bie Schneegrenge erheben, zeigt überall Die Spuren einer großartigen bultanifchen Thatigfeit, bie in einer berhältnigmäßig noch jungen Beit bas gange Ruffengebiet bis gum Fraferfluß burchtobie. Roch jur Giszeit Scheint an ber Stelle bes heutigen Rra= ter-Sees ein riefiger Bulfan abmech= felnb Lava und Tuffftein ausgeworfen gu haben, bis er burch allmähliche Ber= änderungen in ber Erbrinbe gu feiner gegenwärtigen bescheibneren Sohe ber= Es bestätigt fich, bag bie Glettrigi-tät "im bunteln" photographirt b. h.

Bilber erzeugt. Gin Brofeffor Der Stauford-Universität in Californien hat neuerdings bie Umriffe und Erhöhungen metallifder Mingen, Die in ei= nem zwei Boll biden Paraffinblod ein= gebetiet maren, burch fcmere Glas-platten und Glimmer hindurch mittels eines zwei Boll langen eleftrifchen Tun= tens auf einer gewöhnlichen photographischen Platte ziemlich beutlich abgesbilbet erhalten. Die Operation nahm zuerft etwa zwei Minuten Beit in Unfpruch, tonnte aber fpater in wenigen Sefunden mit gleichem Erfolg ausgeführt werden. Gin englischer Phusiker hat Die Gigenichaft ber Glettrigität, burch die Körper hindurch auf die pho= tographische Platte 211 wirken, in ähn= licher Beife nachgewiesen. Immer gahlreicher werben Die Beobachtungen, Die uns belehren, bag bie "ruhige Sternenwelt" eine Täuschung

ift und daß bie "Firfterne" b. h. feften Sterne in rafenben Wirbeln, ausge= führt bon einer größeren ober geringe= ren Angahl zu einem Shftem bereinig= ter Rorper, begriffen find. Richt meni= ger als vier solcher Sterngruppen find jungft wieder mittels bes groken Refrattors des jest in Mexito aufgestell= ten Lowell'ichen Observatoriums und bes Riefenfernrohrs ber Lidfternwarte in ihre Bestandtheile zerlegt worden. Die brei, in Mexito aufgeloften Stern= gruppen ober "Doppelfterne" zeigten je einen Sauptstern aweiter bis britter Größe und einen ichwächer leuchtenten Begleiter bon ber Leuchttraft ber Ster= ne elfter bis vierzehnter Große, was wahrscheinlich einem mehr als hundert= fachen Unterschied in ber Licht= und Sige=Intensität entspricht. Gine auf= fallende Erscheinung waren bie Farbentontrafte zwischen Sauptftern und Begleiter: in bem einen Fall mar ber Hauptstern tief orangefarben bis röthlich, fo daß ber nahe, matt leuchtende Begleiter taum gu erfennen mar. In einem britten Falle mar ber Sauptftern gelb, ber Begleiter purpurfarben. Der Bealeiter bes prachtvollen Brochon im Rleinen hund ift als ein Stern zwölfter Große befunden worden, den jedoch ber Begleiter bes Girius um zwei bis brei Größentlaffen übertrifft b. h. letterer befigt eine feches bis fünfgehn= mal fo große Leuchtfraft und muth maßlich Sige. Die Abstände ber Begleiter von ihren Sauptsternen und bementsprechend bie beiberfeitigen Bah= nen find berichieben: in bem einen Falle

Die fpanifden Berlufte.

muß bem Begleiter eine fo lang geftred=

te Bahn zugeschrieben, wie fie noch nie=

mals beobachtet worben ift!

Die Berlufte ber fpanischen Armeen auf Cuba und ben Philippinen werden mengeftellt: Rach Cuba 14 Generale 664 hohere Offigiere, 6185 niebere Of fiziere und 179,174 Mann, nach Borto Rico 3 Generale, 24 höhere, 178 niebere Offigiere und 4507 Mann. nach ben Philippinen 6 Generale, 84 höhere, 684 niebere Offigiere und 25,= 049 Mann. Die gefammte von Spa= nien aufgewandte Beeresmacht beläufi fich alfo auf 49 Generale, 773 höhere, 7047 niebere Difigiere und 208,730 Mann ober alles in allem auf 216,= 599 Leute. Die Berlufte vertheilen fich auf bie berichiebenen Tobesurfachen folgenbermaßen: Muf bem Schlachtfelbe blieben 1 General, 6 hohere und 55 niebere Offigiere und 1130 Mann, in= folge von Bermundungen Starben 6 höhere und 52 niebere Offigiere und 577 Mann, burch bas gelbe Fieber wurden baigingerafft 1 General, 30 höhere, 287 niedere Offigiere und 10,= 475 Mann, burch andere Rrantheiten ober burch Unfälle gingen jugrunde 2 Generale, 24 höhere, 89 niebere Of-fiziere und über 10,000 (!) Mann. (Bezeichnenderweise fehlt die lette Bahl in ben amtlichen Ungaben ber fpaniichen Rogierung.) Der Gefammtverluft ber Spanier ift alfo menigftens auf 23,000 Berfonen angugeben. Die Aufftanbischen follen in ben berichiebe= nen Gefechten mit ben Spaniern gu= fammen 20,457 Mann berloren haben, boch wird biefeBiffer wenig guverläffig

Rad Rew Port und gurud \$24.00 Dia der Erie-Eifenbahn. 23. bis zum 26. April incl. Rudfahrt bis um 4. Mai. Lidet-Office 242 Gub Clark

RHEUMATISMUS NEURALGIA und achuliche Leiden ait grossem Erfolg der unter den strenger nit grossem Erfolg der unter den strenge.
DEUTSCHEN GESETZEN DR. RICHTER'S "ANKER" PAIN EXPELLER 31 GOLD Rto. MEDAILLEN.
13 Filialhaouser. Eigene Glashuetten
25 & 50c. Indosart u. recommandirt von
Lord. Owen & Co., 72 Maßein Stor.; Peter
Van Schasck & Sons. 138—140 Safe
Et.; Robert Stevenson & Co. 92 Safe
St. Chicago. III.

St., Chicago, Ill.

"ANKER" STOMAKAL vorzügliegen Kelik und Magenbeschwerden.

62 Süd Clark Str.

(SHERMAN HOUSE) General - Agent ber Baltischen Linie und Sanfa Linie. Doppesichrauben - Dampser "Arago-nia", "Ambria", sowie "Arcabia", Afturia", "Sicilia" und "Georgia".

Saufa Linie und Baltifche Linie.
Bon Hamburg ob. Antwerpen nach Chicago. \$41.00
Bon Stettin nach Chicago. \$42.50
Bon Chicago nach Hamburg. \$41.00
Bon Chicago nach Samburg. \$43.00 Agent für bie

bijde, Rordd. Llond (New Yorf und Baltimore, und Red Ctar Linien. Geldsendungen

per Deutiche Meichspoft, brei Dal wöchentlich

General : Paffagier : Agent 62 Süd Clark Str.,

DEUTSCHES

(gefeslich inforborirt.) Erbschafts- und Nachlaß - Regulirungen bier und in allen Belttheilen Ronfularifde Beglaubigungen

Rechtsfachen jeder 21rt. Rorrefpondeng bunftlich und foftenfrei beantwortet ALBERT MAY, Rechtsanwalt.

62 Hüd Clark St.

Mustunft gratis. Offen Sountag Vormittags.

Der nene Dampfer ARCADIA" (7500 Zons, 5000 Pferbefrafte) unternimmt am 5. Dat feine erfte Reife -- Dirett-

nadı Hamburg. Billete von Chicago nad hamburg nur 841. Retourbillete, gut für ein Jahr, nur \$82. Passagescheine für biese Abfahrt bei meinen autorisirten Agenten sowie bei

62 Süd Clark Str.,

Unverhofft, kommt oft! Billetvreise Deutschland

mit Samburger Boftbampfern find erniebrigt worben. Schiffskarten von Deutschland be-fommt man nach wie vor zu billigen Preisen. Billige Gifenbahnbillette nach allen Rich-R. J. TROLDAHL,

171 C. Garrison Strafte (Ede Fifth Avenue), Offen Sonntage bis 1 Uhr. 5fbio

Befet die Conntagsbeilage bet Abendpost

JACKSON



STATE und **JACKSON**

Thatsachen betreffend des WILLOUGHBY, HILL & CO. Lagers...

Bei Weitem ber größte Theil Diefes Lagers besteht aus Magren Diefes (1897) Fruhjahrs und rangirt in Qualität von bem durchaus Guten bis gum Allerbeften, mabrend fo weit die Moden in Betracht tommen es nicht nöthig ift, Borte oder Raum mit dem Aufgahlen derfelben gu berfchwen= ben. fondern einfach zu fagen, daß fie neu-viele davon hoch elegant-hochmodern find. Das find die Waaren-Manner-, Rnaben-, Rinder-Rleider, Ausftattungswaaren und Gute-bie wir jest zu Preifen vertaufen, die reichlich

40 Prozent niedriger find als fie sonstwa in Chicago zu finden find.

Diefer Laden mar geftern wieder überfüllt-nicht buchftablich gepadt voll wie den gangen legten Camftag, aber doch fehr voll.

Feinste Frühjahrs-Neberzieher.

Renefte Mufter, Farben, Schattirungen, Stoffe, Facons und Moben-Atlas, Geibe und Stalian Gutter, vom Schneiber gemacht, volltommenes Paffen-bas Befte von irgend einem in Chicago und 40 Prozent billiger:

Willoughby, Gill's \$10 Frühjahrs-Nebergieher— \$6.00 unier Preis ... Bill's \$15 Frühjahrs-Ueberzieher ... \$9.00 unfer Breis willoughby, Sill's 820 Frühjahrs-Ueberzieher \$12.00 -unfer Preis Willoughbn, Sill's \$25 Frühjahre-leberzieher \$15.00

Billoughbn, Gill's 830 Frühjahrs-Ueberzieher \$18.00 Billoughby, Sill's \$35 Frühjahrs-leberzieher \$21.00 -eiegantes Kleibungöftud-unfer Breis. Willoughbn, Sill's \$40 frühjahrs-lebergieher \$24.00 — hochjeine Kleibungsstude—unfer Breis.

Willoughby, Sill's \$45 Rriibjahrs lebergieher \$27.00
-fönigliches Kleibungsitud-unfer Breis Diefelben riefigen Serabfehungen in Billoughby, Sill Ge ichafts-, Professional- und Gefellichafts-Angügen. Handschuhe Berrin's und Glace und pogskin.

Willoughbn, Sill's \$2.00 Männer-Handschuhe— \$1.20 miller Preis. \$1.75 Männer-Handschuhe— \$1.05

Feine Hüle für Herren.

Billoughbn, Sill's in allen neuen Frühjahrs '97 Facons, in idmarg, braun, Otter, Gebar und Bearl : Billoughbn, Sill's \$2.00 Suteunfer Breis Willoughbn, Sill's \$3.00 Sateunfer Breis Billoughby, Sill's \$4.00 Site-

Bicncle=Kappen für Herren.

Willoughby, Sill's 50c Rappen — in Dubenben von 30c Facons und Farben—unfer Breis...... 30c

Bemden-Feine Megligee-Willoughbn, Sill's \$1.50 Semben (befeht bie Schau- 90c fenfter-Auslage-unfer Preis....

Halstrachten—Fusts, Techs, 4-in-Sands, Band Bows etc., alle Farben. Billoughby, Sill's feine 50c Baaren-

Ganzwollene Knaben-Sweaters. Willoughbn, Sill's \$1.25 Sweaters-

Chicago hat nie zwor folche Moden und Werthe gekannt, wie wir fie bei diesem Record-brechenden Verkauf offeriren.

Finangielles.

Foreman Bros.

Südost-Ede La Salle und Madison Str. Kapital . . . \$500,000 Heberschuß . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN, Brafibent. OSCAR G. FOREMAN, Bige-Brafibent. GEORGE N. NEISE, Raifirer, Grangofifde, Samburg-Umerita, Riederlan

Allgemeines Bant : Geichaft. Ronto mit Firmen und Privat= perfonen erwünscht.

Geld auf Grundeigenthum zu verleihen.

A. Holinger & Co., Hypothekenbank Managers Kneeland & Wrights Land Association,

165 Washington Strasse. Held in verleihen auf Grundeigenthum in belie-bigen Beträgen. Ausgezeichnete Mortgages 311 6. 614 11. 7 Proz. Besigelegene Baitlellen in der blübeitben Bor-an macadamifirten Straßen mit Waffer und Seiver billigft zu vertaufen. 23mg, bofa, om

TEMPEL, SCHILLER & CO., Anleihen

gemadt auf gute Brundeigenthumb. Ciderfett Erfte Onpothefen ju verfaufen. Zimmer 2-3, 36 N. Ciark Str.
1 F. W. BRUENING. 472 Cleveland Ava. 011

BUY GOLD MORTGAGES OF H.O. STONE & CO. 206 LA SALIFSI

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

GREENEBAUM SONS

Bant-Geichaft, 83 und 85 DEARBORN STR. Berleifen Geld auf Grundeigentfum gu niedrigen Binfen. 14jbjblj Erfte Sprotheten jum Bertauf vorrathig. Bechfel und Aredit:Briefe auf Europa.

S.H.SMITH&CO.

279 & 281 W. Madison St. Robel, Teppide, Defeu und Saushaltungs-gegenftande gu ben billigften Baar:Preite auf stredit. 15 Angablung und 81 per Moche, faufen 180 vorth Madren. Beine Extrafoften für Ausftellung

Gifenbahn-Fahrplane.

CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."

Gifenbahn-Fahrplane.

Juinois Zentral-Eisendahn.

Alle durchschrenden Züge verlassen den Zentral-Wahrschof. 12. Str. und Kark Row. Die Zuge nach dem Süben können einenfalls an der 22. Str. 39. Str. und die Angelende zu der der dem Schen können einen Anderschie Freise Adams Etc. und Audivortum-Hotel.

Durchgebende Jüge — Absahr 12. mit Audivortum-Hotel.

Durchgebende Jüge — Absahr 12. Michart Anstunft Rew Orleans & Remphis Kimited 2.55 R 12.29 K Moniteello und Decatur. 2.55 R 12.29 K Moniteello und Decatur. 2.55 R 12.29 K Moniteello und Decatur. 10.25 R 1.25 K Moniteello und Decatur. 10.25 R 1.25 K Moriteello und Decatur. 10.25 R 1.25 K Moriteello und Decatur. 10.25 R 1.25 K Moriteello Languag. 12.09 R 12.09 K Moniteello Languag. 12.09 R 12.09 K Moniteello Languag. 12.09 R 12.20 R Moniteello Languag. 12.30 R 10.20 R Moniteello Languag. 12.30 R 10.20 R Moniteello Languag. 13.30 R 10.20 R 12.30 R 1 Minois Rentral:Gifenbahn. Banking Co.

Burlington:Binte Salesburg and Streator 18.06 B 1 6 Rectford and Horveston 18.06 B 1 6 Rectford and Horveston 18.05 B 1 6 Rectford and Horveston 18.05 B 1 8.05 B 1 8.05 B 1 8 Rectford, Streator and Otherwise 18.05 B 1 8 Rectford and Streator and Otherwise 18.05 B 18.05 B

Baltimore & Dhio. Bahnhöfe: Grand Zentral Paffagier-Station; Stadb Office: 198 Clark Str. Cific: 198 Clart Str.
Reine extra Fafirverie verlangt auf
ben B. & O. Vimited Zügen. Absohrt Antunft
Botal ... + 6.05 B + 6.40 B
Rew Horf und Washington Deftis
buled Expres
Ben Yorf. Washington und Vitts
burg Bestivoteb. 8.30 R 2.00 B
Bittsburg. Cleveland, Wheeling und
Columbus Expres ... 7.00 R 7.00 D
Columbus Expres ... 7.00 R 7.00 D

CHICAGO & ALTIM-UNION PASSENGER STATION.

Canal Street, between Madigon and Adams State.

Taket Office, 107 Adams Street.

Pacific Ventuoled Expenses Standay.

Pacific Ventuoled Expenses.

Eanass City, Denver & California.

Eanas City, Colorado & Clah Expense.

Standay Street.

Eanas City, Colorado & Clah Expense.

Standay Street.

11.00 PM 9.55 AM

Springfield & St. Louis Day Expense.

St. 00 AM 9.10 PM

E. Jonia Limited.

MONON ROUTE Schnelljug für Indianaholis und Cincinnati Washington Cincinnati
Uafayerte und Baltimore...
Uafayerte und Louisville.
Indianapolis und Enciunati
Lafayerte Accommodation
Indianapolis und Cincinnati.
Indianapolis und Cincinnati.

Chicago & Grie:Gifenbahn. Tidet-Offices: RIE Start, Aubitorium Hotel und Deutborn. Station. Holl in Deutborn. Station. Poll in Deutborn. Ebfahrt. Unfunft. Unfunf

Ridel Plate. - Die Rem Dort, Chicago unb Har Raten und Schlaswagen-Affomusobation fprest bor ober abreffirt: henry Thorne, Lickt-Agent, 118 Ubams Str., Chicago, 3d. Telephon Main 1888.

MONON ROUTE Tidet-Offices: 22 Clark Co.

Sonelling für Indianapolis und Cincinnati
Lafayette und Jonisville.
Lafayette und Jonisville.
Lafayette Accompdation.
Indianapolis und Gincinnati.
Lafayette und Louisville.
Lafayette und Louisville.